

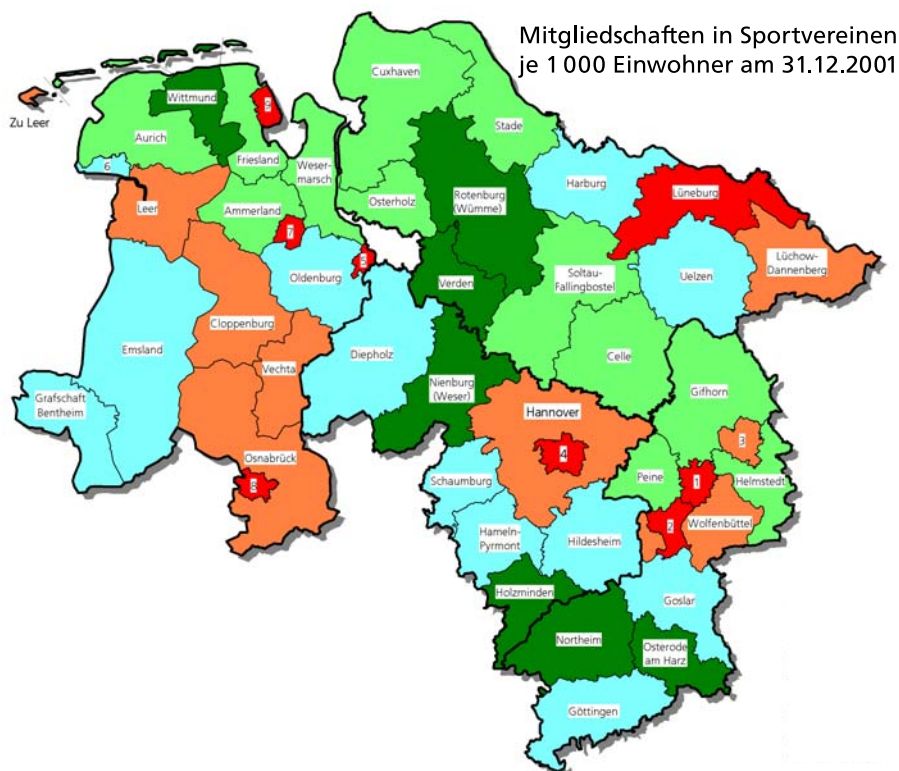
2/2003

Aus dem Inhalt:

- Zuwanderung in den Großstadtreionen Deutschlands
- Mitglieder in Sportvereinen

Tabellen

- Bevölkerung im August 2002 und im 2. Quartal 2002
- Beschäftigte und Umsatz in den Handwerksunternehmen im 3. Quartal 2002
- Löhne und Gehälter im Oktober 2002





Zeichenerklärung

- = Nichts vorhanden.
- 0 = Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit.
- = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht.
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu.
- ... = Angabe fällt später an.
- / = Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ.
- () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher.
- D = Durchschnitt.
- p = vorläufige Zahl.
- r = berichtigte Zahl.
- s = geschätzte Zahl.
- dav. = davon. Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet.
- dar. = darunter. Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt.
- € = EURO

Abänderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.

Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

Soweit nicht anders vermerkt ist, wurden die Tabellen im Niedersächsischen Landesamt für Statistik erarbeitet und gelten für das Gebiet des Landes Niedersachsen.

Information und Beratung

Auskünfte aus allen Bereichen der amtlichen Statistik erteilt die Zentrale Informationsstelle unter den Rufnummern:

Tel.: (0511) 98 98 – 11 32, 11 34

Fax: (0511) 98 98 – 41 32

E-mail: auskunft@nls.niedersachsen.de

Internet: www.nls.niedersachsen.de

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover.

Schriftleitung und V.i.S.d.P.: Lothar Eichhorn

Bezugspreis: Einzelheft 5,00 €, Jahresabonnement mit 12 Heften 38,50 €.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bestellungen an Niedersächsisches Landesamt für Statistik — Schriftenvertrieb, Postfach 91 07 64, 30427 Hannover.

E-mail: vertrieb@nls.niedersachsen.de

Göttinger Chaussee 76, Telefon (05 11) 98 98 – 31 66, Fax (05 11) 98 98 – 41 33.

Kündigung des Jahresabonnements 3 Monate vor Ablauf des Jahres.

© Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2003.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

ISSN 0944-5374

Statistische Monatshefte Niedersachsen

57. Jahrgang · Heft 2 · Februar 2003

Inhalt

Textteil

Neues aus der Statistik	68
Auf einen Blick: Bevölkerungszuwachs von 552 000 Personen innerhalb von 10 Jahren	70

Beiträge

Großstadtreionen Deutschlands entfalten starke Sogkraft auf Zuwander (A3 Karte)	71
Mitgliedschaften bei Sportvereinen in den niedersächsischen kreisfreien Städten und Landkreisen am 31.12.2001	72

Konjunktur aktuell	77
--------------------------	----

Tabellenteil

Bevölkerung

Bevölkerung im Juli und August 2002	81
Bevölkerungsveränderungen im 2. Quartal 2002	83

Landwirtschaft

Tierische Produktion	87
----------------------------	----

Verarbeitendes Gewerbe

Beschäftigte und Umsatz in Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbezweigen im 3. Quartal 2002	88
---	----

Handel und Gastgewerbe

Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel und Gastgewerbe – Oktober 2002	89
Umsatz und Beschäftigte im Großhandel – Oktober 2002	91
Straßenverkehrsunfälle – Januar bis Oktober 2002	92
Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover – Januar bis Oktober 2002	93
Güterumschlag in der Binnenschifffahrt – Januar bis Oktober 2002	94
Güterumschlag in der Seeschifffahrt – Januar bis Oktober 2002	94

Außenhandel

Außenhandel – Januar bis September und Januar bis Oktober 2002	95
--	----

Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Gewerbeanzeigen Januar bis November 2002	97
Insolvenzverfahren Januar bis November 2002	98

Verdienste

1. Bruttostundenverdienste der Arbeiter im Oktober 2002	99
2. Bruttomonatsverdienste der Arbeiter im Oktober 2002	99
3. Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Oktober 2002	100
4. Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer im Oktober 2002	100
5. Entwicklung der Verdienste	101

Preise

Preisindex für die Lebenshaltung – Dezember 2002	102
Preise im Dezember 2002	103
Baupreisindex November 2002	105

Zahlenspiegel Niedersachsen	106
Veröffentlichungen des NLS im Januar 2002	110
Verzeichnis der farbigen thematischen Karten	111
Aufstellung häufig nachgefragter Tabellen	113
Gerhard-Fürst-Preis 2003 des Statistischen Bundesamtes	114

Korrektur der Ergebnisse der Arbeitskostenerhebung aus Heft 1/2003	115
--	-----

Neues aus der Statistik

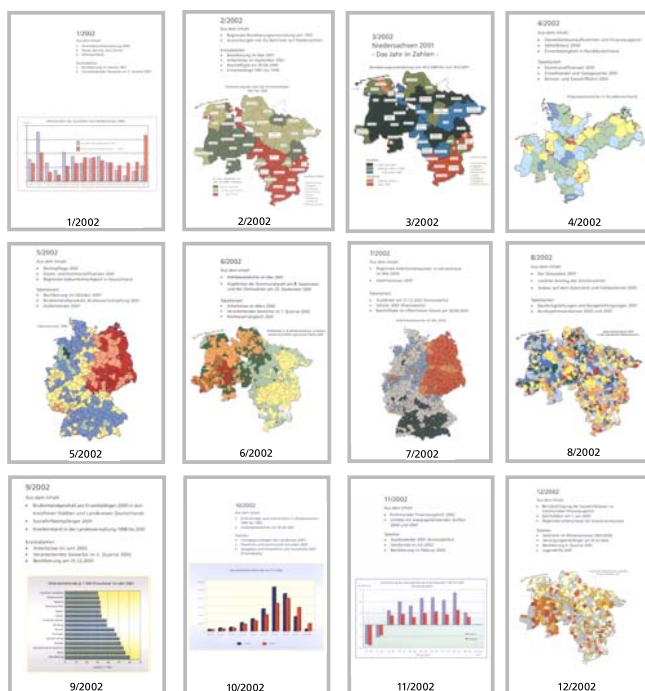
Statistische Monatshefte Niedersachsen ab März auch im Internet – Neuer unentgeltlicher Service


Die Statistischen Monatshefte Niedersachsen werden ab März 2003 auch im Internet verfügbar sein. Alle Artikel, Tabellen, Grafiken und thematischen Landkarten dieser Zeitschrift kann man sich als PDF-Datei auf den eigenen Rechner holen, ausdrucken und speichern. Dieser Service des NLS erfolgt für alle Kunden unentgeltlich als Beitrag der amtlichen Statistik zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur des Landes. Zugleich sollen mit den erweiterten Zugangsmöglichkeiten die Potenziale, die in den von der amtlichen Statistik erarbeiteten Daten und Analysen stecken, besser erschlossen werden - für wissenschaftliche, politische, planerische und wirtschaftliche Zwecke, aber z.B. auch für Schulen und sonstige Unterrichtszwecke.



Statistische Monatshefte
Niedersachsen
Niedersächsisches Landesamt
für Statistik

Jahrgang 2002 Gesamtausgabe



 Niedersachsen

Dem NLS entstehen durch diesen Service praktisch keine Kosten, denn die PDF-Dateien, die das Internetangebot des NLS erweitern werden, werden ohnehin medienbruchfrei für den Druck der Statistischen Monatshefte Niedersachsen erstellt.

Die Statistischen Monatshefte Niedersachsen wird es selbstverständlich weiterhin als Druckerzeugnis geben. Für die Mehrzahl der Nutzer ist es wahrscheinlich angenehmer, augenfreundlicher und letztendlich auch billiger, eine professionell gedruckte Zeitschrift in der Hand zu haben als selbstgestellte Ausdrucke. Aber manchmal will man eine bestimmte Tabelle oder Grafik elektronisch verfügbar haben, und manchmal hat man auch das Heft, das man gerade sucht, nicht parat, und dann ist die problemlose elektronische Verfügbarkeit im Internet doch sehr hilfreich.

Bereits jetzt ist eine elektronische Ausgabe des Jahrgangs 2002 der Statistischen Monatshefte Niedersachsen als CD-ROM für 10 Euro erhältlich (Bestellungen an vertrieb@nls.niedersachsen.de).

Umstellung des Preisindex für die Lebenshaltung auf Basis 2000

Mit dem Berichtsmonat Januar 2003 hat die amtliche Statistik den Preisindex für die Lebenshaltung auf das neue Basisjahr 2000 (bisher 1995) umgestellt. Damit wurde der Warenkorb an veränderte Verbrauchsgewohnheiten angepasst. Der neue "Verbraucherpreisindex für Deutschland" (VPI) bezieht sich auf alle privaten Haushalte, der bisherige Nachweis von Preisindizes für spezielle Haushaltstypen entfällt. Ebenso entfallen die eigenständigen Preisindizes für das frühere Bundesgebiet und für die neuen Länder und Berlin-Ost (s. Statistische Monatshefte Niedersachsen 10/2002, Seite 540). Die neuberechneten Ergebnisse werden am 26. Februar 2003 erstmals veröffentlicht.

Hinsichtlich der Nutzung von Preisindizes als Bezugsgrößen für Wertsicherungsklauseln ist durch die Umstellung die Kontinuität der Nachweisung nicht eingeschränkt. Rechtzeitig zum Veröffentlichungstermin stellt das Statistische Bundesamt im Internet unter ein interaktives Programm zur Verfügung, das -ähnlich wie bei Steuerberatungsprogrammen- die selbstständige Berechnung von Leistungsanpassungen bei vorhandenen Wertsicherungsklauseln ermöglicht. Diese Berech-

nungsanleitung liegt dann auch in schriftlicher Form vor. Da nach dem Rechtsberatungsgesetz der amtlichen Statistik juristische Beratungsleistungen nicht erlaubt sind, muss darüber hinaus gehender Beratungsbedarf bei Rechtsanwälten und Notaren oder bei den Verbraucherzentralen eingeholt werden.

Die Veröffentlichung Neuberechneter Ergebnisse im Tabellenteil der Statistischen Monatshefte Niedersachsen erfolgt aus redaktionellen Gründen voraussichtlich ab Heft 4/03 wieder regelmäßig.

Statistische Ämter des Bundes und der Länder auf der CeBIT 2003

Die CeBIT 2003 findet vom 12. bis zum 19. März 2003 in Hannover statt. Auf dieser weltgrößten Messe der Kom-

munikations- und Telekommunikationselektronik sind auch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder präsent. In der

Halle 11, Stand A06

findet man den 84 m² Stand des Statistischen Bundesamtes sowie der Statistischen Landesämter aus Bayern, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein und natürlich Niedersachsen. Allen Interessenten werden Innovationen in der Erhebung, Bereitstellung und Analyse vorgeführt. Unter anderem wird es Informationen aus erster Hand über die im Aufbau befindlichen Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter geben.

Auf einen Blick

Bevölkerungszuwachs von 552 000 Personen innerhalb von 10 Jahren

In zehn Jahren seit der Wiederherstellung der staatlichen Einheit Deutschlands – also im Zeitraum 1991 bis 2000 – hat das Land Niedersachsen durch Zuwanderung ¹⁾ insgesamt 552 367 Einwohner dazu gewonnen. In jedem einzelnen Jahr war der Wanderungssaldo positiv. 552 367 Personen – das ist, als ob die komplette Bevölkerung der Landeshauptstadt Hannover dazugekommen wäre.

Das Schaubild zeigt, dass ähnlich hohe Wanderungsgewinne in Bayern (+ 707 768), Nordrhein-Westfalen (+ 701 382)

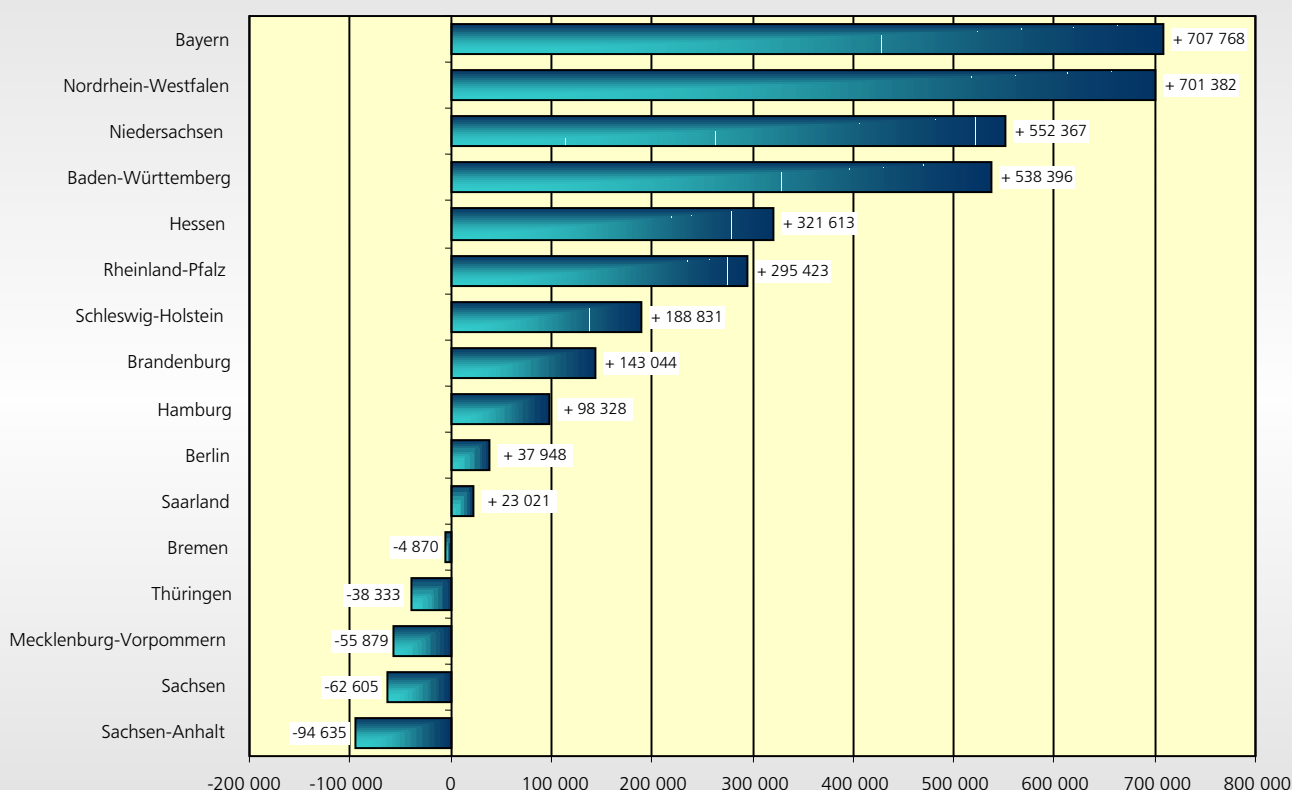
und Baden-Württemberg (+ 538 396) auftraten, also in den anderen großen Flächenländern der „alten“ Bundesrepublik. Die meisten der ostdeutschen Länder – nur Berlin und Brandenburg bildeten Ausnahmen – hatten dagegen im Saldo negative Zahlen. Wanderungsgewinne aus dem Ausland konnten hier die Verluste im Rahmen der innerdeutschen Wanderung nicht ausgleichen.

Niedersachsens kumulierter Wanderungssaldo von mehr als 550 000 Personen in zehn Jahren bedeutet einen erheblichen Zuwachs an Humanpotenzial, zugleich aber auch eine Herausforderung an die Leistungs- und Integrationsfähigkeit der Arbeits- und Wohnungsmärkte, des Sozialsystems und der Integrationskompetenz von Staat und Gesellschaft.

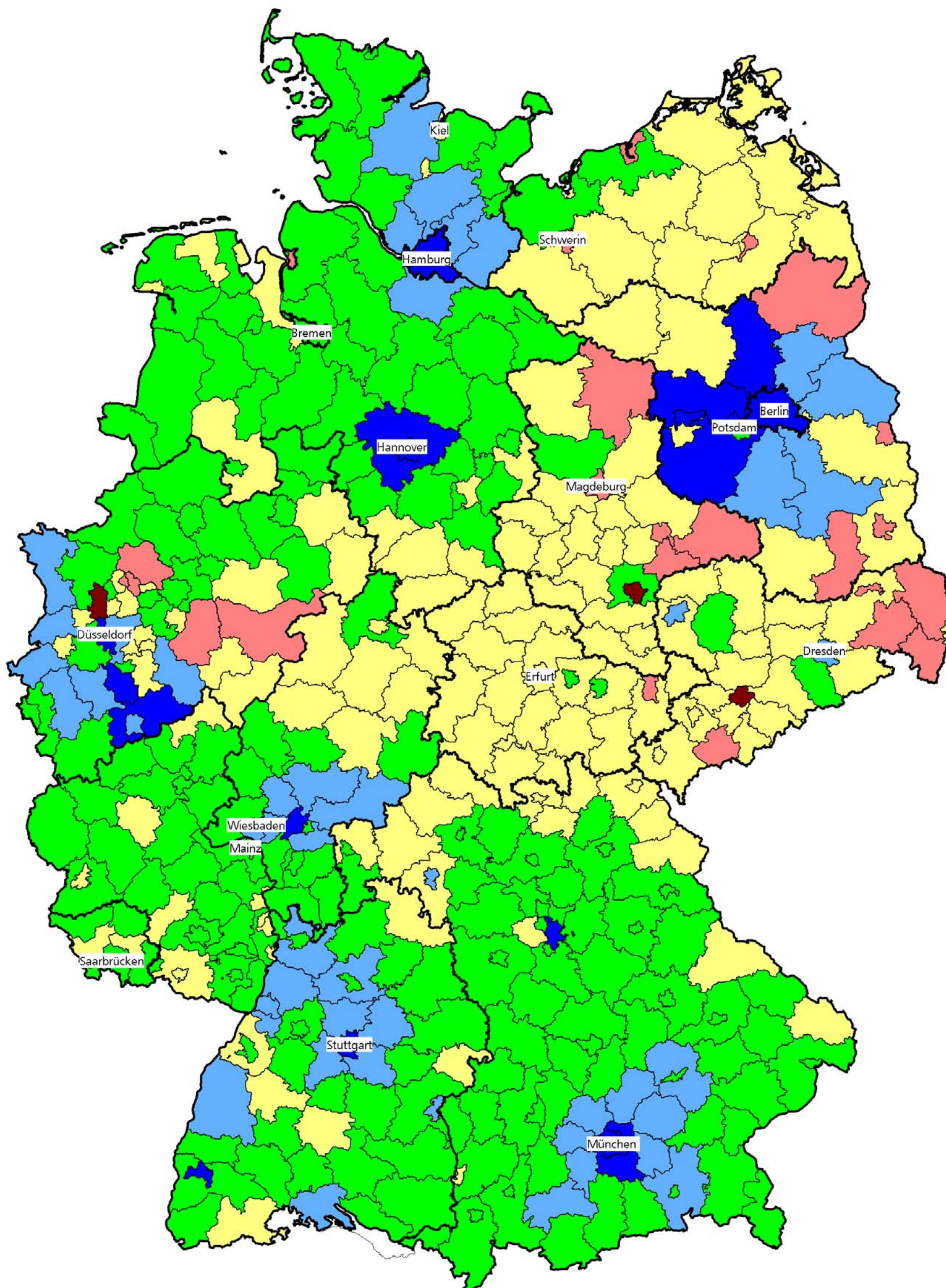
Lothar Eichhorn

¹⁾ Wanderungen über die Landesgrenze; kumulierte Salden der Jahre 1991 bis 2000. Deutschland gewann in diesem Zeitraum durch Wanderungen + 3 351 799 Personen.

Kumulierte Wanderungssalden der Bundesländer 1991 bis 2000



Wanderungssalden der 18- bis unter 65jährigen 2000 nach Landkreisen und kreisfreien Städten in Deutschland



Wanderungssaldo von ... bis unter ...

Positive Salden (Wanderungsgewinne)

2000 und mehr	(17)
1000 bis unter 2000	(47)
0 bis unter 1000	(205)

Negative Salden (Wanderungsverluste)

-1000 bis unter 0	(145)
-2000 bis unter -1000	(23)
unter -2000	(3)

Minimum: -4 436 (Halle, Saale)

Maximum: 18 116 (München)

Durchschnitt: 309

Großstadtreionen Deutschlands entfalten starke Sogkraft auf Zuwanderer

Die thematische Karte zeigt auf Ebene der Landkreise und kreisfreien Städte Deutschlands ¹⁾ ein demografisches Faktum von höchster Bedeutung: Nämlich den Saldo der Zu- und Abwanderung (Wanderungen über die Kreisgrenze) von Menschen im Erwerbsalter (18 bis unter 65 Jahre). Grundlage der Karte ist *Statistik regional, Ausgabe 2002*, die gemeinsame, öffentlich verfügbare regionalstatistische Datenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Diese Datenbank ²⁾ enthält für die Wanderungsstatistik Daten bis zum Berichtsjahr 2000.

Die Karte konzentriert sich auf die 18 bis unter 65jährigen, weil diese das Erwerbspotenzial des Landes darstellen: Einerseits sind das diejenigen Personen, die nachfragen nach Arbeits- und auch Ausbildungsplätzen. Ein Zuzug von diesen Personen *kann* sich also z. B. in Richtung auf eine Erhöhung der Arbeitslosenquote auswirken, weil das Angebot an Erwerbspersonen steigt. Andererseits und vor allem erhöht der Zuzug von solchen Personen die Leistungsfähigkeit einer Region: Kaufkraft und Humanpotenzial steigen an.

Die Wanderungen der 18- bis unter 65jährigen beinhalten zwei zum Teil gegenläufige Ströme: Die Ausbildungswanderung vor allem der 18 bis 25jährigen, die überwiegend in die Zentren hinein verläuft, und die Wanderungen der über 25jährigen Erwerbstätigen, die sich häufig gerade andersherum – von der Stadt ins Umland oder zurück in die Heimatregion – orientieren. Dargestellt sind die Salden der *Wanderungen über die Kreisgrenzen*. Diese setzen sich zusammen aus Wanderungen aus und nach anderen Kreisen desselben Bundeslandes, Wanderungen aus/nach anderen Bundesländern und

Wanderungen aus dem oder in das Ausland. Da der Wanderungssaldo der Wanderungen mit dem Ausland in Deutschland positiv ist, u.a. auch wegen Spätaussiedlern, haben 269 Landkreise und kreisfreie Städte positive und nur 171 Gebietseinheiten negative Salden.

Kartographisch wurden hohe positive Salden dunkel- bzw. hellblau dargestellt. Hohe negative Salden wurden dunkel- bzw. hellrot kartiert. Moderate Gewinne von bis zu 1 000 Personen sind grün, moderate Verluste von bis zu 1 000 Personen gelb kartiert. Gelb und rot gekennzeichnete Gebiete sind damit diejenigen, die im Jahr 2000 Wanderungsverluste erlitten.

Die Karte zeigt eindrucksvoll die Sogwirkung, die sieben Großstadtreionen in Deutschland auf die Menschen im Erwerbsalter ausüben: Rund um Hamburg, Berlin, Hannover, Düsseldorf und Köln, Frankfurt am Main, Stuttgart und München ergeben sich weite blaue Flächen, wobei tendenziell mit der Größe des Zentrums die Strahlkraft in die Region hinein wächst. Hamburg und Berlin entfalten regional weiter reichende Wirkungen als z. B. Hannover. In Ostdeutschland konnten außer Berlin nur Dresden und Leipzig wenigstens ansatzweise dies erreichen.

Auf der anderen Seite gibt es – rot und gelb kartierte – Gebiete, die zumindest in 2000 Wanderungsverluste hinnehmen mussten. *Diese Gebiete konzentrieren sich in Ostdeutschland – mit Ausnahme des „Großraums Berlin“ – sowie in der geographischen Mitte Deutschlands:* Betroffen ist der Süden Niedersachsens, der Osten Nordrhein-Westfalens, Nordhessen, der Norden Bayerns und z. T. auch Baden-Württembergs. Die in dieser Zeitschrift schon oft konstatierten Bevölkerungsverluste im Süden Niedersachsens sind also in einem weitaus größeren Rahmen zu sehen – die Abwanderung der Personen im Erwerbsalter und die diesem Verhalten zu Grunde liegenden Probleme beginnen und enden nicht mit der Landesgrenze.

¹⁾ Die Region Hannover wurde zergliedert in die Landeshauptstadt Hannover und das Umland, also den ehemaligen Landkreis Hannover. – ²⁾ Statistik regional, Ausgabe 2002, kostet 148 Euro. Die CD-ROM ist bei allen Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder erhältlich, z. B. beim NLS-Schriftenvertrieb, Tel. (0511) 9898-3166, Email vertrieb@nls.niedersachsen.de.

Mitgliedschaften bei Sportvereinen in den niedersächsischen kreisfreien Städten und Landkreisen am 31.12.2001

Wilfried Thomas

Ende 2001 gab es in Niedersachsen 9 414 Sportvereine, die zusammen 2 884 929 Mitglieder zählten. Genau genommen sind dies jedoch Mitgliedschaften. Denn die gleiche Person, die zwei oder mehr Vereinen angehört, wird hierbei entsprechend doppelt oder mehrfach gezählt. Die tatsächliche Zahl der Mitglieder, die einem bzw. mehreren Sportvereinen angehört, liegt also niedriger. Wie stark sich die Zahl der Mitgliedschaften und die Zahl der tatsächlichen Mitglieder insgesamt unterscheiden, lässt sich kaum schätzen. Die exakte Anzahl der Einwohner, die in Sportvereinen organisiert sind, könnte also nur durch Erfassung der Personen mit Mehrfachmitgliedschaften ermittelt werden.

Als regionaler Vergleichsmaßstab der Neigung der Bevölkerung, Sportvereinen beizutreten, soll hier die Zahl der Mitgliedschaften je 1000 Einwohner, oder anders ausgedrückt: die Mitgliedschaftsdichte, herangezogen werden, die also nicht mit dem Organisationsgrad, d.h. dem Anteil der Bevölkerung, der in Sportvereinen organisiert ist, gleichgesetzt werden darf. Ende 2001 lag dieser Dichtewert landesweit bei 363.

In den Großstädten ist die Zahl der Mitgliedschaften pro 1000 Einwohner eindeutig am geringsten. In den beiden größten Städten des Landes, Hannover und Braunschweig, ergaben sich mit 194 bzw. 229 die bei weitem niedrigsten Ziffern in Niedersachsen überhaupt. Auch Oldenburg (251), Osnabrück (283), Salzgitter (291) wie übrigens auch die kreisangehörige Großstadt Göttingen (283) wiesen weit unterdurchschnittliche Werte auf. Wolfsburg (339) kam dem Landesdurchschnitt noch am nächsten.

Die kreisfreien Städte (einschließlich der Landeshauptstadt Hannover) registrierten insgesamt nur eine Mitgliedschaftsdichte von 249 je 1000 Einw., während sie in den Landkreisen mit 390 um mehr als die Hälfte (56,6 %) höher ausfällt. Die Tatsache, dass das Vereinsleben auf dem Lande intensiver ist als in den Städten, ist nicht unbekannt, dass der Unterschied aber so deutlich ausfällt, überrascht. Allerdings sind auch zwischen den Landkreisen große Unterschiede festzustellen. In zwei Kreisen, Wittmund (562) und Rotenburg (541), liegt die Dichte sogar über 500. Dagegen verzeichnet der Landkreis Lüneburg nur einen Wert von 289, der nur knapp halb so hoch ist wie in Wittmund.

Wie die Karte 1 zeigt, lassen sich in Niedersachsen zwei Schwerpunkte hoher Mitgliedschaftsdichte erkennen. Dazu gehören einmal der südniedersächsische Raum mit den Kreisen Osterode, Northeim und Holzminden und vor allem der Raum Rotenburg-Verden-Nienburg, wo außerdem auch die Nachbarkreise Osterholz, Soltau-Fallingb., Cuxhaven und Stade überdurchschnittliche Werte aufweisen. Infolgedessen steht der Bezirk Lüneburg mit einer Dichte von 412 unter den vier Bezirken des Landes an der Spitze. Auch weiter westlich liegen die Landkreise Wittmund, Friesland, Ammerland, Wesermarsch und Aurich deutlich über dem Durchschnitt. Ganz anders ist das Bild südlich der Linie Emden-Oldenburg-Bremen, hier bleiben die Werte durchweg niedrig, wie auch im Nordosten des Landes, in den Landkreisen Lüneburg und Lüchow-Dannenberg.

Abgesehen von dem bereits erwähnten deutlichen Unterschied zwischen den größeren Städten und den ländlichen Regionen des Landes sind keine weiteren unmittelbaren Differenzierungsgründe für die räumlichen Unterschiede der Mitgliedschaftsdichte zu erkennen. Dabei fällt allerdings auf, dass die niedrigsten Werte unter den Landkreisen außer im Kreis Lüneburg und im stark verstädterten ehemaligen Umlandkreis Hannover in katholischen Kreisen wie Vechta, Cloppenburg und Osnabrück zu registrieren sind. Es scheint generell so zu sein, dass die Neigung, einem Sportverein anzugehören, stark von speziellen örtlichen Gegebenheiten bestimmt wird wie beispielsweise von dem lokalen Angebot der Sportvereine oder der Intensität der Mitgliederwerbung,

Die mittelfristigen Entwicklungstendenzen der Mitgliedschaftsdichte sind, wie Karte 2 erkennen lässt, räumlich sehr unterschiedlich. Es gibt Kreiseinheiten, wo sie sich in den letzten zehn Jahren (Ende 1991 bis Ende 2001) zurückentwickelt hat, so besonders in den beiden größten Städten des Landes Hannover (-6,6 %) und Braunschweig (-5,2 %) sowie in Wilhelmshaven (-3,9 %). Dagegen gibt es Landkreise, wo sie um mehr als 20,0 % zugenommen hat wie bei Rotenburg (+32,0 %), Celle (+25,6 %) und Soltau-Fallingb. (+22,7 %). Der Landesmittelwert lag bei +7,1 %, eine Wachstumsrate, die für einen Zeitraum von zehn Jahren nicht gering ist. Dabei war die Zuwachsrate in den letzten fünf Jahren mit 4,7 % eindeutig größer als im Vergleichszeitraum zuvor mit nur 2,2 %. Der Unterschied zwischen den kreisfreien Städten (-1,2 %) und den Landkreisen (+7,9 %) ist deutlich und

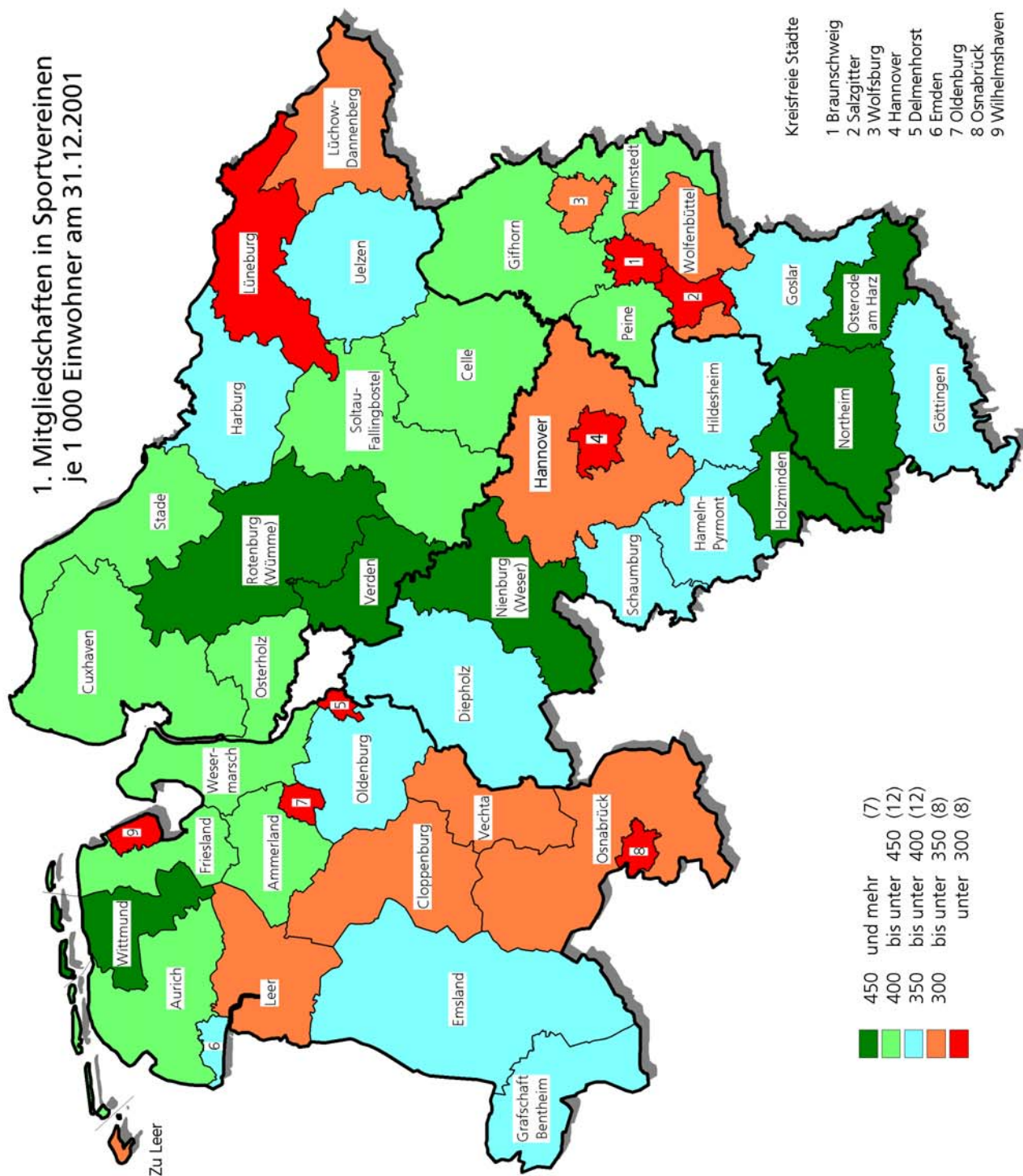
damit hat sich das Gefälle zwischen diesen beiden Gebietstypen in den letzten zehn Jahren weiter vergrößert. Unter den vier Regierungsbezirken des Landes lag Lüneburg (+13,8 %), also der Bezirk mit der höchsten

Dichte in Niedersachsen, klar an der Spitze, vor Braunschweig (+8,2 %), Hannover (+4,5 %) und Weser-Ems (+3,2 %). Dabei haben sich auch die großräumigen Unterschiede in Niedersachsen weiter verstärkt.

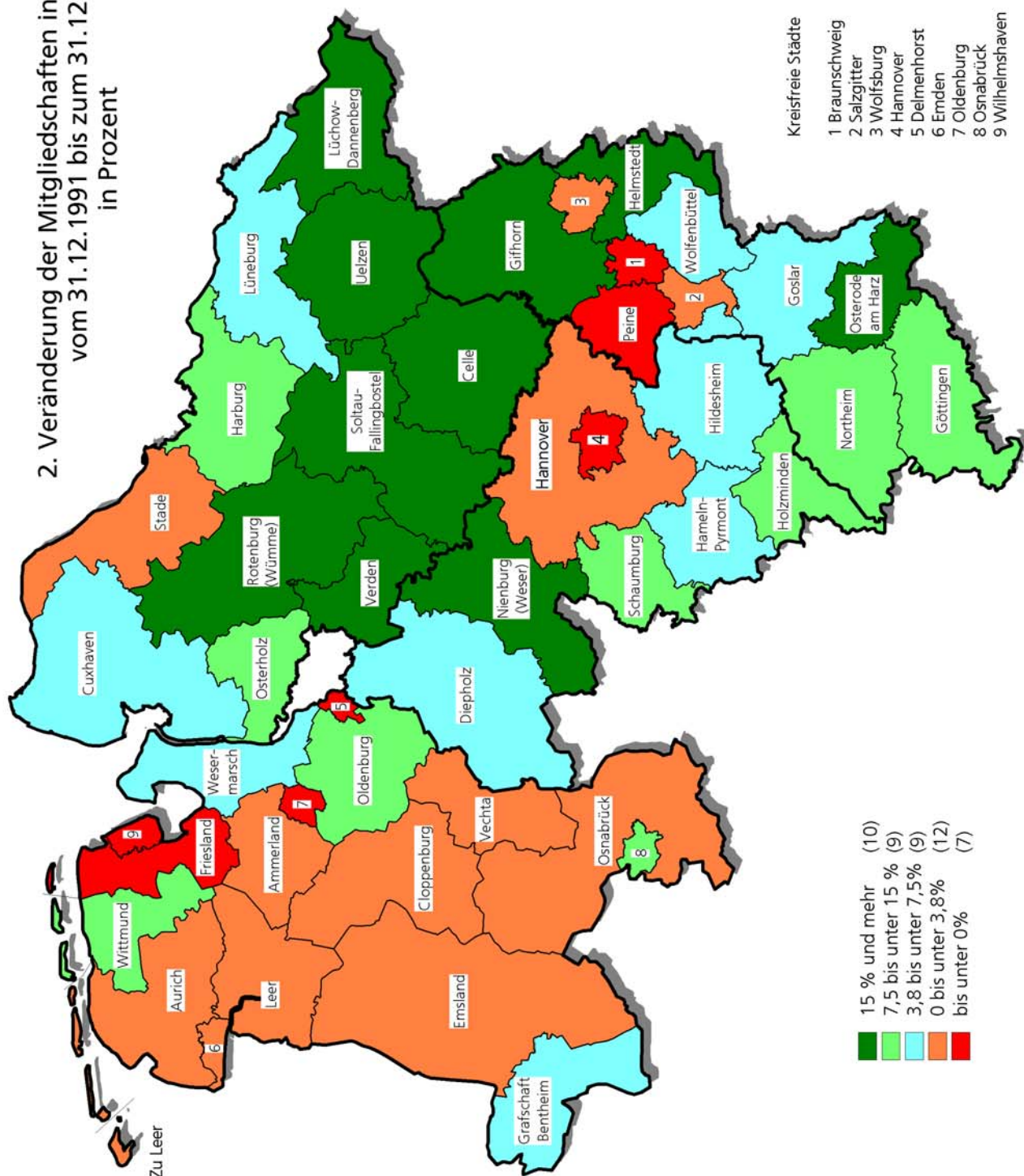
Mitgliedschaften in Sportvereinen in den niedersächsischen kreisfreien Städten und Landkreisen 1991 und 2001

	Land, Bezirk, kreisfreie Stadt Landkreis	Zahl der Mitgliedschaften		Bevölkerung		Mitgliedschaftsdichte		Veränderung
		31.12.01	31.12.91	31.12.01	31.12.91	31.12.01	31.12.91	%
101	Braunschweig,Stadt	56 240	62 581	245 516	259 127	229,07	241,51	-5,2
102	Salzgitter,Stadt	32 541	33 422	111 696	115 381	291,34	289,67	+0,6
103	Wolfsburg,Stadt	41 366	42 897	121 887	128 995	339,38	332,55	+2,1
151	Gifhorn	72 017	51 982	172 880	144 897	416,57	358,75	+16,1
152	Göttingen	98 843	89 475	265 058	261 093	372,91	342,69	+8,8
153	Goslar	56 160	55 394	155 610	162 820	360,90	340,22	+6,1
154	Helmstedt	41 258	34 931	99 527	101 113	414,54	345,46	+20,0
155	Northeim	68 257	60 616	150 100	151 569	454,74	399,92	+13,7
156	Osterode	39 496	34 853	84 750	89 799	466,03	388,12	+20,1
157	Peine	54 443	50 077	132 998	121 721	409,35	411,41	-0,5
158	Wolfenbüttel	43 573	38 414	126 842	118 864	343,52	323,18	+6,3
1	Braunschweig	604 194	554 642	1 666 864	1 655 379	362,47	335,05	+8,2
201	Hannover,Stadt	100 101	107 335	516 415	517 476	193,84	207,42	-6,5
251	Diepholz	78 183	67380	212 761	191 858	367,47	351,20	+4,6
252	Hameln-Pyrmont	64 348	61157	162 290	160 524	396,50	380,98	+4,1
253	Hannover	198 960	181288	605 623	568 256	328,52	319,03	+3,0
254	Hildesheim	109 893	102417	293 091	287 389	374,94	356,37	+5,2
255	Holzminde	37 081	32863	80 866	81 986	458,55	400,84	+14,4
256	Nienburg (Weser)	59 109	47334	126 310	117 726	467,97	402,07	+16,4
257	Schaumburg	64 887	56157	166 548	156 483	389,60	358,87	+8,6
2	Hannover	712 562	655 931	2 163 904	2 081 698	329,29	315,09	+4,5
351	Celle	73 146	54 871	181 962	171 465	401,99	320,01	+25,6
352	Cuxhaven	86 454	77 932	206 192	193 368	419,29	403,02	+4,0
353	Harburg	90 445	69 756	235 110	202 579	384,69	344,34	+11,7
354	Lüchow-Dannenberg	18 107	14 897	51 820	49 737	349,42	299,52	+16,7
355	Lüneburg	48 772	38 095	168 734	140 068	289,05	271,98	+6,3
356	Osterholz	49 529	39 270	111 473	97 595	444,31	402,38	+10,4
357	Rotenburg (Wümme)	88 179	58 756	163 058	143 455	540,78	409,58	+32,0
358	Soltau-Fallingb.ostel	60 717	44 829	141 192	127 899	430,03	350,50	+22,7
359	Stade	79 664	69 972	192 973	172 227	412,82	406,28	+1,6
360	Uelzen	38 598	32 325	97 635	94 172	395,33	343,25	+15,2
361	Verden	60 545	47 333	133 289	119 850	454,24	394,94	+15,0
3	Lüneburg	694 156	548 036	1 683 438	1 512 415	412,34	362,36	+13,8
401	Delmenhorst,Stadt	20 844	20 774	76 284	75 967	273,24	273,46	-0,1
402	Emden,Stadt	19 679	19 172	51 185	51 103	384,47	375,16	+2,5
403	Oldenburg,Stadt	39 110	36 542	155 908	145 161	250,85	251,73	-0,4
404	Osnabrück,Stadt	46 481	40 763	164 195	165 143	283,08	246,83	+14,7
405	Wilhelmshaven,Stadt	24 199	27 017	84 994	91 149	284,71	296,40	-3,9
451	Ammerland	48 667	42 486	111 994	97 958	434,55	433,72	+0,2
452	Aurich	79 887	72 524	188 363	172 314	424,11	420,88	+0,8
453	Cloppenburg	51 143	41 209	150 973	123 264	338,76	334,31	+1,3
454	Emsland	112 142	95 653	304 698	268 233	368,04	356,60	+3,2
455	Friesland	45 599	42 884	101 402	95 092	449,69	450,97	-0,3
456	Grafschaft Bentheim	48 588	42 819	131 086	120 578	370,66	355,11	+4,4
457	Leer	56 565	50 178	162 765	146 754	347,53	341,92	+1,6
458	Oldenburg	48 812	38 637	122 550	105 606	398,30	365,86	+8,9
459	Osnabrück	119 700	103 689	355 871	316 276	336,36	327,84	+2,6
460	Vechta	40 051	33 512	128 189	107 520	312,44	311,68	+0,2
461	Wesermarsch	40 277	36 870	94 332	90 761	426,97	406,23	+5,1
462	Wittmund	32 273	27 641	57 421	53 419	562,04	517,44	+8,6
4	Weser-Ems	874 017	772 370	2 442 210	2 226 298	357,88	346,93	+3,2
	Niedersachsen	2 884 929	2 530 979	7 956 416	7 475 790	362,59	338,56	+7,1

1. Mitgliedschaften in Sportvereinen je 1 000 Einwohner am 31.12.2001

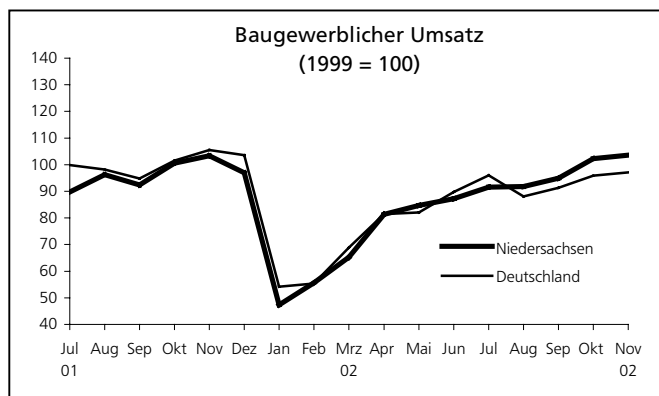
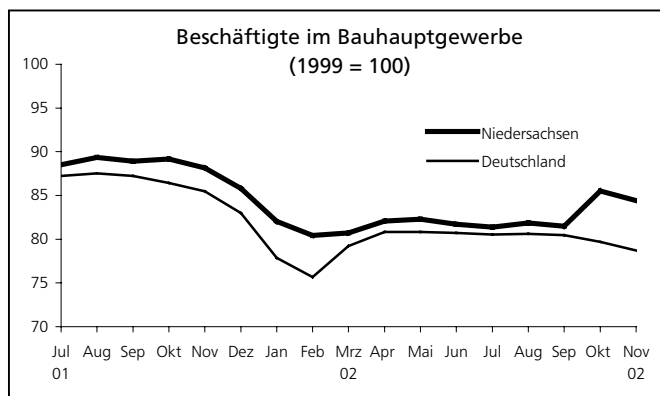
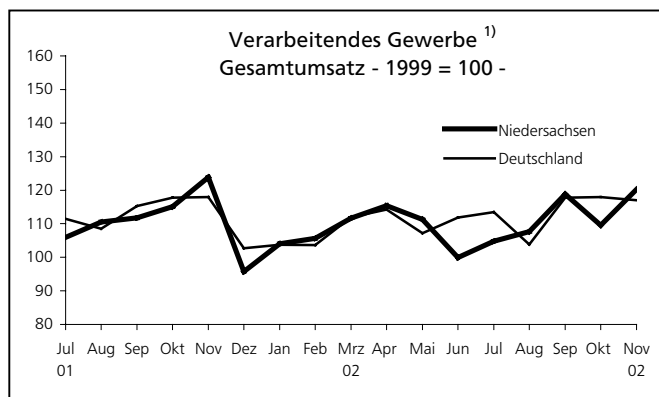
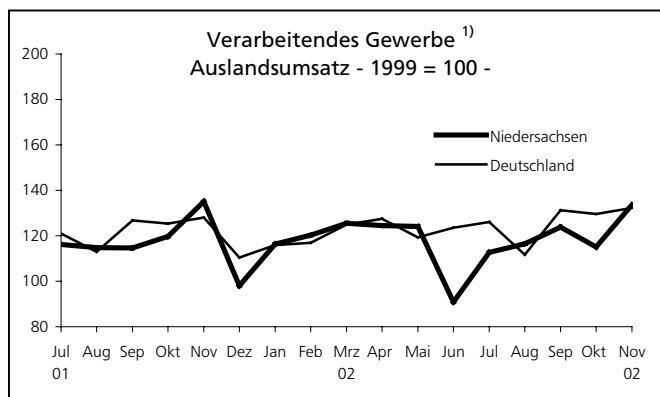
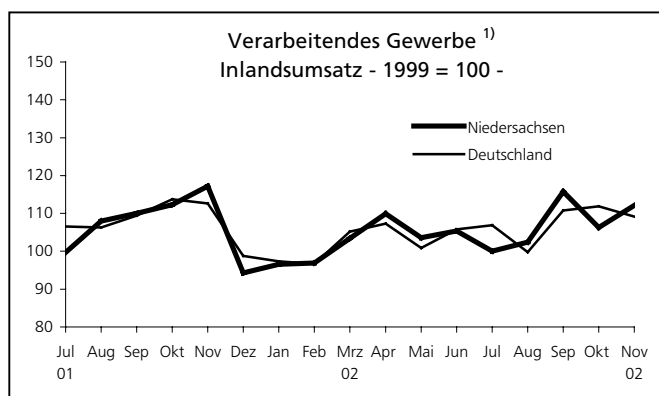
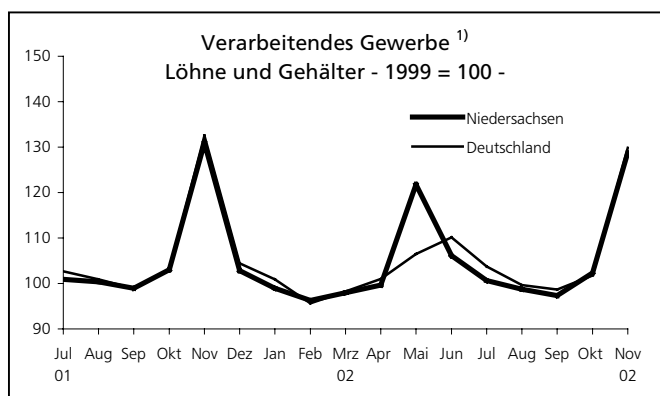
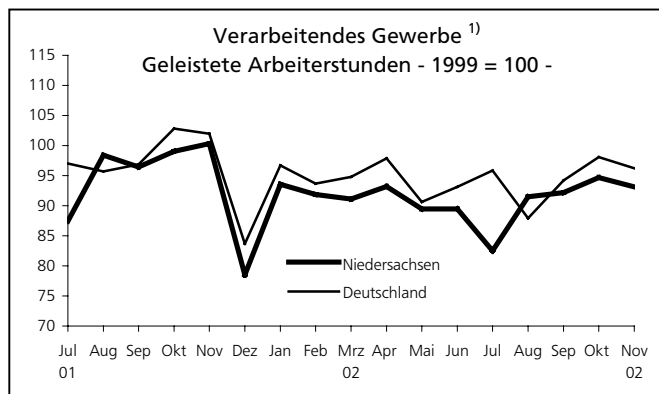
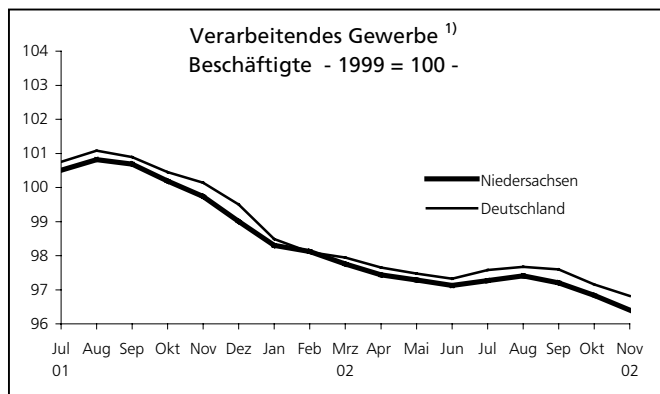


2. Veränderung der Mitgliedschaften in Sportvereinen vom 31.12.1991 bis zum 31.12.2001 in Prozent



LEERSEITE

... KONJUNKTUR AKTUELL ... KONJUNKTUR AKTUELL ...



¹⁾ Einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Betriebe hauptbeteiligt.

... KONJUNKTUR AKTUELL ... KONJUNKTUR AKTUELL ...

Merkmal N = Niedersachsen D = Deutschland	Maß- einheit	November 2002				Oktober 2002					
		absolut	Veränderungsrate				absolut	Veränderungsrate			
			Vor- monat	Vor- jahres- monat	3- Monats- vergleich mit Vor- jahres- zeitraum	Kumu- lierter Jahresteil im Vor- jahres- vergleich		Vor- monat	Vor- jahres- monat	3- Monats- vergleich mit Vor- jahres- zeitraum	Kumu- lierter Jahresteil im Vor- jahres- vergleich
	%					%					

Produzierendes Gewerbe

Auftragseingänge

Verarbeitendes Gewerbe

Insgesamt	N	1995 = 100	118,0	-8,7	-4,2	+3,8	-3,4	129,2	+3,4	+4,8	+3,8	-3,3
	D	1995 = 100	129,4	-1,7	+2,7	+4,7	-0,2	131,7	+1,9	+4,8	+3,2	-0,5
dar.: Investitionsgüter	N	1995 = 100	108,1	-19,3	-4,8	+16,6	-4,7	134,0	+6,6	+25,0	+18,6	-4,6
	D	1995 = 100	148,6	+0,7	+3,9	+5,7	+0,5	147,5	+2,1	+7,0	+4,6	+0,2
Inland	N	1995 = 100	102,0	-4,9	-6,6	+1,4	-3,3	107,3	-4,8	-1,0	+2,1	-3,0
	D	1995 = 100	106,9	-3,3	-1,0	+0,9	-3,4	110,5	+2,6	+1,7	-0,9	-3,7
Ausland	N	1995 = 100	146,4	-12,9	-1,1	+7,0	-3,4	168,1	+14,4	+12,2	+6,1	-3,6
	D	1995 = 100	169,9	-0,1	+7,1	+9,5	+3,8	170,1	+1,1	+8,8	+8,4	+3,5
Bauhauptgewerbe	N	1995 = 100	66,0	-20,8	+1,4	+8,6	-0,5	83,3	+9,0	+24,1	+5,7	-0,7
	D	1995 = 100	56,2	-11,8	-9,6	-5,9	-6,7	63,7	-16,2	-8,2	-7,2	-6,5

Umsätze

Verarbeitendes Gewerbe

Insgesamt	N	Mio. Euro	12 384	+9,7	-2,9	-0,6	-4,4	11 286	-7,8	-4,8	-0,4	-4,6
	D	Mio. Euro	116 678	-0,8	-0,7	+0,5	-2,0	117 572	+0,1	+0,2	-0,6	-2,2
dav.: Inland	N	Mio. Euro	7 210	+5,5	-4,3	-1,5	-4,3	6 833	-8,2	-5,3	-1,8	-4,3
	D	Mio. Euro	71 645	-2,4	-3,1	-1,2	-3,5	73 430	+1,0	-1,7	-2,1	-3,5
Ausland	N	Mio. Euro	5 173	+16,2	-1,0	+0,8	-4,6	4 453	-7,1	-3,9	+1,8	-5,0
	D	Mio. Euro	45 033	+2,0	+3,3	+3,4	+0,5	44 142	-1,2	+3,4	+2,1	+0,2
Bauhauptgewerbe	N	Mio. Euro	860	+1,3	+0,2	+1,5	+0,1	849	+7,7	+1,6	-0,1	+0,1
	D	Mio. Euro	8 398	+1,2	-8,0	-5,8	-5,5	8 296	+5,1	-5,5	-6,5	-5,2

Beschäftigte

Verarbeitendes Gewerbe

Insgesamt	N	Anzahl	537 901	-0,4	-3,3	-3,4	-2,7	540 325	-0,4	-3,3	-3,4	-2,6
	D	Anzahl	6 165 318	-0,3	-3,3	-3,3	-2,8	6 186 831	-0,5	-3,3	-3,3	-2,8
Bauhauptgewerbe	N	Anzahl	85 382	-1,3	-4,2	-5,6	-6,6	86 510	+4,9	-4,1	-7,0	-6,9
	D	Anzahl	873 472	-1,2	-7,9	-7,8	-7,7	884 310	-1,0	-7,8	-7,8	-7,7

Handel und Gastgewerbe

Umsatzentwicklung

Einzelhandel	N	2000 = 100	110,0	+1,7	-1,0	+1,0	-2,2	108,2	+10,0	+3,3	-1,7	-2,4
	D	2000 = 100	104,7	-1,1	-4,5	-0,9	-1,0	105,9	+9,7	+1,3	+0,1	-0,7
Großhandel	N	2000 = 100	96,0	-7,1	-0,8	+1,1	-1,8	103,3	+7,6	+1,9	+0,5	-1,9
	D	2000 = 100	96,5	-5,2	-4,2	-2,1	-4,3	101,8	+5,3	-1,9	-3,0	-4,3
Gastgewerbe	N	2000 = 100	78,0	-13,9	-8,6	-5,0	+0,3	90,6	-12,0	-7,6	-1,0	+1,1
	D	2000 = 100	87,2	-12,6	-7,9	-6,1	-3,7	99,8	-5,8	-7,6	-5,1	-3,3

Beschäftigten- entwicklung

Einzelhandel	N	2000 = 100	98,7	+1,1	-0,1	-1,2	-2,5	97,6	+1,7	-0,9	-3,9	-2,7
	D	2000 = 100	98,1	-0,1	-2,2	-1,9	-1,0	98,2	+0,0	-1,9	-1,7	-0,9
Großhandel	N	2000 = 100	93,5	-1,0	-4,1	-3,2	-2,4	94,4	-2,1	-3,7	-2,3	-2,2
	D	2000 = 100	94,6	+0,0	-2,2	-2,6	-2,2	94,6	-0,1	-2,6	-2,8	-2,2
Gastgewerbe	N	2000 = 100	95,7	-3,9	+3,0	+4,0	+2,6	99,6	-6,1	+2,2	+3,9	+2,6
	D	2000 = 100	96,3	-2,7	-2,3	-3,3	-2,4	99,0	-1,6	-3,9	-3,6	-2,4

Übernachtungen

Insgesamt	N	1 000	...	...	...	...	...	3 165	-13,3	-3,0	-1,3	-2,8
	D	1 000	...	...	...	...	...	30 028	-8,9	-1,7	-2,4	-3,0

... KONJUNKTUR AKTUELL ... KONJUNKTUR AKTUELL ...

Merkmal N = Niedersachsen D = Deutschland	Maß- einheit	November 2002				Oktober 2002					
		absolut	Veränderungsrate				absolut	Veränderungsrate			
			Vor- monat	Vor- jahres- monat	3- Monats- vergleich mit Vor- jahres- zeitraum	Kumu- lierter Jahresteil im Vor- jahres- vergleich		Vor- monat	Vor- jahres- monat	3- Monats- vergleich mit Vor- jahres- zeitraum	Kumu- lierter Jahresteil im Vor- jahres- vergleich
	%					%					

Arbeitsmarkt und Erwerbstätigkeit

Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte ¹⁾	N	1 000	2 438,3	-0,2	-0,6	-0,7	-0,4	2 442,9	+0,0	-0,6	-0,8	-0,4
	D	1 000	27 842,5	-0,0	-1,2	-1,3	-0,9	27 851,1	+0,2	-1,2	-1,4	-0,9
Arbeitslose	N	Anzahl	357 402	+3,0	+5,0	+4,3	+3,2	347 056	-0,0	+4,2	+3,9	+3,1
	D	Anzahl	4 025 842	+2,4	+6,3	+5,7	+5,4	3 929 754	-0,3	+5,5	+5,6	+5,3
Arbeitslosenquote ²⁾	N	%	10,1	+0,3	+0,4	+0,4	+0,2	9,8	+0,0	+0,4	+0,3	+0,2
	D	%	10,7	+0,2	+0,6	+0,5	+0,5	10,5	+0,0	+0,5	+0,5	+0,5
dar.: Jüngere ³⁾	N	%	8,1	+0,1	-0,6	-0,7	-0,6	8,0	-0,9	-0,8	-0,2	-0,6
	D	%	9,1	+0,1	+0,5	+0,5	+0,6	9,0	-0,9	+0,4	+0,9	+0,6
Langzeitarbeitslose ⁴⁾	N	Anzahl	116 264	+1,2	+3,9	+3,3	+0,5	114 926	+0,9	+3,3	+2,8	+0,2
	D	Anzahl	1 327 368	+1,2	+5,6	+4,7	+2,2	1 311 864	+0,5	+4,5	+4,2	+1,9

Preise

Preisindex für die Lebenshaltung	N	1995 = 100	111,6	-0,4	+1,0	+1,0	+1,2	112,0	+0,0	+1,2	+1,0	+1,2
	D	1995 = 100	110,7	-0,4	+1,1	+1,1	+1,3	111,1	+0,0	+1,3	+1,1	+1,4

Gewerbemeldungen und Insolvenzen

Betriebsgründungen	N	Anzahl	1 161	-10,1	-15,7	-4,4	-3,7	1 292	+7,3	+0,9	+0,7	-2,5
	D	Anzahl	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Betriebsaufgaben	N	Anzahl	984	-3,5	+0,6	+4,6	+1,8	1 020	+9,8	+6,9	+4,8	+1,9
	D	Anzahl	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Unternehmens- insolvenzen	N	Anzahl	251	+0,8	+8,2	+2,8	-5,4	249,0	+8,7	+3,8	+1,3	-6,7
	D	Anzahl	...	...	...	...	...	3250,0	+0,5	+11,5	+20,7	+15,8
Voraussichtliche Forderungen	N	Mio. Euro	128,0	-11,6	-33,1	+23,4	+30,7	144,8	-51,1	+6,3	+55,5	+39,0
	D	Mio. Euro	...	...	...	...	...	5525,8	-35,2	+118,6	+174,4	+112,5

¹⁾ Am Ende des Berichtsmonats; Quelle aller erwerbsstatistischen Angaben: Bundesanstalt für Arbeit. -

²⁾ Abhängige zivile Erwerbspersonen. - ³⁾ unter 25 Jahre. - ⁴⁾ über 1 Jahr arbeitslos.

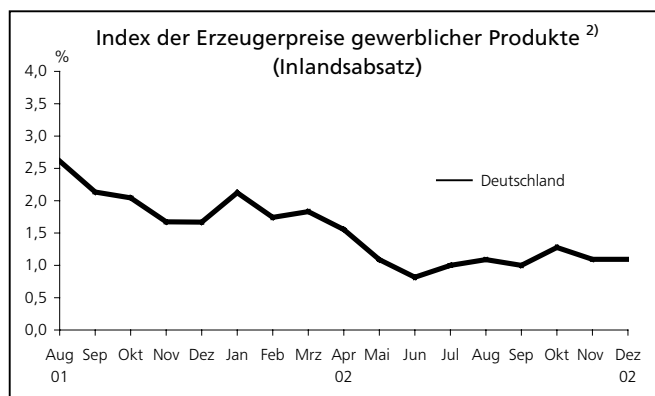
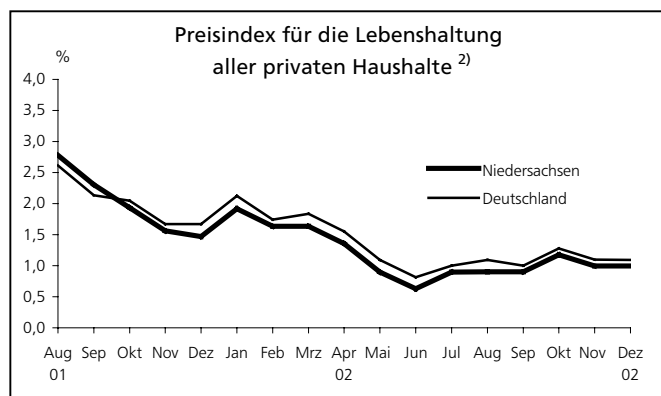
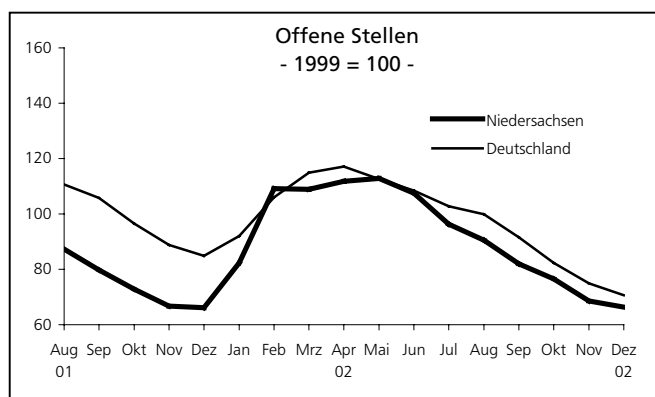
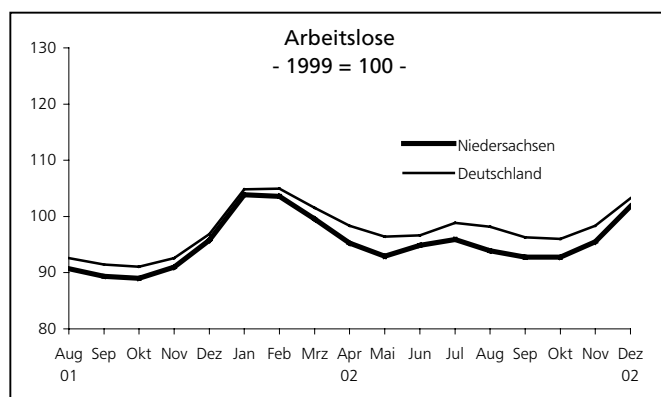
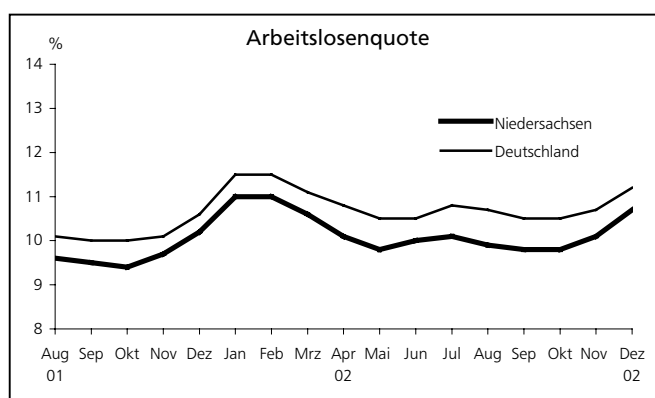
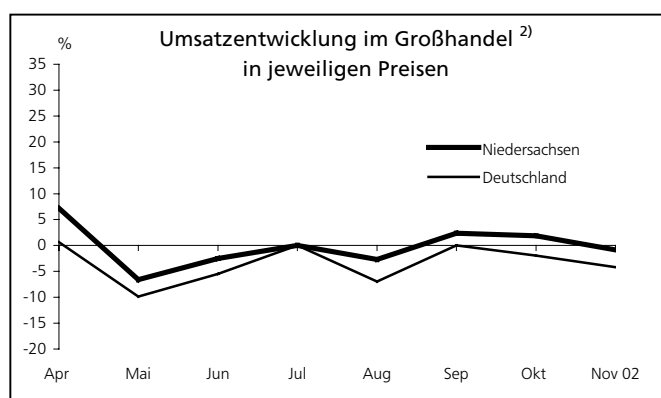
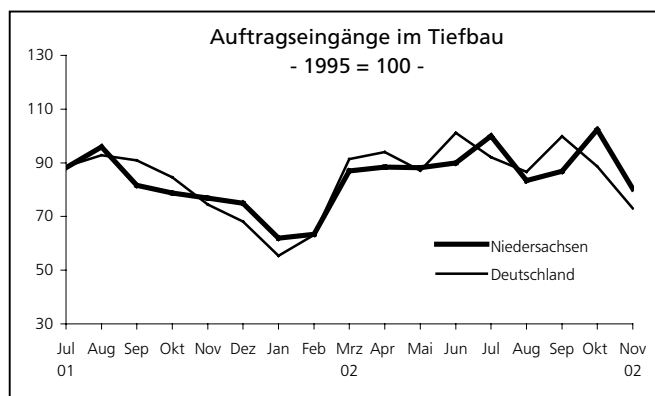
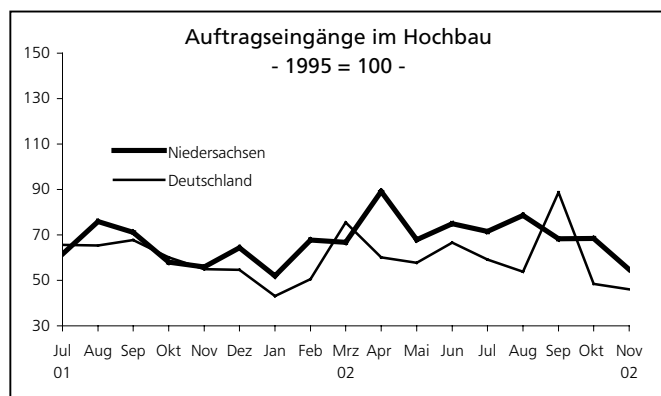
Erläuterungen:

In der Spalte „3-Monatsvergleich“ wird die prozentuale Zu- oder Abnahme des Durchschnitts der letztverfügbaren 3 Monate des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt der entsprechenden 3 Vorjahresmonate nachgewiesen.

Die Spalte „Kumulierter Jahresteil“ weist die prozentuale Veränderung des Durchschnitts der Monate Januar bis Berichtsmonat des Berichtsjahres zu dem Durchschnitt des gleichen Zeitraums des Vorjahres aus.

Der Nachweis der Veränderungsraten der Arbeitslosenquoten erfolgt in Prozentpunkten.

... KONJUNKTUR AKTUELL ... KONJUNKTUR AKTUELL ...



²⁾ Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahresmonat.

Bevölkerung

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im Juli 2002 ¹⁾

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Bevölkerungs- stand am 01.07.2002	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen über Kreisgrenzen			Zu- (+) oder Abnahme (-) insgesamt	Bevölkerungs- stand am 31.07.2002
			Lebend- geborene	darunter Ausländer	Gestorbene	Geburten- überschuß (+) oder -defizit (-)	Zugezogene	Fort- gezogene	Wanderungs- gewinn (+) oder -verlust (-)		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
101	Braunschweig, Stadt	245 559	211	8	213	- 2	1 286	1 205	+ 81	+ 79	245 638
102	Salzgitter, Stadt	111 357	87	4	107	- 20	283	398	- 115	- 135	111 222
103	Wolfsburg, Stadt	122 198	96	5	92	+ 4	629	478	+ 151	+ 155	122 353
151	Gifhorn	173 310	176	2	127	+ 49	654	645	+ 9	+ 58	173 368
152	Göttingen	265 006	212	10	235	- 23	10 643	10 757	- 114	- 137	264 869
153	Goslar	155 184	119	11	178	- 59	711	615	+ 96	+ 37	155 221
154	Helmstedt	99 281	73	3	101	- 28	356	398	- 42	- 70	99 211
155	Northeim	149 591	100	4	156	- 56	509	494	15	- 41	149 550
156	Osterode am Harz	84 499	51	1	104	- 53	231	303	- 72	- 125	84 374
157	Peine	133 240	129	6	143	- 14	582	404	+ 178	+ 164	133 404
158	Wolfenbüttel	126 884	105	2	121	- 16	663	501	+ 162	+ 146	127 030
1	Braunschweig	1 666 109	1 359	56	1 577	- 218	16 547	16 198	+ 349	+ 131	1 666 240
241	Region Hannover	1 123 637	942	70	914	+ 28	4 086	3 258	+ 828	+ 856	1 124 493
241001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt ²⁾	516 807	453	41	438	+ 15	2 850	2 677	+ 173	+ 188	516 995
251	Diepholz	215 123	197	6	184	+ 13	1 090	706	+ 384	+ 397	215 520
252	Hameln-Pyrmont	162 201	148	7	179	- 31	613	527	+ 86	+ 55	162 256
254	Hildesheim	292 850	257	14	280	- 23	623	869	- 246	- 269	292 581
255	Holzminde	80 491	68	4	72	- 4	289	339	- 50	- 54	80 437
256	Nienburg (Weser)	127 575	103	9	129	- 26	483	456	+ 27	+ 1	127 576
257	Schaumburg	166 721	119	2	173	- 54	630	614	+ 16	- 38	166 683
2	Hannover	2 168 598	1 834	112	1 931	- 97	7 814	6 769	+ 1 045	+ 948	2 169 546
351	Celle	181 976	153	2	197	- 44	791	643	+ 148	+ 104	182 080
352	Cuxhaven	206 950	188	11	207	- 19	835	666	+ 169	+ 150	207 100
353	Harburg	235 906	189	12	171	+ 18	1 214	912	+ 302	+ 320	236 226
354	Lüchow-Dannenberg	51 796	42	1	65	- 23	247	207	+ 40	+ 17	51 813
355	Lüneburg	169 799	148	6	153	- 5	1 176	613	+ 563	+ 558	170 357
356	Osterholz	111 750	83	2	109	- 26	537	493	+ 44	+ 18	111 768
357	Rotenburg (Wümme)	163 193	144	4	133	+ 11	610	606	+ 4	+ 15	163 208
358	Sothau-Fallingbostenl	141 478	131	7	140	- 9	699	512	+ 187	+ 178	141 656
359	Stade	193 328	177	6	161	+ 16	1 096	829	+ 267	+ 283	193 611
360	Uelzen	97 552	81	2	122	- 41	421	276	+ 145	+ 104	97 656
361	Verden	133 439	100	1	134	- 34	625	570	+ 55	+ 21	133 460
3	Lüneburg	1 687 167	1 436	54	1 592	- 156	8 251	6 327	+ 1 924	+ 1 768	1 688 935
401	Delmenhorst, Stadt	75 835	80	2	63	+ 17	397	345	+ 52	+ 69	75 904
402	Emden, Stadt	51 207	39	-	66	- 27	188	211	- 23	- 50	51 157
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	156 629	139	10	124	+ 15	1 267	1 073	+ 194	+ 209	156 838
404	Osnabrück, Stadt	163 919	135	4	130	+ 5	1 154	1 004	+ 150	+ 155	164 074
405	Wilhelmshaven, Stadt	84 895	63	2	93	- 30	376	414	- 38	- 68	84 827
451	Ammerland	112 359	92	6	98	- 6	587	392	+ 195	+ 189	112 548
452	Aurich	188 530	179	5	141	+ 38	760	580	+ 180	+ 218	188 748
453	Cloppenburg	152 208	175	4	106	+ 69	931	659	+ 272	+ 341	152 549
454	Emsland	305 759	317	4	232	+ 85	1 273	1 061	+ 212	+ 297	306 056
455	Friesland	101 432	85	4	75	+ 10	569	389	+ 180	+ 190	101 622
456	Grafschaft Bentheim	131 549	117	7	120	- 3	518	345	+ 173	+ 170	131 719
457	Leer	163 117	163	9	131	+ 32	633	447	+ 186	+ 218	163 335
458	Oldenburg	123 265	122	2	96	+ 26	664	606	+ 58	+ 84	123 349
459	Osnabrück	356 662	308	6	300	+ 8	1 965	1 411	+ 554	+ 562	357 224
460	Vechta	128 885	160	14	76	+ 84	515	371	+ 144	+ 228	129 113
461	Wesermarsch	94 357	87	1	80	+ 7	385	297	+ 88	+ 95	94 452
462	Wittmund	57 530	47	3	50	- 3	272	249	+ 23	+ 20	57 550
4	Weser-Ems	2 448 138	2 308	83	1 981	+ 327	12 454	9 854	+ 2 600	+ 2 927	2 451 065
	Niedersachsen	7 970 012	6 937	305	7 081	- 144	45 066	39 148	+ 5 918	+ 5 774	7 975 786
	dav.: männlich	3 901 975	3 533	147	3 376	+ 157	22 506	19 946	+ 2 560	+ 2 717	3 904 692
	weiblich	4 068 037	3 404	158	3 705	- 301	22 560	19 202	+ 3 358	+ 3 057	4 071 094
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern ²⁾											
152012	Göttingen, Stadt	123 420	97	6	119	- 22	868	1 083	- 215	-237	123 183
153005	Goslar, Stadt	44 024	39	3	50	- 11	339	261	+ 78	+ 67	44 091
157006	Peine, Stadt	49 561	62	5	59	+ 3	221	219	+ 2	+ 5	49 566
158037	Wolfenbüttel, Stadt	54 635	37	1	48	- 11	362	268	+ 94	+ 83	54 718
241005	Garbsen, Stadt	63 237	56	4	58	- 2	408	331	+ 77	+ 75	63 312
241010	Langenhagen, Stadt	49 598	35	3	50	- 15	295	247	+ 48	+ 33	49 631
252006	Hameln, Stadt	59 186	51	4	75	- 24	358	294	+ 64	+ 40	59 226
254021	Hildesheim, Stadt	103 523	83	8	111	- 28	1	533	- 532	- 560	102 963
351006	Celle, Stadt	71 736	48	-	79	- 31	452	436	+ 16	- 15	71 721
352011	Cuxhaven, Stadt	53 224	43	2	56	- 13	227	218	+ 9	- 4	53 220
355022	Lüneburg, Stadt	68 799	71	5	54	+ 17	846	498	+ 348	+ 365	69 164
359038	Stade, Stadt	45 219	33	2	46	- 13	254	272	- 18	- 31	45 188
454032	Lingen (Ems), Stadt	51 375	56	1	47	+ 9	231	245	- 14	- 5	51 370
456015	Nordhorn, Stadt	52 507	44	3	59	- 15	219	222	- 3	- 18	52 489
459024	Melle, Stadt	45 923	37	1	45	- 8	232	158	+ 74	+ 66	45 989

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Spalten 6 bis 8: Wanderungen über Stadtgrenzen.

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im August 2002 ¹⁾

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Bevölkerungs- stand am 01.08.2002	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen über Kreisgrenzen			Zu- (+) oder Abnahme (-) insgesamt	Bevölkerungs- stand am 31.08.2002
			Lebend- geborene	darunter Ausländer	Gestorbene	Geburten- überschuß (+) oder -defizit (-)	Zugezogene	Fort- gezogene	Wanderungs- gewinn (+) oder -verlust (-)		
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
101	Braunschweig, Stadt	245 638	186	8	234	- 48	1 377	1 352	+ 25	- 23	245 615
102	Salzgitter, Stadt	111 222	83	7	109	- 26	413	364	+ 49	+ 23	111 245
103	Wolfsburg, Stadt	122 353	95	8	102	- 7	483	487	- 4	- 11	122 342
151	Gifhorn	173 368	150	1	120	+ 30	616	559	+ 57	+ 87	173 455
152	Göttingen	264 869	220	24	229	- 9	9 950	9 723	+ 227	+ 218	265 087
153	Goslar	155 221	92	5	150	- 58	492	638	- 146	- 204	155 017
154	Helmsstedt	99 211	58	-	94	- 36	342	292	+ 50	+ 14	99 225
155	Northeim	149 550	115	7	132	- 17	463	473	-10	- 27	149 523
156	Osterode am Harz	84 374	48	3	84	- 36	235	227	+ 8	- 28	84 346
157	Peine	133 404	113	5	140	- 27	450	424	+ 26	- 1	133 403
158	Wolfenbüttel	127 030	97	2	114	- 17	509	516	- 7	- 24	127 006
1	Braunschweig	1 666 240	1 257	70	1 508	- 251	15 330	15 055	+ 275	+ 24	1 666 264
241	Region Hannover	1 124 493	853	56	918	- 65	3 938	3 245	+ 693	+ 628	1 125 121
241001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt ²⁾	516 995	398	38	467	- 69	2 953	2 794	+ 159	+ 90	517 085
251	Diepholz	215 520	170	5	181	- 11	820	2 458	- 1 638	- 1 649	213 871
252	Hameln-Pyrmont	162 256	107	6	146	- 39	520	551	- 31	- 70	162 186
254	Hildesheim	292 581	216	10	267	- 51	1 270	760	+ 510	+ 459	293 040
255	Holzminden	80 437	55	1	71	- 16	271	291	- 20	- 36	80 401
256	Nienburg (Weser)	127 576	90	7	121	- 31	372	1 086	- 714	- 745	126 831
257	Schaumburg	166 683	118	5	139	- 21	679	561	+ 118	+ 97	166 780
2	Hannover	2 169 546	1 609	90	1 843	- 234	7 870	8 952	- 1 082	- 1 316	2 168 230
351	Celle	182 080	188	9	161	+ 27	712	565	+ 147	+ 174	182 254
352	Cuxhaven	207 100	157	6	191	- 34	748	620	+ 128	+ 94	207 194
353	Harburg	236 226	223	10	186	+ 37	1 002	785	+ 217	+ 254	236 480
354	Lüchow-Dannenberg	51 813	35	-	66	- 31	178	215	- 37	- 68	51 745
355	Lüneburg	170 357	139	7	127	+ 12	810	608	+ 202	+ 214	170 571
356	Osterholz	111 768	94	3	100	- 6	443	437	+ 6	-	111 768
357	Rotenburg (Wümme)	163 208	166	2	137	+ 29	567	451	+ 116	+ 145	163 353
358	Soltau-Fallingb.ostel	141 656	126	2	100	+ 26	629	442	+ 187	+ 213	141 869
359	Stade	193 611	175	8	150	+ 25	691	541	+ 150	+ 175	193 786
360	Uelzen	97 656	84	9	112	- 28	322	290	+ 32	+ 4	97 660
361	Verden	133 460	124	5	115	+ 9	554	478	+ 76	+ 85	133 545
3	Lüneburg	1 688 935	1 511	61	1 445	+ 66	6 656	5 432	+ 1 224	+ 1 290	1 690 225
401	Delmenhorst, Stadt	75 904	56	3	48	+ 8	346	293	+ 53	+ 61	75 965
402	Emden, Stadt	51 157	33	1	61	- 28	192	187	+ 5	- 23	51 134
403	Oldenburg (Oldb), Stadt	156 838	122	6	128	- 6	1 200	984	+ 216	+ 210	157 048
404	Osnabrück, Stadt	164 074	128	7	135	- 7	674	853	- 179	-186	163 888
405	Wilhelmshaven, Stadt	84 827	47	1	76	- 29	418	360	+ 58	+ 29	84 856
451	Ammerland	112 548	91	5	78	+ 13	485	409	+ 76	+ 89	112 637
452	Aurich	188 748	163	6	147	+ 16	536	490	+ 46	+ 62	188 810
453	Cloppenburg	152 549	155	3	89	+ 66	707	692	+ 15	+ 81	152 630
454	Emsland	306 056	277	8	199	+ 78	782	830	- 48	+ 30	306 086
455	Friesland	101 622	77	2	84	- 7	397	419	- 22	- 29	101 593
456	Grafschaft Bentheim	131 719	116	3	94	+ 22	363	304	+ 59	+ 81	131 800
457	Leer	163 335	152	6	118	+ 34	609	434	+ 175	+ 209	163 544
458	Oldenburg	123 349	101	1	103	- 2	576	501	+ 75	+ 73	123 422
459	Osnabrück	357 224	317	4	226	+ 91	1 135	1 305	- 170	- 79	357 145
460	Vechta	129 113	134	10	83	+ 51	374	343	+ 31	+ 82	129 195
461	Wesermarsch	94 452	94	4	110	- 16	279	292	- 13	- 29	94 423
462	Wittmund	57 550	57	2	56	+ 1	239	196	+ 43	+ 44	57 594
4	Weser-Ems	2 451 065	2 120	72	1 835	+ 285	9 312	8 892	+ 420	+ 705	2 451 770
	Niedersachsen	7 975 786	6 497	293	6 631	- 134	39 168	38 331	+ 837	+ 703	7 976 489
	dav.: männlich	3 904 692	3 350	155	3 108	+ 242	19 492	19 775	- 283	- 41	3 904 650
	weiblich	4 071 094	3 147	138	3 523	- 376	19 676	18 556	+ 1 120	+ 744	4 071 839
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern ²⁾											
152012	Göttingen, Stadt	123 183	96	15	107	- 11	899	1 013	- 114	-125	123 058
153005	Goslar, Stadt	44 091	24	1	41	- 17	246	285	- 39	- 56	44 035
157006	Peine, Stadt	49 566	47	4	60	- 13	209	217	- 8	- 21	49 545
158037	Wolfenbüttel, Stadt	54 718	40	2	45	- 5	297	329	- 32	- 37	54 681
241005	Garbsen, Stadt	63 312	41	2	43	- 2	275	295	- 20	- 22	63 290
241010	Langenhagen, Stadt	49 631	43	2	26	+ 17	272	261	+ 11	+ 28	49 659
252006	Hameln, Stadt	59 226	36	3	54	- 18	318	281	+ 37	+ 19	59 245
254021	Hildesheim, Stadt	102 963	82	6	85	- 3	1 070	486	+ 584	+ 581	103 544
351006	Celle, Stadt	71 721	77	3	83	- 6	366	387	- 21	- 27	71 694
352011	Cuxhaven, Stadt	53 220	36	3	51	- 15	180	204	- 24	- 39	53 181
355022	Lüneburg, Stadt	69 164	65	4	55	+ 10	584	438	+ 146	+ 156	69 320
359038	Stade, Stadt	45 188	42	3	39	+ 3	249	197	+ 52	+ 55	45 243
454032	Lingen (Ems), Stadt	51 370	34	-	38	- 4	220	163	+ 57	+ 53	51 423
456015	Nordhorn, Stadt	52 489	42	1	39	+ 3	218	144	+ 74	+ 77	52 566
459024	Melle, Stadt	45 989	42	1	42	-	125	141	- 16	- 16	45 973

1) Vorläufiges Ergebnis, - 2) Spalten 6 bis 8: Wanderungen über Stadtgrenzen.

Bevölkerungsveränderungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 2. Vierteljahr 2002 ¹⁾

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Bevölkerungsstand am 01.04.2002			Bevölkerungszu(+) oder - abnahme(-)				Bevölkerungsstand am 30.06.2003		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		auf 1000 der Bevölkerung am 01.04.2002	insgesamt	davon	
			männlich	weiblich		männlich	weiblich			männlich	weiblich
101	Braunschweig, Stadt	245 567	119 350	126 217	- 8	- 1	- 7	- 0,0	245 559	119 349	126 210
102	Salzgitter, Stadt	111 510	54 191	57 319	- 153	- 45	- 108	- 1,4	111 357	54 146	57 211
103	Wolfsburg, Stadt	122 032	60 025	62 007	+ 166	+ 84	+ 82	+ 1,4	122 198	60 109	62 089
151	Gifhorn	173 129	86 474	86 655	+ 181	+ 121	+ 60	+ 1,0	173 310	86 595	86 715
152	Göttingen	264 787	128 741	136 046	+ 219	+ 89	+ 130	+ 0,8	265 006	128 830	136 176
153	Goslar	155 331	75 216	80 115	- 147	- 24	- 123	- 0,9	155 184	75 192	79 992
154	Helmstedt	99 393	48 684	50 709	- 112	- 56	- 56	- 1,1	99 281	48 628	50 653
155	Northeim	149 875	72 793	77 082	- 284	- 112	- 172	- 1,9	149 591	72 681	76 910
156	Osterode am Harz	84 649	40 955	43 694	- 150	- 68	- 82	- 1,8	84 499	40 887	43 612
157	Peine	133 062	65 379	67 683	+ 178	+ 93	+ 85	+ 1,3	133 240	65 472	67 768
158	Wolfenbüttel	126 780	61 790	64 990	+ 104	+ 85	+ 19	+ 0,8	126 884	61 875	65 009
1	Braunschweig	1 666 115	813 598	852 517	- 6	+ 166	- 172	- 0,0	1 666 109	813 764	852 345
241	Region Hannover	1 122 821	541 881	580 940	+ 816	+ 560	+ 256	+ 0,7	1 123 637	542 441	581 196
241 001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt	516 881	246 848	270 033	- 74	+ 95	- 169	- 0,1	516 807	246 943	269 864
251	Diepholz	213 025	105 557	107 468	+ 2 098	+ 1 528	+ 570	+ 9,8	215 123	107 085	108 038
252	Hamelnd - Pyrmont	162 197	77 539	84 658	+ 4	+ 5	- 1	+ 0,0	162 201	77 544	84 657
254	Hildesheim	293 096	141 555	151 541	- 246	- 160	- 86	- 0,8	292 850	141 395	151 455
255	Holzwinden	80 779	39 248	41 531	- 288	- 109	- 179	- 3,6	80 491	39 139	41 352
256	Nienburg (Weser)	126 278	62 447	63 831	+ 1 297	+ 913	+ 384	+ 10,3	127 575	63 360	64 215
257	Schaumburg	166 585	80 945	85 640	+ 136	+ 106	+ 30	+ 0,8	166 721	81 051	85 670
2	Hannover	2 164 781	1 049 172	1 115 609	+ 3 817	+ 2 843	+ 974	+ 1,8	2 168 598	1 052 015	1 116 583
351	Celle	181 838	88 529	93 309	+ 138	+ 85	+ 53	+ 0,8	181 976	88 614	93 362
352	Cuxhaven	206 451	101 239	105 212	+ 499	+ 234	+ 265	+ 2,4	206 950	101 473	105 477
353	Harburg	235 504	115 462	120 042	+ 402	+ 196	+ 206	+ 1,7	235 906	115 658	120 248
354	Lüchow - Dannenberg	51 801	25 228	26 573	- 5	- 16	+ 11	- 0,1	51 796	25 212	26 584
355	Lüneburg	169 116	82 409	86 707	+ 683	+ 277	+ 406	+ 4,0	169 799	82 686	87 113
356	Osterholz	111 536	54 963	56 573	+ 214	+ 101	+ 113	+ 1,9	111 750	55 064	56 686
357	Rotenburg (Wümme)	163 112	81 422	81 690	+ 81	+ 19	+ 62	+ 0,5	163 193	81 441	81 752
358	Soltau - Fallingb.ostel	141 208	70 253	70 955	+ 270	+ 177	+ 93	+ 1,9	141 478	70 430	71 048
359	Stade	193 065	95 706	97 359	+ 263	+ 188	+ 75	+ 1,4	193 328	95 894	97 434
360	Uelzen	97 490	47 177	50 313	+ 62	+ 56	+ 6	+ 0,6	97 552	47 233	50 319
361	Verden	133 223	65 448	67 775	+ 216	+ 112	+ 104	+ 1,6	133 439	65 560	67 879
3	Lüneburg	1 684 344	827 836	856 508	+ 2 823	+ 1 429	+ 1 394	+ 1,7	1 687 167	829 265	857 902
401	Delmenhorst, Stadt	76 044	37 309	38 735	- 209	- 147	- 62	- 2,7	75 835	37 162	38 673
402	Emden, Stadt	51 242	25 240	26 002	- 35	- 8	- 27	- 0,7	51 207	25 232	25 975
403	Oldenburg(Oldb), Stadt	156 318	74 933	81 385	+ 311	+ 169	+ 142	+ 2,0	156 629	75 102	81 527
404	Osnabrück, Stadt	164 044	77 876	86 168	- 125	- 39	- 86	- 0,8	163 919	77 837	86 082
405	Wilhelmshaven, Stadt	84 975	42 088	42 887	- 80	- 17	- 63	- 0,9	84 895	42 071	42 824
451	Ammerland	112 077	55 065	57 012	+ 282	+ 156	+ 126	+ 2,5	112 359	55 221	57 138
452	Aurich	188 341	91 855	96 486	+ 189	+ 110	+ 79	+ 1,0	188 530	91 965	96 565
453	Cloppenburg	151 214	75 889	75 325	+ 994	+ 590	+ 404	+ 6,6	152 208	76 479	75 729
454	Emsland	305 406	152 857	152 549	+ 353	+ 111	+ 242	+ 1,2	305 759	152 968	152 791
455	Friesland	101 394	49 607	51 787	+ 38	- 16	+ 54	+ 0,4	101 432	49 591	51 841
456	Grafschaft Bentheim	131 248	64 752	66 496	+ 301	+ 141	+ 160	+ 2,3	131 549	64 893	66 656
457	Leer	162 931	80 252	82 679	+ 186	+ 112	+ 74	+ 1,1	163 117	80 364	82 753
458	Oldenburg	122 869	60 972	61 897	+ 396	+ 258	+ 138	+ 3,2	123 265	61 230	62 035
459	Osnabrück	356 133	177 243	178 890	+ 529	+ 373	+ 156	+ 1,5	356 662	177 616	179 046
460	Vechta	128 505	64 061	64 444	+ 380	+ 220	+ 160	+ 3,0	128 885	64 281	64 604
461	Wesermarsch	94 341	46 767	47 574	+ 16	+ 9	+ 7	+ 0,2	94 357	46 776	47 581
462	Wittmund	57 461	28 125	29 336	+ 69	+ 18	+ 51	+ 1,2	57 530	28 143	29 387
4	Weser - Ems	2 444 543	1 204 891	1 239 652	+ 3 595	+ 2 040	+ 1 555	+ 1,5	2 448 138	1 206 931	1 241 207
	Niedersachsen	7 959 783	3 895 497	4 064 286	+ 10 229	+ 6 478	+ 3 751	+ 1,3	7 970 012	3 901 975	4 068 037
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern											
152 012	Göttingen, Stadt	123 369	59 516	63 853	+ 51	+ 12	+ 39	+ 0,4	123 420	59 528	63 892
153 005	Goslar, Stadt	44 131	20 953	23 178	- 107	- 25	- 82	- 2,4	44 024	20 928	23 096
157 006	Peine, Stadt	49 553	23 926	25 627	+ 8	- 12	+ 20	+ 0,2	49 561	23 914	25 647
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	54 529	26 386	28 143	+ 106	+ 74	+ 32	+ 1,9	54 635	26 460	28 175
241 005	Garbsen, Stadt	63 238	30 661	32 577	- 1	+ 13	- 14	- 0,0	63 237	30 674	32 563
241 010	Langenhagen, Stadt	49 599	24 057	25 542	- 1	+ 9	- 10	- 0,0	49 598	24 066	25 532
252 006	Hamelnd, Stadt	59 107	27 995	31 112	+ 79	+ 29	+ 50	+ 1,3	59 186	28 024	31 162
254 021	Hildesheim, Stadt	103 803	48 973	54 830	- 280	- 137	- 143	- 2,7	103 523	48 836	54 687
351 006	Celle, Stadt	71 848	34 030	37 818	- 112	- 31	- 81	- 1,6	71 736	33 999	37 737
352 011	Cuxhaven, Stadt	53 204	25 342	27 862	+ 20	+ 19	+ 1	+ 0,4	53 224	25 361	27 863
355 022	Lüneburg, Stadt	68 404	32 883	35 521	+ 395	+ 159	+ 236	+ 5,8	68 799	33 042	35 757
359 038	Stade, Stadt	45 147	21 671	23 476	+ 72	+ 54	+ 18	+ 1,6	45 219	21 725	23 494
454 032	Lingen (Ems), Stadt	51 321	25 193	26 128	+ 54	+ 62	- 8	+ 1,1	51 375	25 255	26 120
456 015	Nordhorn, Stadt	52 511	25 615	26 896	- 4	- 13	+ 9	- 0,1	52 507	25 602	26 905
459 024	Melle, Stadt	45 837	22 412	23 425	+ 86	+ 64	+ 22	+ 1,9	45 923	22 476	23 447

1) Vorläufiges Ergebnis.

Natürliche Bevölkerungsbewegungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen im 2. Vierteljahr 2002 ¹⁾

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Eheschlie- ßungen	Lebendgeborene				Totgebo- rene	Gestorbene (ohne Totgeborene)				Geburten- überschuß(+) oder -defizit(-) insgesamt
			insgesamt	davon		nichttehe- lich		insgesamt	davon		im ersten Lebens- jahr	
				männlich	weiblich				männlich	weiblich		
101	Braunschweig, Stadt	357	495	240	255	121	1	682	333	349	1	- 187
102	Salzgitter, Stadt	128	255	131	124	58	1	321	145	176	2	- 66
103	Wolfsburg, Stadt	196	212	103	109	54	2	267	127	140	1	- 55
151	Gifhorn	223	414	198	216	71	1	387	179	208	1	+ 27
152	Göttingen	366	591	308	283	139	2	676	330	346	1	- 85
153	Goslar	219	290	150	140	101	2	513	225	288	1	- 223
154	Helmstedt	124	173	83	90	50	4	305	153	152	1	- 132
155	Northeim	225	276	155	121	57	0	480	225	255	2	- 204
156	Osterode am Harz	104	151	81	70	33	0	321	143	178	0	- 170
157	Peine	185	278	141	137	60	0	364	180	184	1	- 86
158	Wolfenbüttel	192	244	121	123	52	1	296	142	154	0	- 52
1	Braunschweig	2 319	3 379	1 711	1 668	796	14	4 612	2 182	2 430	11	-1 233
241	Region Hannover	1 577	2 467	1 257	1 210	621	21	2 967	1 394	1 573	7	- 500
241 001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt	.	1 201	608	593	...	9	1 410	635	775	...	- 209
251	Diepholz	360	483	255	228	91	6	510	237	273	3	- 27
252	Hamelnde - Pyrmont	213	329	150	179	95	1	523	250	273	1	- 194
254	Hildesheim	430	612	320	292	151	1	859	405	454	3	- 247
255	Holzminde	105	176	92	84	34	0	272	134	138	0	- 96
256	Nienburg (Weser)	180	265	154	111	59	1	355	171	184	1	- 90
257	Schaumburg	233	331	173	158	68	1	508	225	283	2	- 177
2	Hannover	3 098	4 663	2 401	2 262	1 119	31	5 994	2 816	3 178	17	- 1 331
351	Celle	311	411	205	206	113	1	506	224	282	3	- 95
352	Cuxhaven	344	458	239	219	112	2	574	272	302	3	- 116
353	Harburg	424	493	250	243	115	1	533	245	288	3	- 40
354	Lüchow - Dannenberg	80	100	50	50	34	0	167	92	75	0	- 67
355	Lüneburg	324	388	194	194	97	2	400	190	210	1	- 12
356	Osterholz	181	267	146	121	61	0	256	127	129	0	+ 11
357	Rotenburg (Wümme)	250	401	206	195	72	0	396	186	210	4	+ 5
358	Soltau - Fallingbostel	229	312	165	147	71	1	340	156	184	2	- 28
359	Stade	377	482	252	230	98	2	476	221	255	1	+ 6
360	Uelzen	152	207	103	104	56	0	355	157	198	2	- 148
361	Verden	189	283	130	153	64	1	315	142	173	1	- 32
3	Lüneburg	2 861	3 802	1 940	1 862	893	10	4 318	2 012	2 306	20	-516
401	Delmenhorst, Stadt	104	154	79	75	40	0	197	111	86	2	- 43
402	Emden, Stadt	86	110	68	42	31	1	148	73	75	1	- 38
403	Oldenburg(Oldb), Stadt	239	356	163	193	103	2	399	165	234	3	- 43
404	Osnabrück, Stadt	224	365	194	171	94	1	378	163	215	0	- 13
405	Wilhelmshaven, Stadt	125	144	64	80	47	2	274	130	144	4	- 130
451	Ammerland	172	283	136	147	64	2	286	136	150	1	- 3
452	Aurich	403	465	231	234	103	2	542	269	273	1	- 77
453	Cloppenburg	208	490	269	221	58	3	294	135	159	1	+ 196
454	Emsland	447	792	402	390	108	8	613	295	318	11	+ 179
455	Friesland	262	227	104	123	57	1	227	112	115	1	-
456	Grafschaft Bentheim	199	335	156	179	51	1	329	155	174	0	+ 6
457	Leer	289	384	201	183	88	1	407	186	221	3	- 23
458	Oldenburg	196	290	144	146	52	0	313	154	159	1	- 23
459	Osnabrück	495	855	439	416	122	1	802	377	425	3	+ 53
460	Vechta	194	384	201	183	54	3	223	109	114	4	+ 161
461	Wesermarsch	116	202	102	100	48	2	237	108	129	0	- 35
462	Wittmund	142	124	52	72	23	0	147	66	81	0	- 23
4	Weser - Ems	3 901	5 960	3 005	2 955	1 143	30	5 816	2 744	3 072	36	+ 144
	Niedersachsen	12 179	17 804	9 057	8 747	3 951	85	20 740	9 754	10 986	84	- 2 936
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern												
152 012	Göttingen, Stadt	.	287	135	152	...	2	287	141	146	...	-
153 005	Goslar, Stadt	.	81	44	37	...	1	133	59	74	...	- 52
157 006	Peine, Stadt	.	111	51	60	...	0	165	83	82	...	- 54
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	.	112	52	60	...	1	114	54	60	...	- 2
241 005	Garbsen, Stadt	.	125	62	63	...	0	158	78	80	...	- 33
241 010	Langenhagen, Stadt	.	91	56	35	...	0	148	71	77	...	- 57
252 006	Hamelnde, Stadt	.	124	63	61	...	1	166	79	87	...	- 42
254 021	Hildesheim, Stadt	.	216	113	103	...	1	319	149	170	...	- 103
351 006	Celle, Stadt	.	170	78	92	...	0	245	100	145	...	- 75
352 011	Cuxhaven, Stadt	.	115	66	49	...	0	142	66	76	...	- 27
355 022	Lüneburg, Stadt	.	169	82	87	...	1	172	79	93	...	- 3
359 038	Stade, Stadt	.	115	59	56	...	0	140	64	76	...	- 25
454 032	Lingen (Ems), Stadt	.	129	70	59	...	1	108	51	57	...	+ 21
456 015	Nordhorn, Stadt	.	118	55	63	...	0	158	80	78	...	- 40
459 024	Melle, Stadt	.	113	69	44	...	0	102	45	57	...	+ 11

1) Vorläufiges Ergebnis.

Wanderungen der kreisfreien Städte und Landkreise im 2. Vierteljahr 2002¹⁾

Schl.-Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Wanderungen									
		innerhalb der Kreise	über die Kreisgrenzen insgesamt			davon					
						innerhalb des Bundesgebietes			über die Grenzen des Bundesgebietes		
			Wanderungs- fälle	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
101	Braunschweig, Stadt	-	3 188	3 009	+ 179	2 082	2 720	- 638	1 106	289	+ 817
102	Salzgitter, Stadt	-	818	905	- 87	679	821	- 142	139	84	+ 55
103	Wolfsburg, Stadt	-	1 359	1 138	+ 221	993	847	+ 146	366	291	+ 75
151	Gifhorn	898	1 499	1 345	+ 154	1 321	1 214	+ 107	178	131	+ 47
152	Göttingen	1 211	27 577	27 273	+ 304	2 301	24 202	- 21 901	25 276	3 071	+ 22 205
153	Goslar	648	1 428	1 352	+ 76	1 220	1 156	+ 64	208	196	+ 12
154	Helmstedt	350	799	779	+ 20	728	679	+ 49	71	100	- 29
155	Northeim	489	979	1 059	- 80	871	952	- 81	108	107	+ 1
156	Osterode am Harz	424	581	561	+ 20	532	510	+ 22	49	51	- 2
157	Peine	510	1 136	872	+ 264	1 033	817	+ 216	103	55	+ 48
158	Wolfenbüttel	452	1 247	1 091	+ 156	1 135	1 014	+ 121	112	77	+ 35
1	Braunschweig	4 982	40 611	39 384	+ 1 227	12 895	34 932	- 22 037	27 716	4 452	+ 23 264
241	Region Hannover	6 298	9 072	7 756	+ 1 316	6 970	6 119	+ 851	2 102	1 637	+ 465
241 001	dar.: Hannover, Landeshauptstadt ²⁾	-	7 056	6 921	+ 135	5 873	5 865	+ 8	1 183	1 056	+ 127
251	Diepholz	1 085	3 582	1 457	+ 2 125	1 642	1 288	+ 354	1 940	169	+ 1 771
252	Hamel'n - Pyrmont	701	1 275	1 077	+ 198	1 098	928	+ 170	177	149	+ 28
254	Hildesheim	1 519	1 841	1 840	+ 1	1 575	1 633	- 58	266	207	+ 59
255	Holzminde	355	506	698	- 192	430	642	- 212	76	56	+ 20
256	Nienburg (Weser)	805	2 259	872	+ 1 387	826	745	+ 81	1 433	127	+ 1 306
257	Schaumburg	1 132	1 506	1 193	+ 313	1 287	1 078	+ 209	219	115	+ 104
2	Hannover	11 895	20 041	14 893	+ 5 148	13 828	12 433	+ 1 395	6 213	2 460	+ 3 753
351	Celle	1 061	1 524	1 291	+ 233	1 304	1 129	+ 175	220	162	+ 58
352	Cuxhaven	1 121	1 903	1 288	+ 615	1 616	1 097	+ 519	287	191	+ 96
353	Harburg	1 187	2 504	2 062	+ 442	2 234	1 813	+ 421	270	249	+ 21
354	Lüchow - Dannenberg	368	487	425	+ 62	418	384	+ 34	69	41	+ 28
355	Lüneburg	1 384	2 032	1 337	+ 695	1 890	1 190	+ 700	142	147	- 5
356	Osterholz	433	1 221	1 018	+ 203	1 123	961	+ 162	98	57	+ 41
357	Rotenburg (Wümme)	831	1 325	1 249	+ 76	1 124	1 056	+ 68	201	193	+ 8
358	Soltau - Fallingb.ostel	696	1 372	1 074	+ 298	1 212	955	+ 257	160	119	+ 41
359	Stade	1 268	1 779	1 522	+ 257	1 313	1 094	+ 219	466	428	+ 38
360	Uelzen	644	922	712	+ 210	820	624	+ 196	102	88	+ 14
361	Verden	740	1 338	1 090	+ 248	1 191	959	+ 232	147	131	+ 16
3	Lüneburg	9 733	16 407	13 068	+ 3 339	14 245	11 262	+ 2 983	2 162	1 806	+ 356
401	Delmenhorst, Stadt	-	559	725	- 166	516	686	- 170	43	39	+ 4
402	Emden, Stadt	-	457	454	+ 3	412	440	- 28	45	14	+ 31
403	Oldenburg(Oldb), Stadt	-	2 791	2 437	+ 354	1 843	2 315	- 472	948	122	+ 826
404	Osnabrück, Stadt	-	1 972	2 084	- 112	1 745	1 880	- 135	227	204	+ 23
405	Wilhelmshaven, Stadt	-	974	924	+ 50	897	843	+ 54	77	81	- 4
451	Ammerland	312	1 274	989	+ 285	1 203	919	+ 284	71	70	+ 1
452	Aurich	1 094	1 435	1 169	+ 266	1 250	1 077	+ 173	185	92	+ 93
453	Cloppenburg	576	1 901	1 103	+ 798	1 012	662	+ 350	889	441	+ 448
454	Emsland	1 128	2 287	2 113	+ 174	1 596	1 409	+ 187	691	704	- 13
455	Friesland	422	870	832	+ 38	812	749	+ 63	58	83	- 25
456	Grafschaft Bentheim	383	911	616	+ 295	571	533	+ 38	340	83	+ 257
457	Leer	818	1 172	963	+ 209	981	800	+ 181	191	163	+ 28
458	Oldenburg	316	1 482	1 063	+ 419	1 166	955	+ 211	316	108	+ 208
459	Osnabrück	1 495	3 618	3 142	+ 476	2 652	2 684	- 32	966	458	+ 508
460	Vechta	519	1 020	801	+ 219	828	671	+ 157	192	130	+ 62
461	Wesermarsch	331	672	621	+ 51	534	516	+ 18	138	105	+ 33
462	Wittmund	227	599	507	+ 92	524	460	+ 64	75	47	+ 28
4	Weser - Ems	7 621	23 994	20 543	+ 3 451	18 542	17 599	+ 943	5 452	2 944	+ 2 508
	Niedersachsen	34 231	101 053	87 888	+ 13 165	59 510	76 226	- 16 716	41 543	11 662	+ 29 881
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern ²⁾											
152 012	Göttingen, Stadt	-	2 469	2 418	+ 51	1 918	2 045	- 127	551	373	+ 178
153 005	Goslar, Stadt	-	585	640	- 55	535	583	- 48	50	57	- 7
157 006	Peine, Stadt	-	526	464	+ 62	469	443	+ 26	57	21	+ 36
158 037	Wolfenbüttel, Stadt	-	756	648	+ 108	687	592	+ 95	69	56	+ 13
241 005	Garbsen, Stadt	-	811	779	+ 32	718	717	+ 1	93	62	+ 31
241 010	Langenhagen, Stadt	-	749	693	+ 56	669	638	+ 31	80	55	+ 25
252 006	Hamel'n, Stadt	-	803	682	+ 121	729	618	+ 111	74	64	+ 10
254 021	Hildesheim, Stadt	-	1 045	1 222	- 177	939	1 128	- 189	106	94	+ 12
351 006	Celle, Stadt	-	859	896	- 37	748	821	- 73	111	75	+ 36
352 011	Cuxhaven, Stadt	-	499	452	+ 47	446	366	+ 80	53	86	- 33
355 022	Lüneburg, Stadt	-	1 491	1 093	+ 398	1 430	1 008	+ 422	61	85	- 24
359 038	Stade, Stadt	-	622	525	+ 97	557	496	+ 61	65	29	+ 36
454 032	Lingen (Ems), Stadt	-	386	353	+ 33	328	333	- 5	58	20	+ 38
456 015	Nordhorn, Stadt	-	402	366	+ 36	332	326	+ 6	70	40	+ 30
459 024	Melle, Stadt	-	437	362	+ 75	353	308	+ 45	84	54	+ 30

1) Vorläufiges Ergebnis. - 2) Wanderungen über die Stadtgrenzen.

**Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2002
und Bevölkerungsstand am 30. Juni 2002 ¹⁾**

Vorgang	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Bevölkerungsstand am 01.04.2002	7 959 783	3 895 497	4 064 286
Natürliche Bevölkerungsbewegung:			
Lebendgeborene			
April	6 303	3 219	3 084
Mai	5 972	3 030	2 942
Juni	5 529	2 808	2 721
im 2. Vierteljahr 2002	17 804	9 057	8 747
Gestorbene			
April	7 782	3 714	4 068
Mai	6 876	3 226	3 650
Juni	6 082	2 814	3 268
im 2. Vierteljahr 2002	20 740	9 754	10 986
Geburtenüberschuß(+)/-defizit(-)			
im 2. Vierteljahr 2002	- 2 936	- 697	- 2 239
Wanderungen über die Landesgrenze:			
Zugezogene			
April	22 704	11 918	10 786
Mai	22 068	11 837	10 231
Juni	24 245	12 689	11 556
im 2. Vierteljahr 2002	69 017	36 444	32 573
Fortgezogene			
April	17 154	9 052	8 102
Mai	17 586	9 326	8 260
Juni	21 112	10 891	10 221
im 2. Vierteljahr 2002	55 852	29 269	26 583
Wanderungssaldo			
im 2. Vierteljahr 2002	+ 13 165	+ 7 175	+ 5 990
Bevölkerungszu(+)/-abnahme(-)			
im 2. Vierteljahr 2002	+ 10 229	+ 6 478	+ 3 751
Bevölkerungsstand am 30.06.2002	7 970 012	3 901 975	4 068 037

1) Vorläufiges Ergebnis.

Landwirtschaft

Tierische Produktion

1. Schlachtungen, Schlachtmenge und durchschnittliches Schlachtgewicht von tauglich beurteilten Tieren inländischer und ausländischer Herkunft im Oktober 2002

G = Gewerbliche Schlachtungen, H = Hausschlachtungen

Regierungsbezirk Land	Rinder (ohne Kälber)						Kälber ²⁾		Schweine		Schafe		Pferde
	zusammen		davon (gewerbliche Schlachtungen)										
			Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder ¹⁾	G	H	G	H	G	H	G
a) nur taugliche Schlachttiere													
RB Braunschweig	496	270	2	365	34	95	17	3	32 781	1 528	338	550	15
RB Hannover	2 669	229	44	1 097	1 267	261	29	7	24 535	1 052	1 170	401	18
RB Lüneburg	11 890	278	699	5 086	4 745	1 360	356	3	209 411	703	1 807	357	109
RB Weser- Ems	39 565	723	2 338	20 838	13 650	2 739	6 565	25	755 669	2 561	1 517	382	59
Niedersachsen	54 620	1 500	3 083	27 386	19 696	4 455	6 967	38	1 022 396	5 844	4 832	1 690	201
b) Schlachtmenge ³⁾ in t													
RB Braunschweig	163,1	85,5	0,7	125,8	9,9	26,7	2,1	0,4	3 025,0	.	6,6	10,8	4,0
RB Hannover	836,3	71,4	14,4	378,0	370,6	73,3	3,6	0,9	2 264,1	.	23,0	7,9	4,8
RB Lüneburg	3 751,4	85,0	228,7	1 752,6	1 388,2	381,9	44,4	0,3	19 324,5	.	35,6	7,0	28,7
RB Weser- Ems	12 708,3	219,8	765,1	7 180,8	3 993,2	769,2	819,2	3,1	69 733,1	.	29,8	7,5	15,6
Niedersachsen	17 459,1	461,7	1 008,9	9 437,2	5 761,9	1 251,1	869,3	4,7	94 346,7	.	95,0	33,2	53,1
Die Schlachtmenge im Vergleich zum ...													
September 2002	14 208,4	163,7	324,4	8 366,2	4 591,3	926,5	950,1	2,5	88 663,8	.	80,3	15,8	52,8
Oktober 2001	17 587,5	486,1	903,3	10 176,1	5 315,3	1 192,8	1 140,0	8,2	104 736,3	.	98,0	31,8	64,7
Januar bis Okt. 2002	146 557,7	2 953,9	2 892,9	78 491,1	50 966,0	9 989,1	9 139,1	47,1	913 445,6	.	695,3	172,5	472,6
Januar bis Okt. 2001	144 740,9	3 368,2	2 748,5	92 154,2	41 752,4	8 085,8	9 212,1	47,1	883 044,8	.	831,9	204,9	685,3
das ist eine													
Veränderung von	+ 1,3%	- 12,3%	+ 5,3%	- 14,8%	+ 22,1%	+ 23,5%	- 0,8%	+ 0,0%	+ 3,4%	.	- 16,4%	- 15,8%	- 31,0%
c) Durchschnittliches Schlachtgewicht ⁴⁾ in kg													
Niedersachsen	319,65	307,80	327,25	344,60	292,54	280,82	124,78		92,28	.	19,66	264,00	

¹⁾ Weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht oder über 150 kg Schlachtgewicht oder über 1/2 Jahr alt, noch nicht gekalbt.

²⁾ Kälber bis zu 220 kg Lebendgewicht oder bis zu 150 kg Schlachtgewicht oder unter 1/2 Jahr alt, die noch keine zweiten Zähne haben.

³⁾ Schlachtmenge (Großrinder, Schweine und Schafe) = Schlachtgewicht * 0,98 - Umrechnung von Warm- in Kaltgewicht. Schlachtmenge (Kälber) = Schlachtgewicht * 0,926

- Umrechnung von Warm- in Kaltgewicht bei gleichzeitigem Abzug der Nieren, des Nierenfettes und der sonstigen Fleisch- und Fettabschnitte.

⁴⁾ Errechnetes Kaltgewicht aus den Meldungen der Schlachtbetriebe in Niedersachsen über die nach dem Schlachtgewicht abgerechneten Tiere inländischer Herkunft.

2. An Molkereien und Händler gelieferte Milch (vorläufiges Ergebnis) im Oktober 2002

Regierungsbezirk Land	Milch an Molkereien und Händler geliefert		Veränderung gegenüber					
	Oktober 2002	Januar bis Oktober 2002	September 2002		Oktober 2001		Januar bis Oktober 2001	
	t	t	t	%	t	%	t	%
RB Braunschweig	17 592	191 473	16 572	+ 6,2	18 719	- 6,0	202 485	- 5,4
RB Hannover	38 278	417 753	36 897	+ 3,7	40 202	- 4,8	433 311	- 3,6
RB Lüneburg	135 071	1 424 062	127 257	+ 6,1	134 893	+ 0,1	1 457 650	- 2,3
RB Weser-Ems	192 840	2 084 488	188 875	+ 2,1	191 605	+ 0,6	2 109 210	- 1,2
Niedersachsen	383 781	4 117 776	369 601	+ 3,8	385 419	- 0,4	4 202 656	- 2,0

3. Zusammenfassende Übersicht der Geflügelproduktion 2002

Zeitraum	Legehennen u. Eiererzeugung f. Konsumzwecke ¹⁾		Eingelegte Bruteier zur Erzeugung					Geschlüpfte Küken					Geschlachtetes Geflügel		
			v. Hühnerküken der		Enten-	Gänse-	Trut- hühner-	Hühnerküken der		Enten-	Gänse- küken	Trut- hühner-	ins- gesamt	darunter	
	Lege-	Mast-	Lege-	Mast- ²⁾				Jungmast-	Trut-						
														hennen	küken	rassen	küken	hühner
	Anzahl		1 000 Stück										t		
Januar	12 794,9	328 782	5 689,9	15 690,1	1 100,4	-	3 570,2	2 148,4	12 182,9	891,0	-	3 037,8	37 104,9	14 383,8	19 695,1
Februar	12 843,4	298 963	5 246,5	13 776,4	1 035,9	7,5	2 934,6	2 000,6	10 992,9	813,4	-	2 384,7	31 661,2	12 912,0	16 784,4
März	12 762,0	320 100	6 314,7	15 435,3	1 066,6	165,2	3 152,1	2 181,7	12 668,8	824,5	5,1	2 702,7	33 718,2	13 234,0	18 295,1
April	12 609,0	307 794	6 536,9	15 097,0	1 111,6	204,7	4 043,4	2 606,5	12 235,9	848,2	107,6	2 767,3	35 801,1	13 935,6	18 581,8
Mai	12 847,2	322 726	5 799,1	15 541,0	1 187,2	187,9	3 818,4	2 678,7	12 929,6	861,7	137,5	2 604,5	34 823,7	13 353,3	18 976,1
Juni	12 688,4	314 630	5 386,4	14 915,2	1 182,8	81,5	3 555,9	2 112,7	11 596,7	932,3	84,3	2 664,6	31 227,1	12 376,3	16 497,7
Juli	12 237,6	310 971	6 048,5	15 881,9	1 176,9	38,7	3 731,9	2 279,4	12 631,7	956,6	49,4	2 815,9	35 824,7	14 856,0	18 046,2
August	12 149,6	306 030	6 900,1	14 886,8	1 242,2	1,3	3 434,8	2 312,0	12 462,1	900,8	23,5	2 691,9	34 675,7	13 963,6	17 686,6
September	12 238,6	299 045	6 474,2	14 646,7	1 090,7	-	3 919,9	2 413,5	11 796,4	864,6	-	2 496,5	33 619,7	14 236,3	16 618,1
Oktober	12 258,4	313 555	5 734,1	14 952,1	1 137,1	-	3 867,4	2 544,0	12 397,8	924,4	-	2 911,5	36 500,6	15 155,3	18 707,0
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %															
Okt. 2002	- 3,0	- 4,5	+ 2,4	- 3,6	+ 13,8	-	+ 10,0	+ 9,0	+ 0,3	+ 21,7	-	+ 12,3	+ 3,2	+ 4,8	+ 4,2
Januar bis															
Okt. 2002	- 0,4	+ 0,2	+ 2,8	+ 0,9	+ 6,6	+ 7,4	+ 3,0	+ 0,9	+ 1,3	+ 7,1	- 8,3	+ 4,0	+ 5,1	+ 1,0	+ 9,4

¹⁾ In Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen. - ²⁾ Einschließlich aussortierter Hahnenküken

Verarbeitendes Gewerbe

Beschäftigte und Umsatz in Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbebezügen

3. Quartal 2002

- Messzahlen und Veränderungsraten

Nr. der Klassi- fikation ¹⁾	Gewerbebezug	Beschäftigte ²⁾					Umsatz ³⁾				
		Messzahl 30.09.1998 = 100			Veränderung in %		Messzahl 1998 = 100			Veränderung in %	
		3.	2.	3.	3. Quartal 2002		3.	2.	3.	3. Quartal 2002	
		Quartal	Quartal	Quartal	Gegenüber		Quartal	Quartal	Quartal	gegenüber	
		2001	2002	2002	2. Q.'02	3. Q.'01	2001	2002	2002	2. Q.'02	3. Q.'01
	Insgesamt	88,5	80,6	80,3	-0,4	-9,3	97,1	86,5	86,0	-0,5	-11,4
	davon:										
I	Bau- und Ausbaugewerbe	89,3	75,9	72,8	-4,1	-18,4	102,1	82,9	82,4	-0,6	-19,3
	darunter:										
01, 05	Maurer und Betonbauer, Straßenbauer	87,5	74,6	66,3	-11,1	-24,2	100,0	82,5	75,7	-8,2	-24,3
03	Zimmerer	101,1	72,1	77,8	+7,9	-23,1	114,9	79,5	92,7	+16,6	-19,4
04	Dachdecker	98,2	88,5	91,3	+3,2	-7,0	130,2	107,0	122,5	+14,5	-5,9
07	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	83,7	70,5	70,2	-0,4	-16,1	90,2	70,1	77,5	+10,6	-14,1
08	Betonstein- und Terrazzohersteller	70,3	57,8	59,5	+3,0	-15,3	83,8	78,5	66,9	-14,8	-20,2
11	Steinmetzen und Steinbildhauer	86,4	84,1	85,7	+1,8	-0,8	74,4	90,7	79,5	-12,3	+6,9
12	Stuckateure	75,7	59,1	59,2	+0,1	-21,7	78,2	57,0	73,6	+29,3	-5,9
13	Maler und Lackierer	88,5	77,7	81,0	+4,2	-8,5	101,3	83,1	96,1	+15,6	-5,1
II	Elektro- und Metallgewerbe	90,0	83,1	84,5	+1,6	-6,1	94,8	88,9	88,7	-0,3	-6,4
	darunter:										
16	Metallbauer	91,0	87,1	87,3	+0,2	-4,1	97,1	89,3	90,9	+1,8	-6,4
19	Feinwerkmechaniker	96,2	89,5	90,2	+0,9	-6,2	99,2	95,4	90,0	-5,6	-9,2
22	Informationstechniker	94,5	86,7	90,2	+4,0	-4,6	103,9	83,3	95,4	+14,5	-8,2
23	Kraftfahrzeugtechniker	91,6	84,9	87,3	+2,8	-4,7	93,7	94,1	90,4	-4,0	-3,6
24	Landmaschinenmechaniker	78,4	74,7	76,9	+2,9	-1,9	77,1	76,1	69,4	-8,8	-10,0
26, 27	Klempner, Installateur und Heizungsbauer	88,3	77,4	78,9	+2,0	-10,6	95,2	76,8	84,3	+9,8	-11,5
29	Elektrotechniker	86,6	82,2	83,1	+1,0	-4,1	96,0	82,2	90,2	+9,7	-6,0
31	Uhrmacher	57,2	55,2	54,9	-0,6	-4,0	63,6	56,3	57,0	+1,2	-10,3
III	Holzgewerbe	83,5	74,9	74,9	+0,0	-10,3	89,4	76,1	78,7	+3,4	-12,0
	darunter:										
38	Tischler	81,8	72,8	72,7	-0,2	-11,2	87,2	74,1	75,3	+1,6	-13,7
IV	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	78,1	68,5	67,3	-1,8	-13,8	72,7	63,6	56,7	-10,8	-22,1
	darunter:										
47	Damen- und Herrenschneider	68,9	63,4	57,1	-9,9	-17,1	72,5	79,8	60,4	-24,3	-16,6
54	Schuhmacher	91,8	82,1	81,1	-1,2	-11,7	70,8	84,8	63,0	-25,7	-10,9
56	Raumausstatter	77,0	64,2	63,4	-1,2	-17,6	74,6	54,2	53,3	-1,6	-28,5
V	Nahrungsmittelgewerbe	90,0	85,2	83,6	-1,9	-7,2	97,0	83,1	81,7	-1,7	-15,8
	darunter:										
57	Bäcker	88,9	87,2	84,7	-2,9	-4,8	94,8	89,7	85,4	-4,8	-9,9
58	Konditoren	89,8	85,5	92,3	+8,0	+2,8	103,9	86,4	97,9	+13,4	-5,8
59	Fleischer	92,2	81,4	80,4	-1,2	-12,8	101,2	78,5	78,6	+0,2	-22,3
VI	Gew. f. Gesundh.- u. Körperpflege, chemische u. Reinigungsgewerbe	86,0	81,4	82,7	+1,5	-3,9	100,6	99,6	97,0	-2,7	-3,6
	darunter:										
63	Augenoptiker	89,5	90,7	88,6	-2,3	-1,1	89,6	87,9	90,1	+2,5	+0,6
67	Zahntechniker	95,7	93,7	95,1	+1,5	-0,6	104,5	117,5	102,6	-12,6	-1,7
68	Friseure	101,6	97,0	98,8	+1,9	-2,7	101,7	103,7	99,7	-3,9	-2,0
69	Textilreiniger	88,0	81,5	82,0	+0,7	-6,8	105,0	101,8	101,1	-0,7	-3,7
71	Gebäudereiniger	77,8	72,6	73,8	+1,7	-5,2	103,8	99,5	99,8	+0,3	-3,8
VII	Glas-, Papier-, keramische u. sonst. Gewerbe	99,4	93,1	89,3	-4,1	-10,2	109,1	92,0	94,2	+2,4	-13,7
	darunter:										
72	Glaser	78,1	73,9	70,5	-4,6	-9,6	83,8	72,5	92,2	+27,1	+10,0
78	Fotografen	95,4	88,0	86,0	-2,2	-9,9	99,1	76,4	88,8	+16,2	-10,5
80	Buchdrucker: Schriftsetzer; Drucker	96,3	87,3	70,6	-19,2	-26,7	96,9	80,7	57,2	-29,1	-41,0

¹⁾ Verzeichnis der Gewerbe gem. Anlage A der Handwerksordnung. - ²⁾ Jeweils am Ende des Quartals. - ³⁾ Handwerks- und Handelsumsätze ohne Umsatzsteuer.

Einzelhandel und Gastgewerbe

Umsatz im Einzelhandel und im Gastgewerbe im Oktober 2002 (2000 = 100) ¹⁾

WZ	Wirtschaftszweig	Oktober 2002	Veränderung (%) gegenüber		Januar bis Oktober 2002	Verände- rung (%) gegenüber Vorjahres- zeitraum	Oktober 2002	Verände- rung (%) gegenüber Vorjahres- monat	Januar bis Oktober 2002	Verände- rung (%) gegenüber Vorjahres- zeitraum		
			Vormonat	Vorjahres- monat								
			in jeweiligen Preisen									
			Einzelhandel									
50	Handel mit Kraftfahrzeugen											
	darunter											
50.5	Tankstellen	90,5	+9,4	+11,4	99,1	+2,6	87,0	+15,0	97,1	-3,2		
	Einzelhandel mit											
52.11	Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i.d.R. Super-/Verbrauchermärkte)	107,0	+7,6	+1,8	103,6	+1,4	103,3	+1,8	99,4	+0,2		
52.12	sonstige Waren verschiedner Art (i.d.R. Waren- und Kaufhäuser)	88,5	+9,9	+0,6	83,8	+5,9	87,1	+0,8	82,4	-6,7		
	Facheinzelhandel mit ...											
52.2	Nahrungsmittel, Getränken, Tabakwaren	80,9	-2,0	+10,8	85,1	+8,2	76,7	+12,2	80,8	-10,3		
52.3	medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	111,4	+4,0	+5,3	106,4	+3,5	111,8	+7,6	105,6	+3,9		
52.31	darunter Apotheken	114,0	+3,8	+5,0	108,4	+3,3	116,3	+8,7	108,7	+4,7		
52.4	sonstiger Facheinzelhandel	95,2	+8,4	+5,8	87,7	+6,0	94,1	+6,1	86,6	-6,5		
	darunter mit ...											
52.42	Bekleidung	104,7	+8,2	+0,6	89,8	+5,2	103,8	+0,6	89,2	-5,5		
52.43	Schuhen und Lederwaren	104,9	+6,3	+1,4	92,0	+5,6	100,8	+0,2	88,8	-7,4		
52.44	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	94,4	+12,8	+6,5	85,6	+7,5	91,5	+7,6	83,0	-9,0		
52.45	elektrischen Haushaltsgeräten, Rundfunk- , Fernseh- u. phonotechn. Geräten	88,2	+8,3	+13,7	79,9	+7,6	91,3	+12,4	82,1	-6,4		
52.46	Metalwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	100,6	+7,6	+1,1	98,0	+2,5	99,9	+1,1	97,4	+2,3		
52.47	Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren	90,0	+4,8	+3,7	87,6	+3,6	85,4	+6,0	83,9	-6,3		
52.48	anderweitig nicht genannten Waren	78,4	+3,6	+16,2	81,6	+12,5	78,3	-15,9	80,9	-12,8		
52.48.4	dar. feinmech., Foto- und optischen Erzeugnissen, Computern und Software	86,8	+3,4	+10,9	85,2	+10,2	88,7	-9,9	86,4	-9,4		
52.6	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Marktstände u.a.)	102,1	+6,8	-11,5	91,5	+11,5	103,5	+12,2	96,1	-7,2		
52	Einzelhandel zusammen	101,5	+7,2	+1,5	96,3	+2,1	99,6	+1,2	94,2	-2,5		
Gastgewerbe												
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis	95,8	+16,3	+1,8	91,9	-2,7	91,0	-5,2	87,0	-6,0		
55.3	Restaurants u.a. Gaststättengewerbe zusammen	90,8	-6,5	-8,5	94,4	-4,8	85,8	-11,5	89,6	-8,2		
55.30.1	darunter Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	87,3	-5,5	-10,5	91,1	-5,4	82,4	-13,5	86,4	-8,9		
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	106,2	+14,2	+6,5	92,9	-2,3	100,3	+2,9	88,1	+5,9		
55.30.3	Cafés	103,6	-24,9	+6,9	108,8	+6,5	98,0	+9,8	103,3	+2,9		
55.30.4	Eisdielen	71,3	-43,0	+7,0	117,1	-1,6	67,7	+9,5	111,4	-4,7		
55.30.5	Imbisshallen	91,9	-0,6	-17,1	94,6	+11,1	87,1	-19,8	90,0	-14,1		
55.4	sonstiges Gaststättengewerbe (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	86,2	+1,4	+7,0	92,0	+1,1	81,4	+10,2	87,3	-4,8		
55.5	Kantinen und Caterer	107,2	-1,3	+1,5	106,6	+5,9	101,8	-1,1	101,6	+2,8		
55	Gastgewerbe insgesamt	93,0	-9,6	+5,2	94,2	-2,9	88,1	-8,4	89,4	-6,3		

1) Basisumstellung ab Juli 2002

Beschäftigung im Einzelhandel und im Gastgewerbe im Oktober 2002 (2000 = 100)

WZ	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im Oktober 2002			Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber			Veränderung der Zahl der Vollbe-	Veränderung der Zahl der Teilzeitbe-
		insgesamt	Vollbe- schäftigte	Teilzeitbe- schäftigte	Vormonat	Vorjahres- zeitraum	Vorjahresmonat		
							Prozent		
Einzelhandel									
50	Handel mit Kraftfahrzeugen	.	.	.	□	.	.	.	.
	darunter								
50.5	Tankstellen	89,3	90,1	88,6	+10,7	+0,9	+11,5	-9,8	+13,0
	Einzelhandel mit								
52.11	Waren versch.Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel (i.d.R. Super-/Verbrauchermärkte)	101,0	98,1	102,5	+1,0	+0,3	-0,4	-1,8	+0,4
52.12	sonstige Waren verschiedener Art (i.d.R. Waren- und Kaufhäuser)	84,8	82,7	87,1	+0,1	-9,6	-8,9	-8,9	-8,9
	Facheinzelhandel mit ...								
52.2	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	91,8	88,7	94,6	+1,5	+5,9	-5,0	-3,6	-6,1
52.3	medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	103,3	104,0	102,7	+1,0	+0,1	+2,5	+3,5	+1,5
52.31	darunter Apotheken	103,2	102,8	103,6	+1,2	+0,2	+2,5	+3,0	+2,0
52.4	sonstiger Facheinzelhandel	92,9	91,0	95,4	+0,6	-4,5	-4,4	-5,7	-2,7
	darunter mit ...								
52.42	Bekleidung	94,3	89,9	97,4	+0,1	-3,3	-3,3	-5,4	-1,9
52.43	Schuhen und Lederwaren	97,6	92,1	100,6	+1,7	-1,6	-3,5	-6,1	-2,2
52.44	Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat	87,7	87,7	87,7	+0,3	-7,5	-9,0	-8,9	-9,2
52.45	elektrischen Haushaltsgeschäften, Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechn. Geräten	91,4	92,2	87,9	+1,4	-5,9	-5,6	-7,1	+1,7
52.46	Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	95,2	92,5	101,4	+1,2		+3,9	+1,9	+8,3
52.47	Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren	91,6	92,1	91,2	+0,3	-6,0	-1,0	-2,9	+1,0
52.48	anderweitig nicht genannten Waren	92,7	93,1	92,0	+1,1	-7,1	-7,1	-7,1	-7,1
52.48.4	dar. feinmech., Foto- und optischen Erzeugnissen, Computern und Software	94,7	95,6	93,0	+1,2	-2,9	-2,0	-2,0	-2,0
52.6	Einzelhandel nicht in Verkaufsräumen (Versandhandel, Marktstände u.a.)	96,8	94,2	101,9	+1,0	-4,0	-4,1	-5,7	-1,1
52	Einzelhandel zusammen	96,7	94,2	99,0	+0,8	+2,5	-2,3	-3,4	-1,2
Gastgewerbe									
55.1	Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garni	101,9	104,1	97,6	+1,3	-1,4	+2,7	+4,3	-0,4
55.3	Restaurants u.a. Gaststättengewerbe zusammen	99,5	95,4	103,5	-0,8	+0,6	+1,4	+2,4	+5,0
55.30.1	darunter Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	98,8	94,0	103,2	+1,6	+0,8	+1,5	+3,2	+5,9
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	98,7	98,2	99,1	+7,6	+1,2	+7,4	+4,5	+9,6
55.30.3	Cafés	106,9	102,7	112,0	-0,8	+9,9	+5,5	+6,2	+4,6
55.30.4	Eisdielen	104,7	98,7	114,7	-17,0	+0,7	+9,8	+17,1	+3,5
55.30.5	Imbisshallen	97,9	93,5	102,2	+3,8	-4,1	-2,0	+0,4	-3,3
55.4	sonstiges Gaststättengewerbe (Schankwirtschaften, Diskotheken, Trinkhallen)	90,7	105,5	84,7	+2,0	+0,8	+0,4	+11,1	+5,3
55.5	Kantinen und Caterer	105,2	115,0	95,6	+6,0	+4,8	+5,8	+3,2	+9,1
55	Gastgewerbe insgesamt	99,6	101,2	97,9	+0,3	+0,1	+2,1	+1,8	+2,4

1) Basisumstellung ab Juli 2002

Umsatz im Großhandel im Oktober 2002 (2000 = 100) ¹⁾

WZ	Wirtschaftszweig	Oktober 2002	Veränderung (%) gegenüber		Januar bis Oktober 2002	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum	Oktober 2002	Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat	Januar bis Oktober 2002	Veränderung (%) gegenüber Vorjahreszeitraum
			Vormonat	Vorjahresmonat						
		in jeweiligen Preisen						in Preisen von 2000		
Großhandel mit...										
51.2	landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	107,4	+11,1	+1,9	101,7	-4,6	112,3	+4,7	102,2	-0,9
51.3	Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	114,7	+8,7	+1,5	106,1	+2,1	110,9	+1,7	101,5	+2,2
51.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	85,6	+9,3	+2,2	74,0	-3,8	84,6	+3,2	72,7	-3,2
51.5	Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	104,4	+2,7	-0,7	94,5	-3,4	101,3	-3,7	93,6	-3,3
51.6	Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	110,9	+4,3	+5,7	104,9	+4,4	113,5	+6,3	106,2	+4,4
51.7	sonstiger Großhandel	113,5	+15,8	+5,4	97,4	-1,7	109,9	+4,3	94,4	-1,6
51	Großhandel zusammen	102,9	+7,2	+1,5	93,4	-1,8	101,7	+1,4	92,0	-1,0

Beschäftigung im Großhandel im Oktober 2002 (2000 = 100) ¹⁾

WZ	Wirtschaftszweig	Beschäftigte im Oktober 2002			Veränderung der Beschäftigtenzahl insgesamt gegenüber			Veränderung der Zahl der Vollbeschäftigten	Veränderung der Zahl der Teilzeitbeschäftigten
		insgesamt	Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Vormonat	Vorjahreszeitraum	Vorjahresmonat		
Messzahl			Prozent						
Großhandel mit ...									
51.2	landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	101,9	98,9	113,9	-0,5	+0,6	+0,1	-0,3	+1,3
51.3	Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	97,8	97,5	99,1	+0,2	0,0	-0,2	-1,3	+4,1
51.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	94,3	93,3	97,0	-1,0	-3,3	-2,6	-3,4	-0,7
51.5	Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	95,2	94,4	101,9	-0,8	-2,4	-1,5	-1,2	-3,2
51.6	Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	97,1	94,6	114,8	+0,6	-3,6	-3,8	-6,1	+12,3
51.7	sonstiger Großhandel	92,6	89,7	100,1	+0,5	-3,7	-4,8	-6,5	-0,6
51	Großhandel zusammen	94,4	92,6	102,6	-0,2	-2,1	-1,8	-2,7	+1,8

¹⁾ Basisumstellung ab Juli 2002

Verkehr

Straßenverkehrsunfälle im Oktober 2002

Schl. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Monat					Januar bis Oktober				Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum			
		Verkehrsunfälle		bei Verkehrsunfällen			Verkehrs- unfälle mit Personen- schaden	bei Verkehrsunfällen			Verkehrs- unfälle mit Personen- schaden	bei Verkehrsunfällen		
		ingesamt	dar. mit Personen- schaden	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
101	Braunschweig, Stadt	156	115	2	28	114	909	10	152	990	-5,0	+4	-28	-26
102	Salzgitter, Stadt	40	35	1	3	41	358	4	61	407	-16,0	-	-35	-45
103	Wolfsburg, Stadt	72	61	-	4	70	565	6	79	660	-2,4	+1	-17	-21
151	Gifhorn	88	78	1	25	81	702	26	175	800	+11,6	+14	-6	+139
152	Göttingen	132	102	1	26	127	1 018	18	215	1 183	-3,0	+2	+45	-12
153	Goslar	65	49	-	14	49	498	11	163	509	-11,7	-2	+8	-78
154	Helmsstedt	61	39	1	8	38	404	9	107	430	+4,7	-6	-24	+14
155	Northeim	66	44	-	12	52	526	12	158	541	-5,6	-3	+38	-105
156	Osterode am Harz	45	32	1	6	35	314	3	86	327	+12,1	-1	-10	+60
157	Peine	61	54	-	7	62	467	6	84	547	-14,0	-8	-51	-69
158	Wolfenbüttel	58	46	-	6	53	439	8	78	485	+4,8	-3	-15	+49
1	Braunschweig	844	655	7	139	722	6 200	113	1 358	6 879	-3,0	-2	-95	-94
241	Region Hannover	593	514	3	60	626	4 694	54	607	5 352	-6,8	+39	+390	-422
	dar.: Hannover Landeshpst.	355	314	-	23	397	2 790	15	207	3 268	-2,0	-9	-14	-51
251	Diepholz	124	98	3	36	123	835	14	248	942	+7,3	+2	+110	+109
252	Hamel'n-Pyrmont	60	51	1	13	56	525	17	131	575	-13,9	+17	+131	-109
254	Hildesheim	140	115	3	21	140	1 038	7	175	1 201	-6,8	-12	-101	-47
255	Holzminden	28	21	1	6	25	256	8	69	282	-0,4	+4	-14	+31
256	Nienburg (Weser)	47	41	-	14	43	482	22	174	481	+5,9	+7	+20	+35
257	Schaumburg	92	55	1	10	65	627	11	131	702	-3,2	-16	-14	-28
2	Hannover	1 084	895	12	160	1 078	8 457	133	1 535	9 535	-5,0	-37	-116	-431
351	Celle	91	75	3	13	77	733	23	152	787	-3,6	-	-17	-24
352	Cuxhaven	80	65	2	29	64	737	23	203	793	-3,2	-2	-8	+4
353	Harburg	118	83	2	18	93	870	20	172	1 002	+2,7	+3	-37	+90
354	Lüchow-Dannenberg	34	26	1	11	29	237	14	108	204	+30,2	+6	+21	+47
355	Lüneburg	67	54	1	15	65	551	8	118	626	-8,0	-3	+18	-55
356	Osterholz	50	45	-	9	55	401	12	104	421	-7,4	+3	+3	-59
357	Rotenburg (Wümme)	110	89	4	32	81	796	19	264	849	+4,9	-7	+18	-3
358	Soltau-Fallingbostel	103	86	2	13	100	805	26	181	957	+14,2	+7	-27	+154
359	Stade	93	81	1	25	81	659	12	161	771	+2,0	-7	+35	+61
360	Uelzen	55	50	1	15	53	348	19	103	356	-5,7	+1	+1	-23
361	Verden	70	63	5	22	56	588	21	165	609	+2,1	+10	-20	+23
3	Lüneburg	871	717	22	202	754	6 725	197	1 731	7 375	+1,3	+11	-13	+215
401	Delmenhorst, Stadt	57	46	-	4	53	314	-	42	339	+9,8	-1	+5	+35
402	Emden, Stadt	26	26	-	2	28	172	3	25	200	-18,5	-	-7	-28
403	Oldenburg (Oldb.), Stadt	133	99	-	13	103	778	9	84	865	+3,3	+8	+7	+38
404	Osnabrück, Stadt	122	107	3	8	118	833	6	99	968	+7,1	+4	+21	-8
405	Wilhelmshaven, Stadt	51	43	1	7	45	384	6	59	416	+3,5	+3	+17	-1
451	Ammerland	71	54	1	17	53	475	14	98	520	+1,9	+8	+32	-21
452	Aurich	115	97	3	15	114	776	19	115	916	+1,3	+6	-	-22
453	Cloppenburg	108	84	4	27	97	662	24	177	741	-1,0	+4	-8	-20
454	Emsland	157	134	5	34	151	1 354	43	370	1 477	+5,7	+18	-42	+125
455	Friesland	65	50	-	7	58	402	-	69	450	-8,2	-4	-33	-31
456	Grafschaft Bentheim	89	82	1	31	71	607	18	174	681	+10,6	+7	+17	+109
457	Leer	71	65	3	13	71	523	17	146	564	-14,1	+6	+15	-84
458	Oldenburg	57	45	1	3	53	419	12	89	468	-11,2	+1	-28	-53
459	Osnabrück	168	134	3	41	125	1 491	39	388	1 587	+3,0	-6	-43	+81
460	Vechta	53	43	-	8	63	463	15	133	515	-1,5	+8	+10	-8
461	Wesermarsch	35	32	-	6	36	307	9	72	331	-5,8	+1	-	-20
462	Wittmund	38	36	-	5	46	253	3	48	305	+1,2	-	+7	+22
4	Weser-Ems	1 416	1 177	25	241	1 285	10 213	237	2 188	11 343	+0,7	+63	-30	+114
	Niedersachsen	4 215	3 444	66	742	3 839	31 595	680	6 812	35 132	-1,5	+35	-254	-196

Flugverkehr auf dem Flughafen Hannover - Langenhagen - Oktober 2002

Merkmal		Maß- einheit	2002		Veränderung 2002 gegenüber 2001 in %	
			Oktober	Januar bis Oktober	Oktober	Januar bis Oktober
Gewerblicher Passagier-, Fracht- und Postverkehr ¹⁾						
Flugzeuge:	Ankunft u. Abgang ²⁾	Anzahl	6 864	63 294	+4,9	-4,0
Fluggäste: Insges.	(Ankunft u. Abgang).....	Anzahl	494 209	4 108.687	+0,2	-9,8
	Durchgang ³⁾	Anzahl	6 976	92 501	-2,8	+29,5
Fracht: ⁴⁾ Luftfrachtaufkommen			400	3 893	+1,3	-22,7
Post insgesamt	(Ankunft u. Abgang).....	Tonnen	695	6 747	-+9,9	-6,0
	Durchgang ³⁾	Tonnen	0	0	0,0	0,0

¹⁾ Planmäßiger und außerplanmäßiger Linienverkehr, Charter- und Sonderflugverkehr (einschließlich Rundflüge) mit Ausnahme des Militärflugverkehrs und der Werkstattflüge.

²⁾ Einschließlich gewerblicher Schulflüge.

³⁾ Unter "Durchgang" sind nur die mit gleichem Flugzeug angekommenen und wieder abgegangenen Fluggäste und Postmengen gezählt. Umgestiegene Fluggäste und umgeladene Post sind in den Angaben für Ankunft und Abgang enthalten.

⁴⁾ Ohne Gepäck

Güterumschlag der Binnenschifffahrt im Oktober 2002 nach Güterabteilungen und ausgewählten Häfen

Güterabteilungen Ausgewählte Häfen	Oktober		Januar bis Oktober	
	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
	1000 t	%	1000 t	%
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebender Tiere)	128,5	+12,2	1 232,9	+2,1
Andere Nahrungs- und Futtermittel	253,3	-8,6	2 421,8	-1,4
Feste mineralische Brennstoffe	469,0	+16,6	3 703,6	+3,0
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	316,1	+13,0	2 985,8	-1,0
Erze und Metallabfälle	134,9	+0,1	1 197,2	+8,1
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	44,6	-11,9	371,0	-14,1
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	465,4	-18,2	4 188,2	-11,8
Düngemittel	94,2	+7,3	758,7	-20,4
Chemische Erzeugnisse	229,9	+14,9	2 700,0	+25,2
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	39,2	+45,2	271,2	+19,7
Güterumschlag insgesamt	2 174,9	+2,0	19 830,0	-0,4
darunter:				
Brake	93,7	+19,4	964	+8,8
Nordenham	164,7	+6,5	1 291,30	-1,5
Oldenburg	102,9	-1,6	1 058,60	-4,7
Osnabrück	54,4	+55,9	431	+16,5
Salzgitter/Beddingen	217,2	+7,0	1 859,10	+3,3
Braunschweig	58,0	+26,6	453,6	+3,3
Hannover ¹⁾	97,9	-15,7	943	-12,1
Misburg	7,3	-59,0	109,3	+1,8
Hildesheim	46,5	-7,0	496,7	-7,3
Emden	115,6	-4,5	1 144,60	-5,2

¹⁾ Einschließlich Hafen Brink.

Güterumschlag der Seeschifffahrt im Oktober 2002 nach ausgewählten Häfen

Ausgewählte Häfen	Oktober		Januar bis Oktober	
	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Güterumschlag	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum
	1 000 t	%	1 000 t	%
Bützfleth	240 411	-46,2	3 024 421	-11,8
Cuxhaven	102 713	-7,2	1 044 044	-7,0
Brake	369 581	-5,9	4 058 143	-1,8
Nordenham	193 738	-45,3	2 417 725	-20,9
Wilhelmshaven	2 927 130	-17,1	31 434 758	-6,7
Emden	270 531	-20,5	2 836 153	+0,8
Leer	31 685	-20,0	340 328	-15,2
übrige ¹⁾	69 582	-28,1	924 293	+1,1
insgesamt	4 205 371	-20,9	46 079 865	-7,1

¹⁾ Übrige Nordseehäfen in Niedersachsen

Außenhandel

September 2002

Merkmal		Ausfuhr (Spezialhandel)					Einfuhr (Generalhandel)				
		September 2002	Januar bis September	Veränderung gegenüber Vorjahres-		September 2002	Januar bis September	Veränderung gegenüber Vorjahres-			
				Anteil an Gesamt- ausfuhr				Anteil an Gesamt- einfuhr			
					Monat				Zeitraum	Monat	Zeitraum
			1 000 €		Prozent			1 000 €		Prozent	
Außenhandel nach Warengruppen ¹⁾											
1	Lebende Tiere	16 032	140 732	0,4	+9,3	+23,7	5 390	57 543	0,2	+23,8	-6,5
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	134 594	1 076 204	3,2	+37,3	-17,7	101 086	869 298	2,8	+3,9	-1,1
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	112 084	1 166 487	3,5	-10,1	+3,0	195 614	1 834 616	6,0	+17,6	+5,7
4	Genussmittel	37 767	254 784	0,8	+17,3	-10,7	15 662	219 402	0,7	-41,0	-0,1
5	Rohstoffe	53 651	482 152	1,4	+118,0	+18,3	562 556	5 023 356	16,4	+87,1	+72,6
6	Halbwaren	252 423	2 075 062	6,2	+43,3	-8,2	188 661	1 832 199	6,0	-68,8	-63,9
7	Vorerzeugnisse	542 743	4 932 463	14,6	-0,6	-7,6	299 071	2 736 076	8,9	-8,8	-19,5
8	Enderzeugnisse	2 770 967	23 565 214	69,9	-7,9	-5,0	2 164 652	18 053 070	58,9	+38,7	+2,9
Insgesamt		3 920 261	33 693 098	100,0	-2,6	-5,5	3 532 691	30 625 558	100,0	+14,4	-3,8
Außenhandel nach ausgewählten Warenuntergruppen ¹⁾											
201 + 202	Milch u. Milcherzeugnisse (o. Käse)	31 991	237 254	0,7	+21,2	-56,1	15 032	95 517	0,3	x	x
204	Fleisch, Fleischwaren	55 510	455 089	1,4	+31,9	+7,4	27 073	254 245	0,8	x	x
518	Erdöl und Erdgas	8 959	77 528	0,4	-48,9	-50,7	485 601	4 372 186	14,3	x	x
661 bis 679	Chem. Halbwaren (incl. Mineralölerzeugnisse)	179 049	1 407 068	4,2	+92,7	+0,4	67 010	706 900	2,3	x	x
708	Papier und Pappe	99 755	954 668	2,8	+27,2	+3,6	33 315	348 546	1,1	x	x
732 bis 749	Chemische Vorerzeugnisse	248 486	2 163 510	6,4	+3,1	-8,0	167 563	1 396 625	4,6	x	x
751 bis 781	Eisen- u. Metallwaren (Vorerzeugnisse)	155 702	1 489 450	4,4	-4,9	-1,5	68 739	675 350	2,2	x	x
801 bis 807	Bekleidung	16 277	113 100	0,3	-6,1	-17,7	74 526	715 213	2,3	x	x
816	Kautschukwaren	63 055	517 148	1,5	+36,9	+12,3	68 122	594 031	1,9	x	x
820 bis 829	Eisen- u. Metallwaren (Enderzeugnisse)	79 904	709 782	2,1	+5,5	+8,4	78 860	757 381	2,5	x	x
841 bis 859	Maschinen	399 343	3 257 515	9,7	+7,0	-3,4	546 093	4 795 872	15,7	x	x
861 bis 869	Elektrotechnische Erzeugnisse	217 940	1 768 964	5,3	+11,7	-17,0	352 682	1 971 823	6,4	x	x
871 bis 873	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse	112 605	944 763	2,8	+11,2	-5,3	37 131	353 825	1,2	x	x
831 bis 839	Chem. u. pharmazeutische Erzeugnisse	233 166	2 290 651	6,8	+15,7	+10,0	80 201	828 509	2,7	x	x
883	Luftfahrzeuge	19 359	170 269	0,5	+485,6	+73,9	263 212	2 201 923	7,2	x	x
884 bis 887	Kraftfahrzeuge und- fahrzeugteile	1 338 165	11 059 169	32,8	-2,6	-8,7	699 047	6 170 150	20,1	x	x
Außenhandel nach Erdteilen und Ländergruppen											
Afrika		79 732	668 500	2,0	-3,0	-0,8	78 591	932 154	3,0	-34,0	-5,1
Amerika		503 484	4 372 601	13,0	-45,9	-19,9	312 963	3 509 820	11,5	-1,4	-19,9
Asien		381 735	3 201 913	9,5	+13,4	-8,5	334 563	2 825 259	9,2	+0,8	-11,4
Australien-Ozeanien		30 239	242 803	0,7	-29,6	-21,2	13 179	114 934	0,4	-38,1	-29,3
Europa		2 924 438	25 175 361	74,7	+11,1	-2,1	2 793 174	23 241 099	75,9	+21,5	+0,5
EU-Länder		2 138 710	19 354 440	57,4	+8,2	-1,9	1 670 497	13 227 083	43,2	+44,5	+0,9
Mittel- und osteuropäische Länder		574 284	4 243 428	12,6	+28,5	+5,8	677 864	5 717 136	18,7	+19,2	+18,6
OPEC-Länder		75 125	753 626	2,2	+9,9	+2,6	18 788	366 994	1,2	-51,4	-19,5
Entwicklungsländer		371 711	3 325 259	9,9	-53,4	-25,9	273 529	2 644 692	8,6	-4,3	-11,8
Außenhandel nach ausgewählten Ländern											
Frankreich		270 194	3 022 514	9,0	-4,9	-0,3	294 133	2 043 710	6,7	+50,2	+13,4
Niederlande		318 911	2 943 809	8,7	+3,8	-6,2	325 502	2 569 121	8,4	+27,6	+2,3
Italien		261 886	2 177 150	6,5	+19,5	-4,0	123 793	1 228 878	4,0	+4,9	-5,5
Vereinigtes Königreich		387 712	3 054 873	9,1	+20,4	-0,7	269 484	1 479 605	4,8	+85,2	-14,8
Irland		20 429	222 667	0,7	-11,2	-3,8	13 477	157 971	0,5	-1,1	-8,5
Dänemark		104 315	788 141	2,3	+39,8	-3,2	52 878	480 064	1,6	-26,7	-6,3
Griechenland		23 495	196 311	0,6	+4,2	-3,4	3 446	52 629	0,2	+1,6	+15,0
Portugal		57 331	476 071	1,4	+10,1	+2,1	122 792	904 079	3,0	+89,0	-2,8
Spanien		228 545	1 894 695	5,6	+20,3	-2,9	147 688	1 234 542	4,0	+130,1	+3,6
Schweden		100 756	858 705	2,5	+25,9	+9,9	37 132	442 594	1,4	-16,1	-19,9
Finnland		34 057	279 329	0,8	-0,7	-12,4	40 550	476 320	1,6	+85,8	-2,3
Österreich		138 941	1 401 365	4,2	-3,0	-0,9	52 215	493 766	1,6	+19,6	-0,4
Belgien		181 107	1 700 837	5,0	-15,7	-12,0	181 552	1 625 674	5,3	+66,3	+22,5
Luxemburg		11 034	98 545	0,3	+25,3	-8,2	5 854	38 128	0,1	+30,9	-11,0
Norwegen		49 376	351 651	1,0	+25,7	+2,1	362 141	3 492 363	11,4	-17,9	-14,1
Schweiz		109 842	857 989	2,5	+9,3	-14,8	50 246	443 705	1,4	-10,3	-6,0
Türkei		46 319	309 978	0,9	+17,2	+1,1	28 290	284 610	0,9	-8,2	+8,9
Polen		142 152	1 086 207	3,2	+21,8	+5,4	170 267	1 709 363	5,6	+13,8	+13,3
Tschechische Republik		120 842	958 850	2,8	+17,0	-0,4	92 298	769 185	2,5	-33,0	-10,9
Slowakei		62 178	473 729	1,4	+12,7	-21,9	180 564	1 509 723	4,9	+495,7	+67,2
Ungarn		53 532	397 414	1,2	+19,7	+6,3	67 571	579 261	1,9	+7,7	-1,2
Russische Föderation		74 955	517 221	1,5	+14,5	+1,8	86 747	423 600	1,4	-41,3	-27,9
Südafrika		30 940	255 341	0,8	-6,0	-11,0	30 667	417 655	1,4	-47,7	+7,9
Vereinigte Staaten von Amerika		366 735	3 118 187	9,3	+1,1	-7,7	202 356	2 340 252	7,6	-2,7	-21,0
Kanada		19 401	201 236	0,6	+1,6	+18,2	17 607	215 934	0,7	+1,6	-26,5
Mexiko		60 245	543 862	1,6	-13,2	-32,0	33 935	304 296	1,0	+24,7	-32,9
Brasilien		27 285	280 003	0,8	-29,0	-22,2	37 625	365 096	1,2	-12,5	-10,4
Israel		18 114	139 271	0,4	-19,6	-36,0	2 990	37 347	0,1	-33,3	-22,2
China		94 295	782 112	2,3	+28,2	+18,4	130 834	983 571	3,2	+22,4	-2,9
Japan		78 084	515 141	1,5	+29,2	-17,1	63 626	592 261	1,9	-26,0	-29,3
Taiwan		31 487	229 576	0,7	-10,5	-32,6	19 841	185 678	0,6	-12,9	-26,0
Australien		24 277	197 295	0,6	-37,5	-26,3	6 465	61 676	0,2	-51,0	-17,9

¹⁾ Systematik der "Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW). Stand 2002.

Oktober 2002

Merkmal		Ausfuhr (Spezialhandel)					Einfuhr (Generalhandel)				
		Oktober 2002	Januar bis Oktober		Veränderung gegenüber Vorjahres-		Oktober 2002	Januar bis Oktober		Veränderung gegenüber Vorjahres-	
			Anteil an Gesamt- ausfuhr	Monat	Zeitraum	Anteil an Gesamt- einfuhr		Monat	Zeitraum		
1 000 €		Prozent			1 000 €		Prozent				
Außenhandel nach Warengruppen ¹⁾											
1	Lebende Tiere	21 086	161 819	0,4	+4,2	+20,7	7 658	65 201	0,2	+6,2	-5,2
2	Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	147 969	1 224 172	3,2	-17,0	-22,9	135 281	1 004 579	2,9	+19,5	+1,3
3	Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	166 136	1 332 624	3,5	+16,9	+5,1	210 434	2 045 050	5,8	+0,7	+5,1
4	Genussmittel	33 073	287 857	0,8	+36,6	-5,2	35 727	255 129	0,7	+35,9	+3,8
5	Rohstoffe	58 164	540 315	1,4	+8,3	-14,2	852 059	5 875 414	16,8	+148,6	+80,6
6	Halbwaren	282 451	2 357 513	6,2	+21,0	+5,6	230 684	2 062 883	5,9	-72,2	-65,1
7	Vorerzeugnisse	560 732	5 493 196	14,5	-3,3	-3,3	348 764	3 084 840	8,8	+2,1	-17,6
8	Enderzeugnisse	2 871 294	26 436 508	69,9	+1,5	-5,2	2 565 016	20 618 086	58,9	+11,6	+3,9
Insgesamt		4 140 905	37 834 003	100,0	+2,0	-4,7	4 385 624	35 011 182	100,0	+5,2	-2,8
Außenhandel nach ausgewählten Warenuntergruppen ¹⁾											
201 + 202	Milch u. Milchzeugnisse (o. Käse)	22 870	260 124	0,7	-57,2	-56,2	13 455	108 972	0,3	x	x
204	Fleisch, Fleischwaren	69 673	524 761	1,4	+12,6	+8,0	41 020	295 265	0,8	x	x
518	Erdöl und Erdgas	11 255	88 783	0,4	+26,6	-46,5	765 013	5 137 199	14,7	x	x
661 bis 679	Chem. Halbwaren (incl. Mineralölzeugnisse)	203 131	1 610 198	4,3	+42,6	+4,3	94 846	801 745	2,3	x	x
708	Papier und Pappe	99 550	1 054 218	2,8	-22,0	+0,5	65 899	414 444	1,2	x	x
732 bis 749	Chemische Vorerzeugnisse	226 312	2 389 822	6,3	-10,3	-8,2	162 395	1 559 021	4,5	x	x
751 bis 781	Eisen- u. Metallwaren (Vorerzeugnisse)	189 272	1 671 240	4,4	+19,5	+0,0	82 060	757 412	2,2	x	x
801 bis 807	Bekleidung	15 669	128 769	0,3	+8,3	-15,2	82 661	797 885	2,3	x	x
816	Kautschukwaren	64 169	581 317	1,5	+1,9	+11,1	92 482	686 513	2,0	x	x
820 bis 829	Eisen- u. Metallwaren (Enderzeugnisse)	89 770	799 552	2,1	+15,5	+9,2	88 827	846 209	2,4	x	x
841 bis 859	Maschinen	402 127	3 659 643	9,7	+6,7	-2,3	609 370	5 405 243	15,4	x	x
861 bis 869	Elektrotechnische Erzeugnisse	241 294	2 010 257	5,3	+8,9	-14,5	372 611	2 344 434	6,7	x	x
871 bis 873	Feinmechanische u. optische Erzeugnisse	131 814	1 076 577	2,8	+5,2	-4,1	36 474	390 299	1,1	x	x
831 bis 839	Chem. u. pharmazeutische Erzeugnisse	246 346	2 536 995	6,7	+4,7	+9,5	93 964	922 742	2,6	x	x
883	Luftfahrzeuge	14 557	184 826	0,5	-35,3	+53,5	344 693	2 546 616	7,3	x	x
884 bis 887	Kraftfahrzeuge und- fahrzeugteile	1 360 040	12 419 209	32,8	-3,2	-8,1	901 563	7 071 714	20,2	x	x
Außenhandel nach Erdteilen und Ländergruppen											
Afrika		76 835	745 335	2,0	-21,2	-3,4	238 789	1 170 943	3,3	+52,1	+2,8
Amerika		496 523	4 869 124	12,9	-14,6	-19,3	504 220	4 014 040	11,5	+2,6	-17,7
Asien		410 872	3 612 785	9,5	-9,2	-8,6	346 028	3 171 287	9,1	-0,8	-10,3
Australien-Ozeanien		32 085	274 888	0,7	-4,3	-19,5	12 403	127 338	0,4	-30,4	-29,4
Europa		3 123 591	28 298 952	74,8	+7,9	-1,1	3 284 089	26 525 188	75,8	+4,1	+1,0
EU-Länder		2 277 781	21 632 221	57,2	+5,1	-1,2	1 803 592	15 030 675	42,9	+5,1	+1,4
Mittel- und osteuropäische Länder		622 793	4 866 222	12,9	+25,3	+7,9	802 527	6 519 662	18,6	+20,9	+18,9
OPEC-Länder		85 600	839 226	2,2	-22,1	-0,6	144 539	511 532	1,5	+39,1	-8,6
Entwicklungsländer		392 361	3 717 620	9,8	-12,6	-24,7	418 042	3 062 733	8,7	-1,8	-10,4
Außenhandel nach ausgewählten Ländern											
Frankreich		318 063	3 340 577	8,8	-3,3	-0,6	295 001	2 338 711	6,7	+61,8	+17,9
Niederlande		353 061	3 296 870	8,7	-1,0	-5,6	319 889	2 889 011	8,3	+14,9	+3,6
Italien		249 532	2 426 682	6,4	+3,8	-3,3	166 441	1 395 319	4,0	-0,2	-4,9
Vereinigtes Königreich		384 448	3 439 321	9,1	+32,3	+2,1	223 362	1 702 967	4,9	+1,8	-13,0
Irland		17 642	240 309	0,6	-29,3	-6,3	17 415	175 386	0,5	-8,1	-8,5
Dänemark		133 216	921 357	2,4	+45,4	+1,7	81 419	561 483	1,6	-14,9	-7,7
Griechenland		31 709	228 020	0,6	+8,4	-1,9	5 768	58 397	0,2	+12,1	+14,7
Portugal		55 097	531 168	1,4	+2,6	+2,1	145 487	1 049 566	3,0	-11,1	-4,0
Spanien		219 331	2 114 026	5,6	-3,8	-3,0	192 454	1 426 996	4,1	+13,5	+4,8
Schweden		103 170	961 875	2,5	-5,8	+8,0	55 399	497 993	1,4	-1,5	-18,2
Finnland		34 753	314 082	0,8	+0,9	-11,1	62 049	538 369	1,5	+71,1	+2,8
Österreich		171 884	1 573 249	4,2	+7,2	-0,1	55 768	549 534	1,6	-1,1	-0,4
Belgien		192 177	1 893 014	5,0	-7,4	-11,5	179 462	1 805 137	5,2	-31,5	+13,6
Luxemburg		13 697	112 242	0,3	+25,1	-5,2	3 678	41 805	0,1	-31,3	-13,3
Norwegen		43 646	395 296	1,0	+9,6	+2,9	571 484	4 063 847	11,6	-10,1	-13,6
Schweiz		120 432	978 421	2,6	+9,6	-12,4	52 076	495 781	1,4	-15,0	-7,1
Türkei		53 259	363 237	1,0	+20,3	+3,5	43 843	328 453	0,9	+39,1	+12,2
Polen		159 030	1 245 238	3,3	+26,3	+7,7	248 624	1 957 988	5,6	+24,9	+14,7
Tschechische Republik		122 262	1 081 112	2,9	+8,4	+0,6	114 979	884 164	2,5	+38,4	-6,6
Slowakei		73 479	547 208	1,4	+32,9	-17,4	184 875	1 694 598	4,8	+17,6	+59,8
Ungarn		60 799	458 212	1,2	+18,7	+7,8	84 711	663 972	1,9	+20,0	+1,1
Russische Föderation		82 762	599 982	1,6	+8,1	+2,6	84 372	507 972	1,5	-26,7	-27,7
Südafrika		31 723	287 064	0,8	-8,3	-10,7	80 090	497 745	1,4	+67,5	+14,5
Vereinigte Staaten von Amerika		348 587	3 466 774	9,2	-18,2	-8,9	333 264	2 673 516	7,6	+22,0	-17,4
Kanada		22 306	223 543	0,6	+5,4	+16,8	54 579	270 513	0,8	-8,0	-23,4
Mexiko		67 085	610 948	1,6	+3,3	-29,4	25 444	329 741	0,9	-27,7	-32,6
Brasilien		27 434	307 437	0,8	-9,2	-21,2	52 613	417 709	1,2	+47,8	-5,7
Israel		21 942	161 212	0,4	-29,2	-35,2	4 261	41 608	0,1	-58,7	-28,7
China		107 371	889 483	2,4	+29,5	+19,6	117 541	1 101 112	3,1	+11,0	-1,6
Japan		80 770	595 911	1,6	-16,1	-17,0	78 856	671 116	1,9	-3,7	-27,1
Taiwan		31 294	260 870	0,7	-13,6	-30,8	19 447	205 125	0,6	-43,3	-28,1
Australien		26 518	223 813	0,6	-5,0	-24,3	4 544	66 220	0,2	-57,5	-22,9

¹⁾ Systematik der "Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft" (EGW), Stand 2002.

Gewerbeanzeigen und Insolvenzen

Gewerbeanzeigen

Januar bis November 2002

Anmeldungen¹⁾

Wirtschaftsgliederung ²⁾	Anmeldungen insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	darunter					
			Neu- errichtungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	davon			
					Betriebs- gründungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	sonst. Neu- errichtungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Land- und Forstwirtschaft	1 361	+ 12,6	1 224	+ 14,3	235	+ 10,3	989	+ 15,3
Fischerei und Fischzucht	15	+ 7,1	13	+ 18,2	1	- 50,0	12	+ 33,3
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	53	- 24,3	35	- 32,7	26	+ 8,3	9	- 67,9
Verarbeitendes Gewerbe	2 536	- 10,5	1 865	- 11,1	969	- 9,8	896	- 12,6
Energie- und Wasserversorgung	556	- 5,6	523	- 7,8	280	± 0,0	243	- 15,3
Baugewerbe	4 510	- 5,4	3 764	- 5,4	1 865	- 4,1	1 899	- 6,7
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	18 525	+ 4,1	14 636	+ 4,7	4 542	+ 1,4	10 094	+ 6,2
Gastgewerbe	5 209	+ 0,2	2 333	+ 0,3	869	- 1,6	1 464	+ 1,5
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	2 559	- 4,8	2 108	- 3,2	777	- 7,4	1 331	- 0,5
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	3 472	- 6,7	3 129	- 8,6	361	- 26,6	2 768	- 5,5
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	13 314	+ 0,5	11 856	+ 0,8	3 429	- 4,8	8 427	+ 3,2
Erziehung und Unterricht	463	+ 7,4	377	+ 11,9	118	- 4,1	259	+ 21,0
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	790	+ 17,7	691	+ 17,7	162	+ 37,3	529	+ 12,8
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	4 168	- 11,4	3 357	- 12,0	803	- 13,2	2 554	- 11,6
Insgesamt	57 531	- 0,7	45 911	- 0,6	14 437	- 3,7	31 474	+ 0,9
dar. Handwerk	1 992	- 11,3	1 356	- 12,3	1 356	- 12,3	-	-

Abmeldungen¹⁾

Wirtschaftsgliederung ²⁾	Abmeldungen insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	darunter					
			vollständige Aufgaben	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	davon			
					Betriebs- aufgaben ³⁾	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	sonst. Still- legungen	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Land- und Forstwirtschaft	892	- 0,6	758	+ 1,1	155	+ 26,0	603	- 3,8
Fischerei und Fischzucht	14	- 39,1	14	- 26,3	3	- 50,0	11	- 15,4
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	57	- 6,6	42	- 2,3	28	+115,4	14	- 53,3
Verarbeitendes Gewerbe	2 453	- 8,6	1 806	- 6,5	762	- 8,9	1 044	- 4,7
Energie- und Wasserversorgung	75	+ 27,1	43	+ 38,7	25	+ 56,3	18	+ 20,0
Baugewerbe	4 589	- 3,0	3 717	- 1,6	1 329	+ 0,9	2 388	- 2,9
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	16 930	- 1,5	13 023	- 3,3	4 311	+ 3,1	8 712	- 6,1
Gastgewerbe	5 201	- 1,9	3 155	- 0,8	950	+ 1,7	2 205	- 1,8
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	2 511	- 3,1	1 960	- 5,1	703	+ 1,3	1 257	- 8,4
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	2 914	+ 7,6	2 518	+ 9,6	292	+ 8,6	2 226	+ 9,8
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	9 383	- 1,1	7 682	- 0,9	2 002	+ 2,2	5 680	- 2,0
Erziehung und Unterricht	352	+ 5,4	275	+ 16,0	86	- 2,3	189	+ 26,8
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	513	+ 22,7	409	+ 18,6	65	- 1,5	344	+ 23,3
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	3 184	- 9,6	2 399	- 9,1	585	- 1,2	1 814	- 11,4
Insgesamt	49 068	- 1,9	37 801	- 1,9	11 296	+ 1,8	26 505	- 3,4

Salden⁴⁾

Wirtschaftsgliederung ²⁾	An-/Ab- meldungen insgesamt	darunter		
		Neuerricht./ vollst. Aufgaben	davon	
			Betr.- gründungen/ -aufgaben	sonst. Neuer- richt./ sonst. Stillleg.
Land- und Forstwirtschaft	+ 469	+ 466	+ 80	+ 386
Fischerei und Fischzucht	+ 1	- 1	- 2	+ 1
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	- 4	- 7	- 2	- 5
Verarbeitendes Gewerbe	+ 83	+ 59	+ 207	- 148
Energie- und Wasserversorgung	+ 481	+ 480	+ 255	+ 225
Baugewerbe	- 79	+ 47	+ 536	- 489
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	+1 595	+1 613	+ 231	+1 382
Gastgewerbe	+ 8	- 822	- 81	- 741
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	+ 48	+ 148	+ 74	+ 74
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	+ 558	+ 611	+ 69	+ 542
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	+3 931	+4 174	+1 427	+2 747
Erziehung und Unterricht	+ 111	+ 102	+ 32	+ 70
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	+ 277	+ 282	+ 97	+ 185
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	+ 984	+ 958	+ 218	+ 740
Insgesamt	+8 463	+8 110	+3 141	+4 969

Quotienten⁵⁾

Wirtschaftsgliederung ²⁾	An-/Ab- meldungen insgesamt	darunter		
		Neuerricht./ vollst. Aufgaben	davon	
			Betr.- gründungen/ -aufgaben	sonst. Neuer- richt./ sonst. Stillleg.
Land- und Forstwirtschaft	1,53	1,61	1,52	1,64
Fischerei und Fischzucht	1,07	0,93	0,33	1,09
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,93	0,83	0,93	0,64
Verarbeitendes Gewerbe	1,03	1,03	1,27	0,86
Energie- und Wasserversorgung	7,41	12,16	11,20	13,50
Baugewerbe	0,98	1,01	1,40	0,80
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	1,09	1,12	1,05	1,16
Gastgewerbe	1,00	0,74	0,91	0,66
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	1,02	1,08	1,11	1,06
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	1,19	1,24	1,24	1,24
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	1,42	1,54	1,71	1,48
Erziehung und Unterricht	1,32	1,37	1,37	1,37
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1,54	1,69	2,49	1,54
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	1,31	1,40	1,37	1,41
Insgesamt	1,17	1,21	1,28	1,19

1) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993. - 3) einschließlich der Aufgabe von Betriebsteilen, sofern dies angezeigt wurde.

4) Anmeldungen minus Abmeldungen. - 5) Anmeldungen dividiert durch Abmeldungen.

Insolvenzverfahren¹⁾

Januar bis November 2002

Merkmal	Beantragte Verfahren mit ...			Verfahren insgesamt	Dagegen Vorjahr Verfahren insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahr	Voraussichtliche Forderungen
	Eröffnung	Abweisung mangels Masse	Schulden-bereinigungs-plan				
	Anzahl							%	1 000 €
nach Art des Verfahrens							
Eröffnete Verfahren	6 429	x	x	6 429	2 892	+122,3	2 955 109
Mangels Masse abgewiesene Anträge	x	1 923	x	1 923	1 939	- 0,8	476 905
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	80	80	95	- 15,8	9 113
Insgesamt	6 429	1 923	80	8 432	4 926	+ 71,2	3 441 127
nach Größenklassen der voraussichtlichen Forderungen (ohne unbekannt)							
Unter 5 000 Euro	134	271	-	405	290	+ 39,7	814
5 000 bis unter 50 000 Euro	2 038	588	39	2 665	1 405	+ 89,7	67 632
50 000 bis unter 250 000 Euro	2 636	670	31	3 337	1 904	+ 75,3	391 410
250 000 bis unter 500 000 Euro	761	201	7	969	619	+ 56,5	337 742
500 000 bis unter 1 000 000 Euro	417	112	2	531	311	+ 70,7	365 124
1 000 000 bis unter 5 000 000 Euro	360	65	1	426	339	+ 25,7	853 108
5 000 000 bis unter 25 000 000 Euro	72	14	-	86	55	+ 56,4	788 198
25 000 000 Euro und mehr	10	-	-	10	3	+233,3	637 099
Unternehmen (einschl. Kleingewerbe) nach Wirtschaftszweigen							
Land- und Forstwirtschaft	21	13	x	34	70	- 51,4	14 430
Fischerei und Fischzucht	-	-	x	-	1	x	-
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	5	x	8	3	+166,7	760
Verarbeitendes Gewerbe	225	96	x	321	306	+ 4,9	486 852
Energie- und Wasserversorgung	1	-	x	1	1	± 0,0	377
Baugewerbe	306	289	x	595	718	- 17,1	410 044
Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz. u. Gebrauchsgütern	319	201	x	520	503	+ 3,4	394 559
Gastgewerbe	101	70	x	171	215	- 20,5	54 979
Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	106	70	x	176	196	- 10,2	58 538
Kredit- u. Versicherungsgewerbe	16	20	x	36	17	+111,8	41 729
Grundstücks-, Wohnungswesen, Verm. bew. Sachen usw.	243	258	x	501	473	+ 5,9	663 542
Erziehung und Unterricht	3	5	x	8	5	+ 60,0	1 959
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	32	6	x	38	42	- 9,5	18 690
Erbrg. sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	34	47	x	81	83	- 2,4	18 071
Zusammen	1 410	1 080	x	2 490	2 633	- 5,4	2 164 530
nach rechtlicher Stellung							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe *	432	221	x	653	1 060	- 38,4	209 411
Personengesellschaften	182	112	x	294	214	+ 37,4	370 274
darunter GmbH & Co. KG	127	52	x	179	111	+ 61,3	296 064
GbR	23	43	x	66	61	+ 8,2	32 976
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	758	725	x	1 483	1 307	+ 13,5	1 424 712
Aktiengesellschaften, KGaA	21	8	x	29	32	- 9,4	151 260
Sonstige Rechtsformen	17	14	x	31	20	+ 55,0	8 873
nach dem Alter des Unternehmens (ohne Kleingewerbe, ohne unbekannt)							
Unter 8 Jahre alt	712	625	x	1 337	1 356	- 1,4	879 825
darunter bis 3 Jahre alt	354	349	x	703	762	- 7,7	274 069
8 Jahre und älter	572	315	x	887	840	+ 5,6	1 150 783
nach Zahl der Beschäftigten (ohne Kleingewerbe, ohne unbekannt)							
Kein(e) Beschäftigte(r)	317	363	x	680	752	- 9,6	272 269
1 Beschäftigte(r)	97	114	x	211	193	+ 9,3	92 308
2 bis 5 Beschäftigte	277	216	x	493	577	- 14,6	226 026
6 bis 10 Beschäftigte	153	62	x	215	191	+ 12,6	115 692
11 bis 100 Beschäftigte	325	58	x	383	247	+ 55,1	645 524
Mehr als 100 Beschäftigte	27	1	x	28	20	+ 40,0	491 701
Übrige Schuldner							
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. *	1 162	326	x	1 488	261	+470,1	462 984
Ehemals selbständig Tätige *	1 389	285	2	1 676	-	x	507 325
Verbraucher	2 338	82	78	2 498	1 788	+ 39,7	251 666
Nachlässe	130	150	x	280	244	+ 14,8	54 622
Zusammen	5 019	843	80	5 942	2 293	+159,1	1 276 598

1) Der Vorjahresvergleich ist durch die Änderung des Insolvenzrechts zum 01.12.2001 beeinträchtigt, insbesondere in den durch * gekennzeichneten Positionen.

Verdienste

1. Bruttostundenverdienste der Arbeiter im Oktober 2002

Wirtschaftszweig	insgesamt	Männer	Frauen	Veränderungen zum Vorjahresmonat			Leistungsgruppe ¹⁾		
				insgesamt	Männer	Frauen	I	II	III
	Euro			%			Euro		
Produzierendes Gewerbe	15,36	15,75	12,27	- 0,3	- 0,4	+ 0,9	16,97	13,77	11,91
Verarbeitendes Gewerbe	15,42	15,91	12,26	- 1,1	- 1,4	+ 0,9	17,22	13,72	11,76
dar. Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	12,10	12,97	9,86	+ 1,6	+ 1,2	+ 2,5	14,63	11,90	10,39
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	15,58	15,78	12,06	+ 3,5	+ 3,7	- 0,0	16,43	15,16	12,39
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	14,95	15,56	13,11	+ 4,7	+ 4,2	+ 5,1	16,12	14,20	12,10
Energie- und Wasserversorgung	18,49	18,51	17,00	+ 0,5	+ 0,5	+ 0,4	18,82	14,42	12,61
Hoch- und Tiefbau	14,64	14,64	.	+ 3,8	+ 3,8	.	15,26	14,20	12,64
Vorleistungsgüterproduzenten (ohne Energie)	14,53	14,92	11,84	+ 2,8	+ 2,8	+ 2,5	16,10	13,83	12,47
Investitionsgüterproduzenten	18,52	17,62	16,11	- 6,6	- 6,7	- 4,7	18,18	14,86	12,33
Gebrauchsgüterproduzenten	14,38	14,76	13,15	+ 4,2	+ 4,7	+ 2,8	15,94	12,95	13,58
Verbrauchsgüterproduzenten	12,65	13,63	10,29	+ 1,3	+ 1,1	+ 2,1	15,24	12,10	10,59

¹⁾ I = Gelernte, II = Angelernte, III = Ungelernte.
 . = Wert fällt unter die Geheimhaltung.

2. Bruttomonatsverdienste der Arbeiter im Oktober 2002

Wirtschaftszweig	insgesamt	Männer	Frauen	Veränderungen zum Vorjahresmonat			Leistungsgruppe ¹⁾		
				insgesamt	Männer	Frauen	I	II	III
	Euro			%			Euro		
Produzierendes Gewerbe	2 507	2 577	1 955	+ 1,7	+ 1,7	+ 2,4	2 736	2 281	1 981
Verarbeitendes Gewerbe	2 495	2 581	1 953	+ 1,4	+ 1,3	+ 2,4	2 747	2 259	1 949
dar. Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 115	2 305	1 654	+ 2,7	+ 2,4	+ 3,3	2 576	2 136	1 768
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 488	2 518	1 939	+ 2,3	+ 2,2	+ 1,7	2 619	2 416	2 014
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	2 374	2 485	2 044	+ 5,2	+ 4,6	+ 5,7	2 575	2 235	1 928
Energie- und Wasserversorgung	3 111	3 115	2 831	+ 1,4	+ 1,4	+ 0,6	3 164	2 449	2 102
Hoch- und Tiefbau	2 481	2 481	.	+ 3,8	+ 3,8	.	2 573	2 434	2 149
Vorleistungsgüterproduzenten	2 399	2 473	1 899	+ 2,8	+ 2,7	+ 2,7	2 647	2 293	2 057
Investitionsgüterproduzenten	2 730	2 754	2 412	- 0,2	- 0,4	+ 1,6	2 827	2 334	1 965
Gebrauchsgüterproduzenten	2 250	2 322	2 026	+ 2,7	+ 3,1	+ 1,8	2 488	2 042	2 092
Verbrauchsgüterproduzenten	2 163	2 365	1 701	+ 2,1	+ 2,1	+ 2,6	2 603	2 098	1 791

¹⁾ I = Gelernte, II = Angelernte, III = Ungelernte.
 . = Wert fällt unter die Geheimhaltung.

3. Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Oktober 2002

Wirtschaftszweig	insgesamt	Männer	Frauen	Veränderungen zum Vorjahresmonat			Leistungsgruppe ¹⁾			
				insgesamt	Männer	Frauen	II	III	IV	V
	Euro			%			Euro			
Produzierendes Gewerbe	3 652	3 945	2 757	+ 4,5	+ 4,5	+ 3,4	4 643	3 309	2 387	1 857
Verarbeitendes Gewerbe	3 683	3 975	2 800	+ 5,0	+ 4,9	+ 3,7	4 715	3 316	2 402	1 948
dar. Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	3 188	3 605	2 424	+ 2,8	+ 2,9	+ 3,0	4 448	2 998	2 203	1 936
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	3 574	3 835	2 786	+ 2,9	+ 2,6	+ 4,1	4 479	3 302	2 401	2 121
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	3 759	4 017	2 822	+ 3,8	+ 3,5	+ 4,1	4 649	3 231	2 373	2 005
Energie- und Wasserversorgung	3 399	3 623	2 655	+ 1,5	+ 1,6	+ 2,7	4 339	3 168	2 270	1 984
Hoch- und Tiefbau	3 436	3 803	2 288	+ 3,4	+ 3,4	+ 0,1	3 992	3 394	2 283	(1 404)
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	2 396	2 678	1 976	+ 3,1	+ 3,2	+ 2,9	3 296	2 538	1 930	1 643
Kredit- und Versicherungsgewerbe	3 107	3 410	2 709	+ 8,1	+ 8,1	+ 7,7	4 079	2 853	2 232	1 990
dar. Kreditgewerbe	3 058	3 366	2 653	+ 6,5	+ 6,6	+ 6,3	4 109	2 792	2 215	1 989
Versicherungsgewerbe	3 270	3 554	2 903	+ 12,8	+ 12,6	+ 10,7	4 005	3 018	2 396	2 001
Vorleistungsgüterproduzenten										
(ohne Energie)	3 564	3 863	2 755	+ 3,2	+ 3,0	+ 3,8	4 641	3 256	2 403	1 885
Investitionsgüterproduzenten	3 997	4 195	3 094	+ 7,4	+ 7,3	+ 5,2	4 880	3 500	2 518	2 049
Gebrauchsgüterproduzenten	3 566	3 837	2 679	+ 2,9	+ 2,9	+ 1,7	4 469	3 145	2 384	2 005
Verbrauchsgüterproduzenten	3 165	3 567	2 526	+ 2,4	+ 2,4	+ 2,1	4 299	3 027	2 251	1 945

¹⁾ II = eingeschränkte Dispositionsbefugnis; III = abgeschlossene Berufsausbildung und mehrjährige Berufserfahrung; IV = abgeschlossene Berufsausbildung; V = ohne Berufsausbildung.

4. Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer im Oktober 2002

Wirtschaftszweig	insgesamt	Männer	Frauen	Veränderungen zum Vorjahresmonat		
				insgesamt	Männer	Frauen
	Euro			%		
Produzierendes Gewerbe	2 854	2 946	2 346	+3,0	+ 3,0	+3,0
Verarbeitendes Gewerbe	2 861	2 970	2 332	+3,0	+ 2,9	+3,1
dar. Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 393	2 619	1 883	+3,0	+ 2,8	+3,5
Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 773	2 807	2 473	+2,6	+ 2,4	+4,1
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	2 954	3 144	2 341	+5,2	+ 4,6	+ 5,9
Energie- und Wasserversorgung	3 280	3 383	2 662	+1,6	+ 1,8	+ 2,6
Hoch- und Tiefbau	2 645	2 661	2 281	+4,1	+ 4,3	- 0,2
Vorleistungsgüterproduzenten (ohne Energie)	2 745	2 838	2 298	+3,1	+ 3,0	+ 3,7
Investitionsgüterproduzenten	3 124	3 165	2 773	+2,8	+ 2,7	+ 3,5
Gebrauchsgüterproduzenten	2 691	2 834	2 239	+3,7	+ 4,3	+ 1,8
Verbrauchsgüterproduzenten	2 484	2 718	2 010	+2,3	+ 2,3	+ 2,3

5. Entwicklung der Verdienste

Jahresdurchschnitt Monat	Bruttostundenverdienst			Bruttomonatsverdienst					
	der Arbeiter ¹⁾			der Angestellten ¹⁾			der Arbeitnehmer ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	Euro								
1992.....	11,79	12,24	9,22	2 770	3 036	2 019	2 192	2 307	1 685
1993.....	12,50	12,94	9,75	2 884	3 151	2 119	2 274	2 380	1 773
1994.....	13,29	13,76	10,23	2 951	3 212	2 185	2 379	2 485	1 854
1995.....	13,74	14,22	10,57	3 033	3 299	2 255	2 453	2 560	1 922
1996.....	14,00	14,45	10,87	3 121	3 394	2 336	2 471	2 571	1 971
1997.....	14,40	14,88	11,17	3 165	3 432	2 384	2 511	2 612	2 007
1998.....	14,98	15,46	11,59	3 239	3 508	2 443	2 612	2 714	2 088
1999.....	15,42	15,88	12,07	3 321	3 590	2 514	2 702	2 803	2 174
2000.....	15,53	15,98	12,16	3 381	3 663	2 562	2 722	2 818	2 211
2001.....	15,55	15,98	12,24	3 471	3 753	2 641	2 767	2 860	2 267
2002.....	15,31	15,70	12,20	3 615	3 903	2 732	2 823	2 914	2 323
Januar 1995.....	13,40	13,92	10,22	2 967	3 227	2 203	2 344	2 448	1 853
April 1995.....	13,77	14,25	10,58	3 016	3 278	2 242	2 496	2 608	1 922
Juli 1995.....	13,79	14,26	10,61	3 047	3 313	2 266	2 492	2 601	1 943
Oktober 1995.....	13,83	14,29	10,70	3 062	3 331	2 278	2 439	2 543	1 922
Januar 1996.....	13,77	14,25	10,73	3 090	3 363	2 306	2 406	2 501	1 943
April 1996.....	14,08	14,55	10,92	3 120	3 392	2 334	2 500	2 604	1 984
Juli 1996.....	13,97	14,42	10,87	3 122	3 396	2 335	2 474	2 575	1 967
Oktober 1996.....	14,07	14,52	10,90	3 135	3 407	2 349	2 478	2 577	1 977
Januar 1997.....	14,20	14,69	11,03	3 129	3 396	2 352	2 438	2 534	1 976
April 1997.....	14,38	14,85	11,21	3 158	3 424	2 377	2 532	2 634	2 021
Juli 1997.....	14,24	14,70	11,05	3 166	3 433	2 383	2 499	2 599	1 994
Oktober 1997.....	14,63	15,11	11,30	3 186	3 453	2 402	2 540	2 642	2 023
Januar 1998.....	14,88	15,41	11,35	3 196	3 462	2 409	2 571	2 674	2 055
April 1998.....	14,90	15,38	11,51	3 232	3 502	2 432	2 616	2 719	2 086
Juli 1998.....	14,70	15,16	11,48	3 242	3 512	2 448	2 568	2 666	2 065
Oktober 1998.....	15,28	15,76	11,84	3 258	3 528	2 460	2 663	2 768	2 122
Januar 1999.....	15,50	16,01	11,99	3 269	3 536	2 469	2 687	2 793	2 150
April 1999.....	15,33	15,79	12,04	3 307	3 573	2 502	2 671	2 771	2 151
Juli 1999.....	15,19	15,63	11,96	3 327	3 594	2 522	2 665	2 761	2 156
Oktober 1999.....	15,63	16,10	12,21	3 347	3 621	2 533	2 757	2 862	2 212
Oktober 1999*.....	15,33	15,75	12,13	3 317	3 596	2 514	2 686	2 780	2 182
Januar 2000.....	15,28	15,74	11,92	3 321	3 597	2 516	2 634	2 722	2 168
April 2000.....	15,63	16,07	12,24	3 369	3 651	2 552	2 722	2 818	2 208
Juli 2000.....	15,52	15,97	12,11	3 391	3 675	2 571	2 729	2 827	2 212
Oktober 2000.....	15,59	16,02	12,27	3 407	3 689	2 580	2 753	2 851	2 232
Januar 2001.....	15,42	15,88	12,10	3 428	3 708	2 600	2 716	2 806	2 240
April 2001.....	15,88	16,34	12,39	3 450	3 736	2 615	2 783	2 881	2 259
Juli 2001.....	15,55	15,96	12,30	3 475	3 753	2 653	2 776	2 868	2 279
Oktober 2001.....	15,40	15,80	12,16	3 495	3 775	2 666	2 770	2 859	2 276
Januar 2002**.....	15,12	15,53	11,95	3 551	3 833	2 686	2 749	2 835	2 283
April 2002.....	15,37	15,77	12,21	3 600	3 890	2 711	2 816	2 909	2 308
Juli 2002.....	15,29	15,68	12,24	3 613	3 899	2 741	2 829	2 920	2 329
Oktober 2002.....	15,36	15,75	12,27	3 652	3 945	2 757	2 854	2 946	2 346

¹⁾ im Produzierenden Gewerbe.

* = neuer Berichtskreis im Produzierenden Gewerbe.

** = neuer Berichtskreis im Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe.

Preise

Preisindex für die Lebenshaltung im Bundesgebiet ¹⁾

Jahr Monat	Alle privaten Haushalte							4- Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen						
	1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	1980 = 100	1976 = 100	1970 = 100	1962 = 100	1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	1980 = 100	1976 = 100	1970 = 100	1962 = 100
Durchschnitt 1995.....	100,0	112,4	124,7	150,7	176,0	247,3	303,0	100,0	112,8	124,9	150,8	174,8	244,4	298,4
Durchschnitt 1996.....	101,3	113,9	126,3	152,7	178,3	250,5	307,0	101,3	114,2	126,5	152,7	177,0	247,5	302,2
Durchschnitt 1997.....	103,2	116,0	128,7	155,5	181,6	255,1	312,6	103,1	116,3	128,7	155,4	180,1	251,8	307,5
Durchschnitt 1998.....	104,1	117,0	129,8	156,9	183,3	257,5	315,5	104,0	117,3	129,9	156,8	181,8	254,2	310,3
Durchschnitt 1999.....	104,8	117,8	130,7	157,9	184,4	259,1	317,6	104,7	118,1	130,7	157,8	183,0	255,8	312,3
Durchschnitt 2000.....	106,9	120,1	133,3	161,1	188,1	264,3	323,8	106,5	120,2	133,1	160,7	186,2	260,3	317,9
Durchschnitt 2001.....	109,4	123,0	136,4	164,9	192,6	270,6	331,6	109,1	123,0	136,2	164,5	190,7	266,5	325,4
2001 Januar.....	108,2	121,6	134,9	163,1	190,4	267,6	327,9	107,7	121,5	134,5	162,4	188,3	263,2	321,4
Februar.....	108,9	122,4	135,8	164,1	191,7	269,3	330,0	108,4	122,3	135,4	163,5	189,5	264,9	323,5
März.....	109,0	122,5	135,9	164,3	191,8	269,5	330,3	108,5	122,4	135,5	163,6	189,7	265,1	323,7
April.....	109,3	122,9	136,3	164,7	192,4	270,3	331,2	109,0	123,0	136,1	164,4	190,5	266,3	325,2
Mai.....	109,8	123,4	136,9	165,5	193,3	271,5	332,7	109,5	123,5	136,8	165,1	191,4	267,6	326,7
Juni.....	110,0	123,6	137,2	165,8	193,6	272,0	333,3	109,7	123,7	137,0	165,4	191,8	268,1	327,3
Juli.....	110,0	123,6	137,2	165,8	193,6	272,0	333,3	109,9	124,0	137,3	165,7	192,1	268,5	327,9
August.....	109,8	123,4	136,9	165,5	193,3	271,5	332,7	109,7	123,7	137,0	165,4	191,8	268,1	327,3
September.....	109,8	123,4	136,9	165,5	193,3	271,5	332,7	109,4	123,4	136,6	165,0	191,2	267,3	326,4
Oktober.....	109,5	123,1	136,5	165,0	192,7	270,8	331,8	109,2	123,2	136,4	164,7	190,9	266,8	325,8
November.....	109,3	122,9	136,3	164,7	192,4	270,3	331,2	108,9	122,8	136,0	164,2	190,4	266,1	324,9
Dezember.....	109,4	123,0	136,4	164,9	192,6	270,5	331,5	109,0	123,0	136,1	164,4	190,5	266,3	325,2
2002 Januar.....	110,4	124,1	137,7	166,4	194,3	273,0	334,5	110,1	124,2	137,5	166,0	192,5	269,0	328,5
Februar.....	110,7	124,4	138,0	166,8	194,8	273,7	335,4	110,3	124,4	137,8	166,3	192,8	269,5	329,1
März.....	110,9	124,7	138,3	167,1	195,2	274,2	336,1	110,5	124,6	138,0	166,6	193,2	270,0	329,7
April.....	111,0	124,8	138,4	167,3	195,4	274,5	336,4	110,7	124,9	138,3	166,9	193,5	270,5	330,3
Mai.....	111,0	124,8	138,4	167,3	195,4	274,5	336,4	110,8	125,0	138,4	167,1	193,7	270,7	330,6
Juni.....	110,9	124,7	138,3	167,1	195,2	274,2	336,1	110,8	125,0	138,4	167,1	193,7	270,7	330,6
Juli.....	111,2	125,0	138,7	167,6	195,7	275,0	337,0	111,1	125,3	138,8	167,5	194,2	271,5	331,5
August.....	111,1	124,9	138,5	167,4	195,5	274,7	336,7	111,0	125,2	138,6	167,4	194,0	271,2	331,2
September.....	111,0	124,8	138,4	167,3	195,4	274,5	336,4	110,7	124,9	138,3	166,9	193,5	270,5	330,3
Oktober.....	111,0	124,8	138,4	167,3	195,4	274,5	336,4	110,7	124,9	138,3	166,9	193,5	270,5	330,3
November.....	110,5	124,2	137,8	166,5	194,5	273,2	334,8	110,2	124,3	137,6	166,2	192,6	269,3	328,8
Dezember.....	110,7	124,4	138,0	166,8	194,8	273,7	335,4	110,4	124,5	137,9	166,5	193,0	269,8	329,4

Jahr Monat	4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen							2-Personen-Rentnerhaushalte mit geringem Einkommen						
	1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	1980 = 100	1976 = 100	1970 = 100	1962 = 100	1995 = 100	1991 = 100	1985 = 100	1980 = 100	1976 = 100	1970 = 100	1962 = 100
Durchschnitt 1995.....	100,0	112,6	125,6	152,4	178,6	251,0	305,1	100,0	113,5	125,9	152,4	175,7	248,6	313,1
Durchschnitt 1996.....	101,4	114,2	127,4	154,5	181,1	254,5	309,3	101,3	115,0	127,6	154,5	178,1	251,9	317,3
Durchschnitt 1997.....	102,9	115,8	129,2	156,7	183,7	258,2	313,8	103,6	117,6	130,4	157,9	182,0	257,4	324,3
Durchschnitt 1998.....	103,8	116,9	130,4	158,2	185,4	260,5	316,6	105,0	119,2	132,2	160,0	184,5	261,0	328,7
Durchschnitt 1999.....	104,5	117,7	131,3	159,2	186,6	262,2	318,8	105,3	119,5	132,6	160,5	185,0	261,7	329,6
Durchschnitt 2000.....	106,2	119,7	133,5	161,9	189,8	266,6	324,1	107,1	121,5	134,8	163,2	188,1	266,1	335,2
Durchschnitt 2001.....	108,5	122,1	136,3	165,3	193,7	272,2	330,9	110,0	124,9	138,5	167,6	193,3	273,4	344,4
2001 Januar.....	107,2	120,7	134,7	163,3	191,5	269,0	327,0	108,6	123,3	136,7	165,5	190,8	270,0	340,0
Februar.....	107,8	121,4	135,4	164,3	192,5	270,5	328,8	109,2	124,0	137,5	166,4	191,9	271,5	341,9
März.....	107,9	121,5	135,6	164,4	192,7	270,8	329,1	109,3	124,1	137,6	166,6	192,0	271,7	342,2
April.....	108,3	122,0	136,1	165,0	193,4	271,8	330,4	109,8	124,6	138,2	167,4	192,9	273,0	343,8
Mai.....	108,8	122,5	136,7	165,8	194,3	273,0	331,9	110,4	125,3	139,0	168,3	194,0	274,4	345,7
Juni.....	109,0	122,7	136,9	166,1	194,7	273,5	332,5	110,6	125,5	139,3	168,6	194,3	274,9	346,3
Juli.....	109,3	123,1	137,3	166,5	195,2	274,3	333,4	110,7	125,7	139,4	168,7	194,5	275,2	346,6
August.....	109,1	122,9	137,1	166,2	194,9	273,8	332,8	110,5	125,4	139,1	168,4	194,2	274,7	346,0
September.....	108,8	122,5	136,7	165,8	194,3	273,0	331,9	110,4	125,3	139,0	168,3	194,0	274,4	345,7
Oktober.....	108,6	122,3	136,4	165,5	194,0	272,5	331,3	110,2	125,1	138,7	168,0	193,6	273,9	345,0
November.....	108,3	122,0	136,1	165,0	193,4	271,8	330,4	110,0r	124,9r	138,5r	167,7r	193,3r	273,4r	344,4r
Dezember.....	108,4	122,1	136,2	165,2	193,6	272,0	330,7	110,1	125,0	138,6	167,8	193,5	273,7	344,7
2002 Januar.....	109,4	123,2	137,4	166,7	195,4	274,5	333,7	111,2	126,2	140,0	169,5	195,4	276,4	348,2
Februar.....	109,6	123,4	137,7	167,0	195,8	275,1	334,3	111,4	126,4	140,3	169,8	195,7	276,9	348,8
März.....	109,8	123,7	137,9	167,3	196,1	275,6	334,9	111,5	126,6	140,4	169,9	195,9	277,2	349,1
April.....	110,0	123,9	138,2	167,6	196,5	276,1	335,5	111,6	126,7	140,5	170,1	196,1	277,4	349,4
Mai.....	110,1	124,0	138,3	167,8	196,6	276,3	335,9	111,7	126,8	140,6	170,3	196,3	277,7	349,7
Juni.....	110,1	124,0	138,3	167,8	196,6	276,3	335,9	111,6	126,7	140,5	170,1	196,1	277,4	349,4
Juli.....	110,5	124,4	138,8	168,4	197,4	277,3	337,1	111,7	126,8	140,6	170,3	196,3	277,7	349,7
August.....	110,4	124,3	138,7	168,2	197,2	277,1	336,8	111,5	126,6	140,4	169,9	195,9	277,2	349,1
September.....	110,0	123,9	138,2	167,6	196,5	276,1	335,5	111,4	126,4	140,3	169,8	195,7	276,9	348,8
Oktober.....	110,0	123,9	138,2	167,6	196,5	276,1	335,5	111,4	126,4	140,3	169,8	195,7	276,9	348,8
November.....	109,5	123,3	137,6	166,8	195,6	274,8	334,0	111,0	126,0	139,8	169,2	195,0	275,9	347,5
Dezember.....	109,7	123,5	137,8	167,2	195,9	275,3	334,6	111,2	126,2	140,0	169,5	195,4	276,4	348,2

¹⁾ Gebietsstand vor dem 3.10.1990, einschließlich Berlin (West)-Quelle: Statistisches Bundesamt. Alle Angaben ohne Gewähr.

Ab dem Jahr 2003 stehen die drei Haushaltstypen berechneten Verbraucherpreisindizes nicht mehr zur Verfügung und sollen daher in neu abzuschließenden Wertsicherungsklauseln nicht verwendet werden. Das gleiche gilt für die getrennten Preisindizes für das frühere Bundesgebiet bzw. die neuen Länder einschl. Berlin-Ost. Es ist daher dringend zu empfehlen, neue Wertsicherungsklauseln auf Basis des **Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte für Deutschland insgesamt** abzuschließen bzw. bestehende Verträge mit langer Restlaufzeit entsprechend umzustellen.

Preise im Dezember 2002

Teuerungsrate im Jahresdurchschnitt bei 1,1 %

In Niedersachsen lag im Jahr 2002 die durchschnittliche Veränderungsrate des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte bei 1,1 %. Dies ist die niedrigste Jahresteuerrate seit 1999. Die Jahre 2000 (+2,1 %) und 2001 (+2,7 %) wiesen entsprechend sehr viel höhere Raten auf.

Im Dezember 2002 erhöhte sich der Preisindex gegenüber Dezember 2001 um 1,0 %. Im Vergleich zum Vormonat November ergab sich eine Veränderung von + 0,2%. Im Vorjahresvergleich war im Dezember 2002 insbesondere für Heizöl (+ 11,7 %) und für Kraftstoffe (+ 10,7 %) ein erheblicher Preisschub festzustellen. Die Preise für Zentralheizung/Fernwärme sanken um 8,4 %, Gas verbilligte sich um 5,7 %.

Die Nahrungsmittelpreise gaben gegenüber Dezember 2001 leicht um 0,9% nach. Gemüse insgesamt verbilligte sich um 5,9%, die Fleischpreise gaben um 2,3% nach.

Die Nahrungsmittelpreise gaben gegenüber Dezember 2001 leicht um 0,9 % nach. Gemüse insgesamt verbilligte sich um 5,9%, die Fleischpreise gaben um 2,3 % nach. Starke Preissenkungen gegenüber dem Vorjahresmonat verzeichneten insbesondere Vollmilch (- 10,1 %), Butter (- 6,8 %) und Kaffee (- 3,8 %).

Preissteigerungen gab es erneut bei den Beherbergungsdienstleistungen (+ 3,6 %), Chemische Reinigung verteuerte sich um 3,2 %, Haarschnitte und Dauerwellen kosteten 3,0 % mehr.

Die Preise für Zeitungen und Zeitschriften stiegen um 2,5 % und spürbar teurer als im Vorjahr war im Dezember 2002 der Bücherkauf (+ 3,1 %).

Der für europäische Zwecke berechnete harmonisierte Verbraucherpreisindex (HVPI) für Deutschland ist im Dezember 2002 gegenüber Dezember 2001 um 1,1 % gestiegen, im Vergleich zum Vormonat eine Veränderung um + 0,2 %.

Die Teuerungsrate des HVPI für Deutschland lag im Jahresdurchschnitt 2002 bei 1,3 %.

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte
1995 = 100

Index, Indexgruppe	Indexwert				Veränderungen gegenüber				Durchschnitt Januar bis Dezember 2002 Niedersachsen	
	Niedersachsen		Deutschland		November 2002		Dezember 2001		Index- wert	Verän- derung gegenüber 2001
	Dezember 2002	November 2002	Dezember 2002	November 2002	Nieder- sachsen	Deutsch- land	Nieder- sachsen	Deutsch- Land		
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke.....	106,9	106,5	105,1	104,8	+ 0,4	+ 0,3	- 0,9	- 1,0	108,4	+ 0,8
Alkoholische Getränke und Tabakwaren.....	114,1	114,1	113,8	113,8	0	0	+ 3,7	+ 3,8	114,1	+ 4,1
Bekleidung, Schuhe	99,5	100,4	103,0	103,6	- 0,9	- 0,6	- 2,1	- 0,6	100,4	- 0,5
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	116,3	116,2	115,2	115,0	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,9	+ 1,1	116,1	+ 0,3
Einrichtungsgegenstände (Möbel), Apparate, Geräte und Ausrüstungen für den Haushalt, sowie deren Instandhaltung.....	104,8	104,8	104,2	104,2	0	0	+ 0,4	+ 0,6	104,7	+ 1,2
Gesundheitspflege.....	114,1	114,1	112,6	112,6	0	0	- 0,3	- 0,1	114,3	+ 0,2
Verkehr	120,7	120,1	119,5	119,3	+ 0,5	+ 0,2	+ 3,6	+ 3,4	120,8	+ 2,2
Nachrichtenübermittlung	82,3	82,4	82,5	82,6	- 0,1	- 0,1	+ 0,6	+ 0,6	82,1	0
Freizeit, Unterhaltung, Kultur	106,1	105,7r	106,6	106,1	+ 0,4	+ 0,5	+ 0,6	+ 0,2	106,6	+ 1,3
Bildungswesen.....	154,8	154,8	125,2	125,1	0	+ 0,1	+ 4,0	+ 3,0	154,6	+ 3,8
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	110,3	109,9	111,5	111,1	+0,4	+ 0,4	+ 1,8	+ 3,2	110,7	+ 2,4
Andere Waren u. Dienstleistungen (Körperpflege, Persönliche Gebrauchsgegenstände, Versicherungs- leistungen, Gebühren u.ä.).....	114,4	114,4	112,5	112,5	0	0	+ 1,9	+ 1,8	114,0	+ 2,4
Gesamtindex.....	111,7	111,5r	110,8	110,7	+ 0,2	+0,1	+ 1,0	+ 1,1	111,9	+ 1,1
Gesamtlebenshaltung ohne Wohnungsnettomieten.....	111,1	110,8	110,0	109,8	+ 0,3	+ 0,2	+ 1,1	+ 1,1	111,4	+ 1,2
Verbrauchsgüter.....	113,6	113,0	112,7	112,3	+ 0,5	+ 0,4	+ 1,2	+ 1,2	114,3	+ 0,7
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	102,2	102,7	104,4	104,7	- 0,5	- 0,3	- 0,8	0	102,5	+ 0,4
Langlebige Gebrauchsgüter	101,3	101,3	99,7	99,7	0	0	+ 0,6	- 0,2	101,0	+ 0,8
Dienstleistungen (einschl. Wohnungsnettomieten)	115,0	115,0	113,8	113,6	0	+ 0,2	+ 1,4	+ 1,7	115,0	+ 1,7
„Kraftfahrer-Preisindex“ insgesamt	120,6	120,0	118,7	118,6	+ 0,5	+ 0,1	+ 3,7	+ 3,4	120,7	+ 1,9

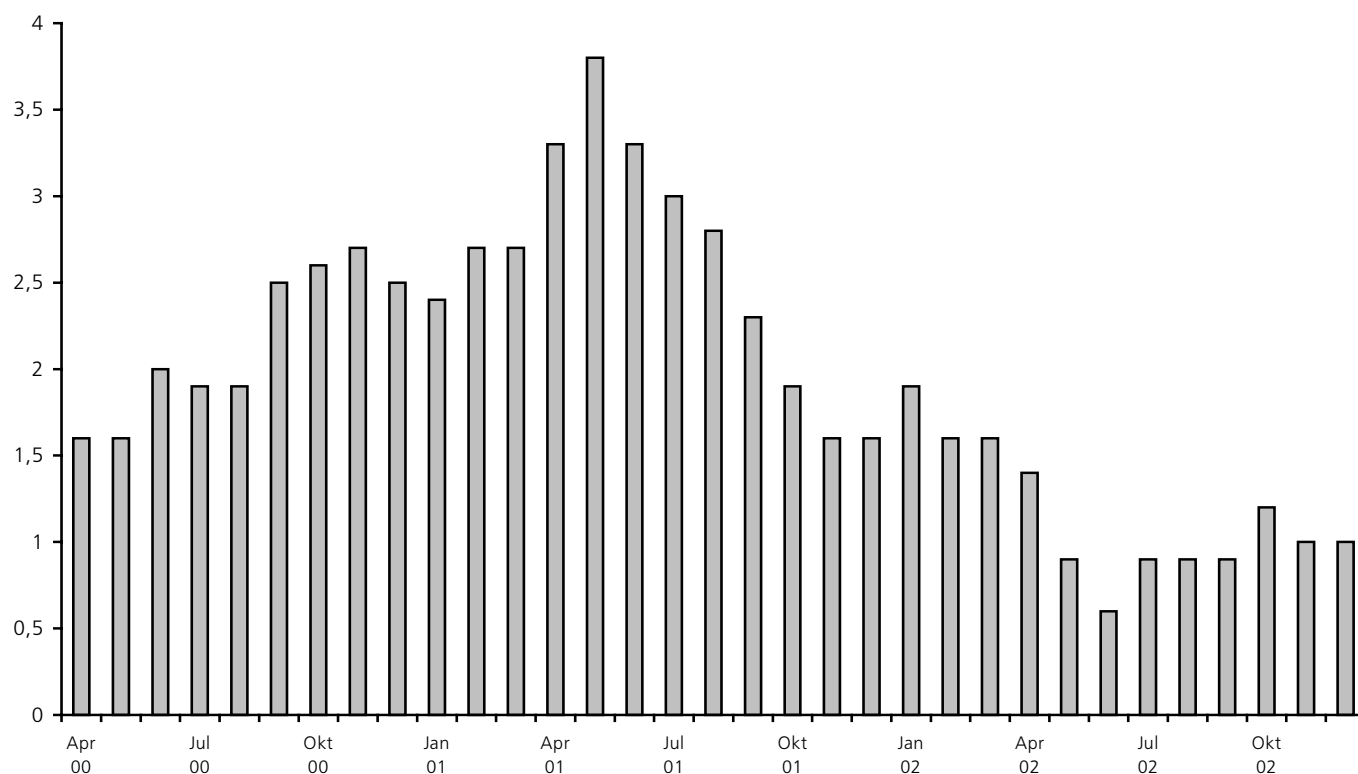
Ausgewählte Preisindizes für Deutschland

Merkmal	Basisjahr	Juni 2002		Juli 2002		August 2002		September 2002		Oktober 2002		November 2002	
		Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr	Indexwert	Veränderung gegenüber Vorjahr
Einfuhrpreise insgesamt	1995 = 100	108,7	- 5,2	108,2	- 4,2	108,8	- 2,6	109,5	- 1,4	109,5	+ 0,2	108,0	- 0,6
Güter aus EU-Ländern	1995 = 100	106,5	- 3,4	106,3	- 2,3	106,7	- 1,7	107,4	- 0,8	107,5	+ 0,7	106,5	+ 0,3
Ausfuhrpreise insgesamt	1995 = 100	105,4	- 0,6	105,3	- 0,5	105,4	0,0	105,5	+ 0,2	105,5	+ 0,5	105,4	+ 0,5
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	1995 = 100	105,3	- 0,5	105,2	- 0,5	105,4	+ 0,1	105,5	+ 0,3	105,4	+ 0,4	105,3	+ 0,4
Terms of Trade													
mit allen Ländern	1995 = 100	97,0	+ 5,0	97,3	+ 4,0	96,9	+ 2,6	96,3	+ 1,6	96,3	+ 0,2	97,6	+ 1,1
mit EU-Ländern	1995 = 100	98,2	+ 3,0	98,4	+ 2,1	98,1	+ 1,8	97,7	+ 1,2	97,6	0,0	98,4	+ 0,5
Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)	1995 = 100	104,5	- 1,1	104,2	- 1,0	104,1	- 1,0	104,3	- 0,9	104,6	+ 0,3	104,4	+ 0,4
Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes	1995 = 100	105,2	- 0,2	105,3	+ 0,1	105,4	+ 0,4	105,5	+ 0,3	105,7	+ 1,0	105,3	+ 1,0
Großhandelsverkaufspreise	1995 = 100	105,3	- 1,5	105,2	- 0,8	105,2	- 0,5	106,1	+ 0,3	105,9	+ 0,9	105,1	+ 1,1
Einzelhandelspreise	1995 = 100	105,3	+ 0,2	105,1	+ 0,2	104,9	+ 0,1	105,2	+ 0,1	105,2	+ 0,2	104,9	+ 0,1
Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte	1995 = 100	111,1	+ 0,8	111,3	+ 1,0	111,2	+ 1,1	111,1	+ 1,0	111,1	+ 1,3	110,7	+ 1,1
Preise für Bauleistungen ¹⁾													
Wohngebäude insgesamt	1995 = 100					98,6	+ 0,1					98,4	+ 0,1
Instandhaltung von Mehrfamilien-Gebäuden ²⁾	1995 = 100					104,5	+ 0,4					104,3	+ 0,2

1) Berichtsmonate: Februar, Mai, August, November. – 2) mit Schönheitsreparaturen

Preisindex für die Lebenshaltung in Niedersachsen

Veränderung (%) gegenüber Vorjahresmonat



Index der Bauleistungspreise ¹⁾ in Niedersachsen

1995 = 100

Jahr - Monat		Wohngebäude insgesamt						Gewerbliche Betriebsgebäude						Schönheitsreparaturen in einer Wohnung					
		Nieder- sachsen	Deutsch- land	Veränderung ge- genüber Vorquartal		Veränderung ge- genüber Vorjahresquartal		Nieder- sachsen	Deutsch- land	Veränderung ge- genüber Vorquartal		Veränderung ge- genüber Vorjahresquartal		Nieder- sachsen	Deutsch- land	Veränderung ge- genüber Vorquartal		Veränderung ge- genüber Vorjahresquartal	
				Nieder- sachsen	Deutsch- land	Nieder- sachsen	Deutsch- land			Nieder- sachsen	Deutsch- land	Nieder- sachsen	Deutsch- land			Nieder- sachsen	Deutsch- land		
				%	%	%	%			%	%	%	%			%	%		
1995D		100,0	100,0	-	-	-	-	100,0	100,0	-	-	-	-	100,0	100,0	-	-	-	-
1996D		101,1	99,8	-	-	+ 1,1	-0,2	100,9	100,3	-	-	+ 0,9	+ 0,3	102,5	101,3	-	-	+ 2,5	+ 1,3
1997D		100,6	99,1	-	-	-0,5	-0,7	100,4	99,8	-	-	-0,5	-0,5	104,2	101,8	-	-	+ 1,7	+ 0,5
1998D		101,1r	98,7	-	-	+0,5r	-0,4	101,1r	99,9	-	-	+ 0,7r	+ 0,1	105,3	102,5	-	-	+ 1,1	+ 0,7
1999D		101,5r	98,4	-	-	+ 0,4	-0,3	101,4r	99,6	-	-	+ 0,3r	-0,3	106,2	102,4	-	-	+ 0,9	+ 0,1
2000D		101,9r	98,7	-	-	+ 0,4	+ 0,3	102,2r	100,3	-	-	+ 0,8	+ 0,7	107,5	102,8	-	-	+ 1,2	+ 0,4
2001D		101,7r	98,5	-	-	-0,2	-0,2	102,2r	100,6	-	-	0r	+ 0,3	106,9	102,9	-	-	-0,6	+ 0,1
2002D		101,3	98,5	-	-	-0,4	0	102,5	100,9	-	-	+ 0,3	+ 0,3	106,2	102,7	-	-	-0,7	-0,2
1995	Februar	98,7	99,2	-	-	-	-	99,0	99,2	-	-	-	-	98,3	98,7	-	-	-	-
	Mai	100,1	100,2	+ 1,4	+ 1,0	-	-	100,1	100,1	+ 1,1	+ 0,9	-	-	99,2	99,9	+ 0,9	+ 1,2	-	-
	August	100,6	100,3	+ 0,5	+ 0,1	-	-	100,4	100,3	+ 0,3	+ 0,2	-	-	101,2	100,7	+ 2,0	+ 0,8	-	-
	November	100,6	100,2	0	-0,1	-	-	100,5	100,4	+ 0,1	+ 0,1	-	-	101,2	100,7	0	0	-	-
1996	Februar	101,1	100,0	+ 0,5	-0,2	+ 2,4	+ 0,8	100,9	100,4	+ 0,4	0	+ 1,9	+ 1,2	101,6	100,8	+ 0,4	+ 0,1	+ 3,4	+ 2,1
	Mai	101,2	99,9	+ 0,1	-0,1	+ 1,1	-0,3	100,9	100,4	0	0	+ 0,8	+ 0,3	102,4	101,1	+ 0,8	+ 0,3	+ 3,2	+ 1,2
	August	101,2	99,8	0	-0,1	+ 0,6	-0,5	101,0	100,3	+ 0,1	-0,1	+ 0,6	0	103,0	101,6	+ 0,6	+ 0,5	+ 1,8	+ 0,9
	November	100,8	99,5	-0,4	-0,3	+ 0,2	-0,7	100,6	100,1	-0,4	-0,2	+ 0,1	-0,3	103,0	101,5	0	-0,1	+ 1,8	+ 0,8
1997	Februar	100,6	99,3	-0,2	-0,2	-0,5	-0,7	100,6	100,0	0	-0,1	-0,3	-0,4	103,4	101,3	+ 0,4	-0,2	+ 1,8	+ 0,5
	Mai	100,6	99,1	0	-0,2	-0,6	-0,8	100,4	99,8	-0,2	-0,2	-0,5	-0,6	104,3	101,8	+ 0,9	+ 0,5	+ 1,9	+ 0,7
	August	100,6	99,1	0	0	-0,6	-0,7	100,3	99,8	-0,1	0	-0,7	-0,5	104,3	101,9	0	+ 0,1	+ 1,3	+ 0,3
	November	100,5	98,7	-0,1	-0,4	-0,3	-0,8	100,2	99,7	-0,1	-0,1	-0,4	-0,4	104,6	102,1	+ 0,3	+ 0,2	+ 1,6	+ 0,6
1998	Februar	100,4	98,3	-0,1	-0,4	-0,2	-1,0	100,2	99,4	0	-0,3	-0,4	-0,6	104,4	102,0	-0,2	-0,1	+ 1,0	+ 0,7
	Mai	101,2r	99,0	+ 0,8r	+ 0,7	+ 0,6r	-0,1	101,1r	100,2	+ 0,9r	+ 0,8	+ 0,7r	+ 0,4	105,5	102,7	+ 1,1	+ 0,7	+ 1,2	+ 0,9
	August	101,4r	98,9	+ 0,2	-0,1	+ 0,8r	-0,2	101,5r	100,2	+ 0,4	0	+ 1,2r	+ 0,4	105,6	102,8	+ 0,1	+ 0,1	+ 1,2	+ 0,9
	November	101,3r	98,6	-0,1	-0,3	+ 0,8r	-0,1	101,4r	99,9	-0,1	-0,3	+ 1,2r	+ 0,2	105,6	102,5	0	-0,3	+ 1,0	+ 0,4
1999	Februar	101,3r	98,3	0	-0,3	+ 0,9r	0	101,2r	99,5	-0,2	-0,4	+ 1,0r	+ 0,1	105,6	102,2	0	-0,3	+ 1,1	+ 0,2
	Mai	101,4r	98,3	+ 0,1	0	+ 0,2	-0,7	101,2r	99,4	0	-0,1	+ 0,1	-0,8	106,2	102,3	+ 0,6	+ 0,1	+ 0,7	-0,4
	August	101,5r	98,4	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,1	-0,5	101,4r	99,6	+ 0,2	+ 0,2	-0,1	-0,6	106,4	102,6	+ 0,2	+ 0,3	+ 0,8	-0,2
	November	101,7r	98,4	+ 0,2	0	+ 0,4	-0,2	101,6r	99,8	+ 0,2	+ 0,2	+ 0,2	-0,1	106,4	102,4	0	-0,2	+ 0,8	-0,1
2000	Februar	101,6r	98,5r	-0,1	+ 0,1r	+ 0,3	+ 0,2r	101,8r	100,0r	+ 0,2	+ 0,2r	+ 0,6	+ 0,5r	106,5	102,3r	+ 0,1	-0,1r	+ 0,9	+ 0,1r
	Mai	101,9r	98,7	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,5	+ 0,4	102,1r	100,2	+ 0,3	+ 0,2	+ 0,9	+ 0,8	107,2	102,8	+ 0,7	+ 0,5	+ 0,9	+ 0,5
	August	102,1r	98,7	+ 0,2	0	+ 0,6	+ 0,3	102,4r	100,3	+ 0,3	+ 0,1	+ 1,0	+ 0,7	108,0	103,0	+ 0,7	+ 0,2	+ 1,5	+ 0,4
	November	101,8r	98,7	-0,3	0	+ 0,1	+ 0,3	102,4r	100,5	0	+ 0,2	+ 0,8	+ 0,7	108,1	103,1	+ 0,1	+ 0,1	+ 1,6	+ 0,7
2001	Februar	101,7r	98,6	-0,1	-0,1	+ 0,1r	+ 0,1	101,9r	100,7	-0,5r	+ 0,2	+ 0,1r	+ 0,7	106,9	102,6	-1,1	-0,5	+ 0,4	+ 0,3
	Mai	101,6r	98,6	-0,1	0	-0,3r	-0,1	101,8r	100,6	-0,1	-0,1	-0,3r	+ 0,4	107,0	102,8	+ 0,1	+ 0,2	-0,2	0
	August	101,7r	98,5	+ 0,1	-0,1	-0,4	-0,2	101,8r	100,6	0	0	-0,6	+ 0,3	107,1	103,1	+ 0,1	+ 0,3	-0,8	+ 0,1
	November	101,5r	98,3	-0,3	-0,2	-0,3	-0,4	102,4r	100,5	-0,2	-0,1	0	0	106,4	102,9	-0,7	-0,2	-1,6	-0,2
2002	Februar	101,5	98,4	0	+ 0,1	-0,2	-0,2	102,5r	100,8	+ 0,1r	+ 0,3	+ 0,6r	+ 0,1	106,1	103,1	-0,3	+ 0,2	-0,7	+ 0,5
	Mai	101,3	98,5	-0,2	+ 0,1	-0,3	-0,1	102,4	100,7	-0,1	-0,1	+ 0,6	+ 0,1	106,2	102,9	+ 0,1	-0,2	-0,7	+ 0,1
	August	101,2	98,6	-0,1	+ 0,1	-0,5	+ 0,1	102,5	100,9	+ 0,1	+ 0,2	+ 0,7	+ 0,3	106,2	102,7	0	-0,2	-0,8	-0,4
	November	101,0	98,4	-0,2	-0,2	-0,5	+ 0,1	102,5	101,0	0	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,5	106,2	102,2	0	-0,5	-0,2	-0,7

¹⁾ Einschließlich Mehrwertsteuer

Zahlenspiegel Niedersachsen

EVAS	Merkmal	Einheit	2000	2001	2001			2002			
			Durchschnitt		April	Mai	Juni	März	April	Mai	Juni

Bevölkerung

124 11	Bevölkerung am Monatsende	1000	7 911,3	7 939,6	7 932,2	7 936,3	7 939,2	7 959,8	7 963,9	7 967,4	7 970,0
	Natürliche Bevölkerungsbewegungen										
126 11	Eheschließungen	Anzahl	3 769	3 482	2 701	4 747	4 668	2 192	2 542	5 489	4 148
126 12	Lebendgeborene	Anzahl	6 620	6 270	5 653	6 673	6 275	5 726	6 303	5 972	5 529
126 13	Gestorbene (ohne Totgeborene)	Anzahl	6 908	6 876	6 935	7 176	6 339	6 723	7 782	6 876	6 082
126 13	darunter: im 1. Lebensjahr Gestorbene	Anzahl	32	31	28	35	31	19	30	35	19
	Überschuss der Geborenen (+) bez. Gestorbenen (-)	Anzahl	-289	-607	-1 282	-503	-64	-997	-1 479	-904	-553
127 11	Wanderungen										
	Zuzüge über die Landesgrenze	Anzahl	22 351	23 421	23 575	24 908	26 292	19 589	22 704	22 068	24 245
	darunter: aus dem Ausland	Anzahl	12 173	13 187	14 087	15 759	17 692	10 805	12 770	13 313	15 460
	Fortzüge über die Landesgrenze	Anzahl	19 777	20 296	18 827	20 290	23 337	16 099	17 154	17 586	21 112
	darunter: in das Ausland	Anzahl	4 678	4 033	2 713	3 212	5 693	3 169	2 974	2 921	5 767
	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Anzahl	+2 575	+3 125	+4 748	+4 618	+2 955	+3 490	+5 550	+2 921	+3 133
	innerhalb des Landes Umgezogene ¹⁾	Anzahl	24 773	24 852	22 952	22 340	21 490	21 092	22 673	21 793	21 801

EVAS	Merkmal	Einheit	2000	2001	2000			2001			2002
			Durchschnitt		30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.	31.3.

Erwerbstätigkeit

131 11	Beschäftigte										
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort ²⁾	1000	2 434,2	2 428,8	2 480,2	2 431,8	2 406,1	2 420,1	2 463,0	2 420,2	2 402,9
	Frauen	1000	1 059,2	1 065,6	1 077,1	1 067,0	1 059,0	1 056,8	1 077,8	1 070,6	1 070,3
	Ausländer/-innen	1000	109,3	108,6	115,9	108,1	107,7	109,5	110,5	105,5	105,6
	Teilzeitbeschäftigte	1000	376,9	395,3	383,2	388,7	390,0	396,3	399,2	402,9	406,9
	darunter: Frauen	1000	335,1	324,0	339,7	343,7	248,2	347,9	351,0	353,7	357,5
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen										
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1000	34,7	33,9	36,8	31,1	33,1	35,6	36,3	30,7	33,5
	Produzierendes Gewerbe										
	ohne Baugewerbe	1000	676,7	676,2	682,9	678,5	674,0	674,0	681,5	672,3	663,7
	Baugewerbe	1000	201,1	185,2	207,0	189,6	178,7	186,6	192,1	176,9	169,6
	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1000	587,8	586,0	601,7	589,4	581,1	583,3	593,3	583,4	580,3
	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleistungen	1000	305,4	312,3	317,0	309,1	308,9	310,5	318,3	314,0	312,9
	öffentliche und private Dienstleister	1000	628,0	634,6	634,3	633,4	629,7	629,4	641,2	642,7	642,6

EVAS	Merkmal	Einheit	2000	2001	2001			2002			
			Durchschnitt		Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember

132 11	Arbeitsmarkt										
	Arbeitslose	1000	350,8	350,1	333,0	340,5	358,4	347,2	347,1	357,4	381,0
	darunter: Frauen	1000	159,4	156,6	152,7	154,3	160,0	153,4	152,8	155,4	160,0
	Arbeitslosenquote ³⁾										
	insgesamt	%	10,3	10,0	9,4	9,7	10,2	9,8	9,8	10,1	10,7
	Frauen	%	10,3	9,7	9,3	9,4	9,6	9,2	9,2	9,4	9,6
	Männer	%	10,3	10,3	9,5	9,8	10,7	10,3	10,3	10,7	11,7
	Ausländer/-innen	%	23,7	24,5	24,4	25,2	26,2	24,3	24,7	25,4	26,5
	Jüngere unter 25 Jahren	%	10,1	9,9	8,8	8,7	9,0	8,9	8,0	8,1	8,5
	Kurzarbeiter/-innen	1000	7,7	10,4	9,0	11,7	11,5	13,8	12,2	12,9	10,1
	Gemeldete Stellen	1000	48,6	43,2	34,0	31,1	30,8	38,2	35,7	32,0	30,9

EVAS	Merkmal	Einheit	2000	2001	2001			2002			
			Durchschnitt		September	Oktober	November	August	September	Oktober	November

Bautätigkeit

311 11	Baugenehmigungen										
	Wohngebäude (Neubau)	Anzahl	2 187	2 045	1 950	1 965	1 816	1 558	1 589	1 724	1 782
	darunter: mit 1 oder 2 Wohnungen	Anzahl	2 099	1 985	1 900	1 913	1 771	1 526	1 546	1 673	1 732
	umbauter Raum	1000 m ³	1 762	1 629	1 570	1 505	1 384	1 191	1 221	1 342	1 416
	Wohnfläche	1000 m ²	353	325	309	302	279	238	245	269	282
	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 €	359 510	328 524	313 239	298 952	280 131	241 664	253 506	273 147	284 640
	Nichtwohngebäude (Neubau)	Anzahl	493	448	451	394	426	429	347	409	377
	umbauter Raum	1000 m ³	2 054	2 057	2 030	2 284	1 857	1 772	1 345	1 878	1 374
	Nutzfläche	1000 m ²	354	350	344	329	327	322	234	326	257
	veranschlagte Kosten der Bauwerke	1000 €	171 072	169 761	135 110	174 721	177 563	117 068	120 261	143 045	101 061
	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden (Neubau und Saldo aus Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)	Anzahl	3 295	2 893	2 617	2 749	2 495	2 113	2 107	2 336	2 408
	Wohnräume (einschließlich Küchen)	Anzahl	17 916	16 119	15 102	15 230	14 018	12 173	11 997	13 207	13 714

1) Ohne innerhalb der Gemeinde Umgezogene. - 2) Insgesamt: Einschließlich Personen „ohne Angabe“ zur Wirtschaftsgliederung. - 3) Arbeitslose in Prozent der abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

EVAS	Merkmal	Einheit	2000	2001	2001			2002			
			Durchschnitt		September	Oktober	November	August	September	Oktober	November

Landwirtschaft

413 31	Schlachtmengen (ohne Geflügel) ⁴⁾	1 000 t	97,4	104,8	100,4	123,6	120,2	108,2	104,0	112,8	123,7
	darunter: Rinder ohne Kälber	1 000 t	14,3	14,7	15,4	17,6	19,1	13,7	14,2	17,5	14,5
	Kälber	1 000 t	1,1	1,0	0,8	1,1	1,3	0,9	1,0	0,9	1,0
	Schweine	1 000 t	81,9	89,0	84,0	104,7	99,7	93,5	88,7	94,3	108,1
413 22	Geflügelfleisch ⁵⁾	t	30 894,0	30 052,8	30 394,2	35 368,6	36 016,3	34 675,7	33 619,7	36 500,6	35 865,1
413 23	Eiererzeugung ⁶⁾	1 000 St.	314 526	286 533	305 298	328 210	312 034	306 030	299 045	313 555	297 377

Produzierendes Gewerbe

421 11	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ⁷⁾										
	Betriebe	Anzahl	4 201	4 153	4 139	4 139	4 133	4 041	4 030	4 020	4 001
	Beschäftigte	1 000	558	558	562	559	557	543	542	540	538
	darunter: Arbeiter/-innen	1 000	380	377	379	377	375	366	364	363	361
	geleistete Arbeiterstunden	1 000	49 734	48 197	48 496	49 818	50 442	46 008	46 360	47 617	46 842
	Bruttolohnsumme	Mio. €	927	939	885	945	1 175	884	867	931	1 143
	Bruttogehaltsumme	Mio. €	662	687	647	650	851	644	639	653	851
	Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mio. €	11 218	11 677	11 513	11 853	12 759	11 093	12 236	11 286	12 384
	davon:										
	Vorleistungsgüterproduzenten	Mio. €	4 064	4 109	4 008	4 177	4 112	3 907	4 202	4 217	4 175
	Investitionsgüterproduzenten	Mio. €	4 956	5 208	5 144	5 229	6 077	4 884	5 681	4 621	5 804
	Gebrauchsgüterproduzenten	Mio. €	314	331	341	359	369	282	319	357	370
	Verbrauchsgüterproduzenten	Mio. €	1 883	2 030	2 019	2 088	2 201	2 020	2 034	2 091	2 034
	darunter: Auslandsumsatz	Mio. €	4 514	4 724	4 438	4 635	5 227	4 511	4 793	4 453	5 173
	Energie- und Wasserversorgung										
431 11	Betriebe ⁷⁾	Anzahl	179	174	173	173	173	173	173	173	173
431 11	Beschäftigte ⁷⁾	Anzahl	21 096	19 910	19 917	19 850	19 825	19 722	19 727	19 705	19 696
431 11	darunter: Arbeiter/-innen	Anzahl	9 122	8 666	8 628	8 587	8 560	8 275	8 278	8 212	8 186
431 11	geleistete Arbeiterstunden ⁷⁾	1 000	1 210	1 123	1 100	1 150	1 186	1 065	1 051	1 088	1 102
431 11	Bruttolohnsumme ⁷⁾	1 000 €	25 803	24 095	21 437	24 581	33 655	22 193	22 200	22 624	36 166
431 11	Bruttogehaltsumme ⁷⁾	1 000 €	43 099	39 334	35 133	41 540	52 618	36 944	38 108	38 347	62 040
433 11	Stromerzeugung (brutto) in öffentlichen Energieversorgungsunternehmen	Mio. kWh	4 733	4 952	5 101	5 389	5 012	...	...	...	...

Baugewerbe

441 11	Bauhauptgewerbe/Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau ⁸⁾										
	Beschäftigte	Anzahl	97 359	89 266	90 681	90 209	89 160	88 100	87 728	86 510	85 382
	geleistete Arbeitsstunden	1000 h	10 077	8 909	9 714	10 641	9 863	10 112	10 017	9 884	9 064
	davon: Wohnungsbau	1000 h	4 653	3 831	4 208	4 580	4 221	4 375	4 234	4 224	3 819
	gewerblicher Bau	1000 h	2 689	2 562	2 887	3 152	2 982	3 055	3 134	3 071	2 853
	öffentlicher und Straßenbau	1000 h	2 598	2 369	2 619	2 909	2 660	2 682	2 649	2 589	2 392
	Bruttolohnsumme	1000 €	164 301	147 987	146 672	163 798	181 339	158 214	152 645	160 629	171 132
	Bruttogehaltsumme	1000 €	51 367	49 735	47 579	47 896	62 258	46 952	47 477	47 473	61 472
	Baugewerblicher Umsatz										
	(ohne Umsatzsteuer)	1000 €	776 362	699 566	782 135	835 711	858 536	801 241	827 917	848 986	859 906
	davon: Wohnungsbau	1000 €	303 429	251 731	283 800	288 330	301 937	285 524	293 478	299 874	290 086
	gewerblicher Bau	1000 €	247 768	235 988	269 149	287 548	305 076	283 755	308 321	319 736	322 067
	öffentlicher und Straßenbau	1000 €	213 662	202 085	229 186	259 832	251 523	231 962	226 118	229 376	247 753

EVAS	Merkmal	Einheit	2000	2001	2000			2001			
			Durchschnitt		30.6.	30.9.	31.12.	31.3.	30.6.	30.9.	31.12.

441 31	Ausbaugewerbe/Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe ⁷⁾										
	Beschäftigte ⁹⁾	Anzahl	29 796	28 876	29 700	30 280	29 320	28 250	28 974	29 637	28 643
	geleistete Arbeitsstunden	1000 h	9 472	9 049	9 374	9 617	9 382	8 705	8 966	9 416	9 107
	Bruttolohnsumme	1000 €	133 794	130 221	131 904	134 485	141 073	120 400	129 101	131 907	139 481
	Bruttogehaltsumme	1000 €	49 915	51 091	50 260	48 633	54 372	47 183	51 835	50 236	55 110
	Baugewerblicher Umsatz										
	(ohne Umsatzsteuer)	1000 €	588 999	561 329	587 337	591 947	732 411	427 652	528 944	565 664	723 080

EVAS	Merkmal	Einheit	2000	2001	2001			2002			
			Durchschnitt		August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober

Handel

452 11	Großhandel										
	Beschäftigte	2000=100	100,0	98,0	98,5	98,3	98,0	95,5	97,1	96,4	94,4
	Umsatz nominal	2000=100	100,0	95,0	100,9	93,8	102,1	91,4	94,5	96,7	102,9
	Umsatz real	2000=100	100,0	93,2	98,7	91,6	101,0	90,3	93,3	94,8	101,7

4) Aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Ziegen); einschließlich Schlachtfetten. - 5) Geflügelfleisch aus Schlachtungen inländischen Geflügels in Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren im Monat. - 6) Erzeugte Eier in Betrieben bzw. Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen; einschließlich Junghennen-, Bruch- und Knickeiern. - 7) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. - 8) Hochgerechnete Ergebnisse.

9) Am Ende des Berichtsvierteljahres.

EVAS	Merkmal	Einheit	2000	2001	2001			2002			
			Durchschnitt		September	Oktober	November	August	September	Oktober	November
453 11 Einzelhandel											
	Beschäftigte	2000=100	95,5	94,5	99,5	99,0	97,0	91,2	96,3	96,7	98,7
	Umsatz nominal	2000=100	101,9	103,5	94,8	103,0	111,1	92,0	95,2	101,5	109,7
	Umsatz real	2000=100	98,7	98,6	92,7	100,8	109,1	90,0	92,8	99,6	107,7
	Kfz- Handel und Tankstellen										
	Beschäftigte (Index)	2000=100	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Index der Umsätze - nominal	2000=100	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Index der Umsätze - real	2000=100	...	...	...	...	...	...	...	...	...
454 11 Gastgewerbe											
	Beschäftigte	2000=100	82,6	80,9	99,4	97,5	93,0	103,7	106,1	99,6	95,7
	Umsatz nominal	2000=100	95,7	92,6	106,4	98,0	85,3	110,7	107,1	93,0	77,7
	Umsatz real	2000=100	90,4	86,0	104,7	96,1	84,3	102,7	101,7	88,1	74,3
455 11 Tourismus ¹⁰⁾											
	Gästeankünfte	1 000	880,6	801,7	1 043,3	917,4	676,2	1 014,3	1 040,9	914,3	...
	darunter: Auslandsgästen	1 000	85,5	69,8	90,1	66,1	56,2	82,8	87,7	72,0	...
	Gästeübernachtungen	1 000	2 954,5	2 823,4	3 689,7	3 262,2	1 796,5	4 274,9	3 651,0	3 164,9	...
	darunter: Auslandsgästen	1 000	187,7	158,3	213,6	149,8	120,0	192,6	187,3	155,4	...

EVAS	Merkmal	Einheit	2000	2001	2001			2002			
			Durchschnitt		August	September	Oktober	Juli	August	September	Oktober
Verkehr											
462 41 Straßenverkehrsunfälle	Anzahl		16 336	16 627	16 997	17 570	17 171	15 280	16 425	15 996	18 417
	Unfälle mit Personenschaden und Sachschaden ¹¹⁾	Anzahl	4 068	4 002	4 620	4 555	4 211	3 836	4 494	4 305	4 215
	darunter: Unfälle mit Personenschaden	Anzahl	3 272	3 209	3 923	3 682	3 414	3 146	3 765	3 661	3 444
	getötete Personen	Anzahl	73	66	60	61	82	66	74	71	66
	verletzte Personen	Anzahl	4 339	4 241	5 199	4 894	4 532	4 256	5 028	4 868	4 581
462 51 Kraftfahrzeuge											
	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge	Anzahl	36 582	32 528	31 828	28 207	31 837	32 267	29 848	31 881	32 669
	darunter:										
	Personenkraftwagen	Anzahl	31 752	28 048	27 410	24 390	28 033	27 713	25 712	27 978	29 424
	Lastkraftwagen	Anzahl	1 900	1 845	1 786	2 046	2 400	1 652	1 672	2 176	1 951
463 21 Binnenschifffahrt											
	Güterempfang	1000 t	1 132	1 103	1 387	1 186	1 256	1 249	1 123	1 266	1 257
	Güterversand	1000 t	813	857	917	734	876	875	870	926	918

EVAS	Merkmal	Einheit	2000	2001	2001			2002			
			Durchschnitt		Juli	August	September	Juni	Juli	August	September
Außenhandel											
512 11 Ausfuhr (Spezialhandel)											
	Ausfuhr	Mio. €	3 913,6	3 876,5	3 789,1	3 843,2	4 024,7	3 765,4	3 354,6	4 032,6	3 920,3
	davon: Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	317,5	321,9	343,5	327,5	269,6	286,1	274,2	303,9	300,5
	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	3 596,1	3 554,5	3 445,7	3 515,6	3 755,1	3 479,4	3 080,4	3 728,7	3 619,8
	davon: Rohstoffe	Mio. €	37,3	43,9	45,8	43,5	24,6	36,1	38,0	50,3	53,7
	Halbwaren	Mio. €	269,7	244,6	199,4	334,4	176,1	216,7	170,4	211,7	252,4
	Fertigwaren	Mio. €	3 289,1	3 266,0	3 200,5	3 137,7	3 554,3	3 226,6	2 872,0	3 466,7	3 313,7
	davon: Vorerzeugnisse	Mio. €	614,2	587,9	598,8	577,6	545,8	647,2	536,4	551,9	542,7
	Enderzeugnisse	Mio. €	2 674,9	2 678,1	2 601,7	2 560,2	3 008,6	2 579,4	2 335,6	2 914,8	2 771,0
	davon nach: Europa	Mio. €	2 926,1	2 788,0	2 739,5	2 818,2	2 632,0	2 935,5	2 487,9	2 750,2	2 924,4
	darunter: in EU-Länder	Mio. €	2 240,1	2 123,9	2 043,1	2 150,4	1 975,9	2 265,7	1 851,3	2 076,7	2 138,7
	Afrika	Mio. €	76,0	78,7	89,4	84,9	82,2	69,4	74,2	79,0	79,7
	Amerika	Mio. €	504,0	582,1	473,9	489,4	930,2	402,7	441,1	832,1	503,5
	Asien	Mio. €	379,1	393,1	450,7	424,5	336,5	333,6	324,9	342,1	381,7
	Australien und übrige Gebiete	Mio. €	27,6	33,8	34,7	25,3	43,0	23,6	25,9	28,7	30,2
512 21 Einfuhr (Generalhandel)											
	Einfuhr	Mio. €	3 651,7	3 582,8	4 035,1	3 202,2	3 087,9	3 821,6	3 251,9	3 217,4	3 532,7
	davon: Güter der Ernährungswirtschaft	Mio. €	315,6	325,6	345,0	360,6	294,6	337,0	359,2	324,0	317,8
	Güter der gewerblichen Wirtschaft	Mio. €	3 336,1	3 257,3	3 690,1	2 841,7	2 793,3	3 484,6	2 892,7	2 893,5	3 214,9
	davon: Rohstoffe	Mio. €	342,9	315,9	362,4	269,8	300,6	652,9	487,2	344,8	562,6
	Halbwaren	Mio. €	513,7	597,0	792,2	290,8	604,1	233,6	202,2	255,2	188,7
	Fertigwaren	Mio. €	2 479,5	2 344,4	2 535,5	2 281,1	1 888,6	2 598,1	2 203,2	2 293,5	2 463,7
	davon: Vorerzeugnisse	Mio. €	428,4	367,8	424,1	323,5	328,0	373,2	298,9	304,5	299,1
	Enderzeugnisse	Mio. €	2 051,0	1 976,6	2 111,5	1 957,6	1 560,6	2 225,0	1 904,4	1 989,0	2 164,7
	davon: Europa	Mio. €	2 650,2	2 644,2	3 097,3	2 273,9	2 298,0	3 031,6	2 495,6	2 471,9	2 793,2
	darunter aus: EU-Ländern	Mio. €	1 646,4	1 474,8	1 686,2	1 316,1	1 156,1	1 769,9	1 376,8	1 464,7	1 670,5
	Afrika	Mio. €	138,4	114,4	120,2	118,3	119,1	69,7	70,2	83,7	78,6
	Amerika	Mio. €	483,6	462,6	433,4	444,8	317,4	403,7	400,0	306,3	313,0
	Asien	Mio. €	366,0	344,9	353,4	351,0	331,8	304,5	274,6	341,2	334,6
	Australien und übrige Gebiete	Mio. €	12,9	16,5	30,9	14,0	21,3	11,9	11,2	14,1	13,2

10) Betriebe ab 9 Betten. - 11) Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne) und sonstiger Sachschaden unter Alkoholeinwirkung.

EVAS	Merkmal	Einheit	2000	2001	2001			2002			
			Durchschnitt		September	Oktober	November	August	September	Oktober	November
523 11	Gewerbeanzeigen ¹²⁾										
	Gewerbebeanmeldungen	Anzahl	5 392	5 185	4 433	5 085	5 205	5 141	5 022	5 233	4 681
	Gewerbeabmeldungen	Anzahl	4 615	4 575	3 848	4 349	4 347	4 128	4 127	4 324	4 261
524 11	Insolvenzen										
	Beantragte Insolvenzverfahren	Anzahl	368	448	431	445	416	799	736	762	784
	darunter:										
	Unternehmen einschließlich										
	Kleingewerbe ¹³⁾	Anzahl	195	239	237	240	232	235	229	249	251
	Verbraucher	Anzahl	140	159	154	156	152	269	230	216	262
	voraussichtliche Forderungen	Mio. €	138	191	168	162	226	285	398	214	251
EVAS	Merkmal	Einheit	2000	2001	2000	2001			2002		
			Durchschnitt		31.12.	31. 3.	30.6.	30.9.	31. 12.	31. 3.	30. 6.

Handwerk

	Beschäftigte	1998 =100	92,1	87,6	90,9	86,5	86,8	88,5	85,8	81,6	80,6
	Umsatz	1998 =100	96,3	92,7	105,3	76,7	92,6	97,1	104,4	73,6	86,5
EVAS	Merkmal	Einheit	2001	2002	2001			2002			
			Durchschnitt		Oktober	November	Dezember	September	Oktober	November	Dezember

Preise

611 11	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte	1995 =100	110,7	111,9	110,7	110,5	110,6	112,0	112,0	111,5r	111,7
EVAS	Merkmal	Einheit	2001	2002	2000	2001			2002		
			Durchschnitt		November	Februar	Mai	August	November	August	November
612 61	Preisindex für Wohngebäude ¹⁴⁾	1995 =100	101,7 r	101,3	101,8 r	101,7r	101,6r	101,7r	101,5 r	101,2	101,0
EVAS	Merkmal	Einheit	2001	2002	2001			2002			
			Durchschnitt		April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober

623 21 Verdienste ¹⁵⁾

Bruttomonatsverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe	€	2 471	2 477	2 501	2 486	2 463	2 391	2 471	2 490	2 507
männlich	€	2 542	2 546	2 576	2 558	2 534	2 454	2 541	2 560	2 577
weiblich	€	1 921	1 938	1 933	1 936	1 910	1 903	1 927	1 945	1 955
Bruttostundenverdienste der Arbeiter im Produzierenden Gewerbe	€	15,55	15,31	15,88	15,55	15,40	15,12	15,37	15,29	15,36
männlich	€	15,98	15,70	16,34	15,96	15,80	15,53	15,77	15,68	15,75
weiblich	€	12,24	12,20	12,21	12,30	12,16	11,95	12,21	12,24	12,27
Bruttomonatsverdienste der Angestellten im Produzierenden Gewerbe	€	3 472	3 615	3 453	3 475	3 496	3 551	3 600	3 613	3 652
männlich	€	3 753	3 903	3 739	3 753	3 775	3 833	3 890	3 899	3 945
weiblich	€	2 641	2 732	2 614	2 654	2 666	2 686	2 711	2 741	2 757
kaufmännische Angestellte	€	3 209	3 323	3 185	3 215	3 233	3 270	3 307	3 333	3 348
technische Angestellte	€	3 704	3 874	3 797	3 705	3 726	3 801	3 859	3 862	3 923
Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Handel, Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern; Kredit- und Versicherungsgewerbe*)	€	2 480	2 558	2 460	2 481	2 497	2 519	2 531	2 560	2 590
männlich	€	2 766	2 835	2 740	2 767	2 780	2 791	2 812	2 833	2 870
weiblich	€	2 117	2 161	2 104	2 117	2 136	2 133	2 128	2 168	2 187
kaufmännische Angestellte	€	2 495	2 578	2 472	2 495	2 513	2 543	2 549	2 579	2 610
Bruttomonatsverdienste aller Angestellten im Produzierenden Gewerbe; in Handel, Instandhaltung und Reparaturen von Kfz und Gebrauchsgütern, Kredit- und Versicherungsgewerbe	€	2 946	3 048	2 924	2 946	2 969	2 998	3 023	3 048	3 085

12) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. - 13) Die ehemals selbständig Tätigen, die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen, werden vorübergehend ab Jan. 2002 zusammen mit den Gesellschaftern ausgewiesen. - 14) Neubau in konventioneller Bauart, Bauleistungen am Bauwerk. - 15) Zum Bruttoverdienst gehören alle vom Arbeitgeber laufend gezahlten Beträge, nicht die einmaligen Zahlungen wie 13. Monatsgehalt, Gratifikationen, Jahresabschlussprämien u. Ä. sowie Spesenersatz, Trennungsentschädigungen, Auflösungen usw. - *) Neuer Berichtskreis ab Januar 2002.

Aufbau und Bedeutung des Zahlenspiegels Niedersachsen

Der „Zahlenspiegel Niedersachsen“ ist ein fester Bestandteil des Tabellenteils der Statistischen Monatshefte Niedersachsen. Seine Bedeutung liegt darin, dass er in komprimierter Form aus allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik die wichtigsten aktuellen - monatlichen oder vierteljährlichen - Ergebnisse im zeitlichen Vergleich enthält. In den Monatszeitschriften aller Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erscheinen dieselben Merkmale im „Zahlenspiegel“ bzw. zumindest ein gemeinsames Mindestprogramm für dieses Produkt. Der „Zahlenspiegel“ ist damit eine Art „Statistisches Jahrbuch“ in Kürzestfassung und zwar mit den besonderen Qualitätsmerkmalen der länderübergreifenden Vergleichbarkeit und der Aktualität. Für professionelle Nutzer wird bei jeder Statistik die EVAS-Nummer (Einheitliches Verzeichnis aller Statistiken der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder) angegeben.

Veröffentlichungen des NLS im Januar 2003

Sachgebiet/Kennziffer	Titel	Regionale Gliederung ¹⁾
Hochschulen		
B III 3 – j / 2001	Akademische, staatliche und kirchliche Abschlussprüfungen im Prüfungsjahr 2001	HS
Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe		
<u>E I 1</u>		
<u>E I 2</u> - m 11 / 2002	Verarbeitendes Gewerbe	K
E I 3	sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden November 2002	
Baugewerbe		
<u>E II 1</u>	Baugewerbe im Oktober, November 2002	L
E III 1 - m 10, 11 / 2002	Bauhauptgewerbe / Ausbaugewerbe	
Bautätigkeit und Wohnungswesen		
F II 1 - m 10, 11/2002	Gemeldete Baugenehmigungen im Oktober, November 2002	K
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen		
P II 1 – j / 1992, 1994 bis 2000	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den Landkreisen und kreisfreien Städten 1992, 1994 bis 2000	K
Gemeinschaftsveröffentlichungen		
	Niedersächsische Abfallbilanz 2001 - Zugleich Statistischer Bericht Q II / S	K

¹⁾ Die Buchstaben bedeuten die kleinste ausgewiesene regionale Gliederung.

BWK = Bundestagswahlkreis G = Gemeinde GT = Gemeindeteil H = ausgewählte Häfen HS = Hochschulen K = Kreisfreie Städte, Landkreise KB = Kammerbezirke L = Land LKB = Landwirtschaftskammerbezirk LWK = Landtagswahlkreis R = Regierungsbezirk RG = Reisegebiet VE = Verwaltungseinheiten W = Wasserstraßengebiet

Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

Heft 1/2000	Regionale Bevölkerungsveränderungen von 1821 bis 1999 (Verwaltungseinheiten)
Heft 2/2000	Bildungsniveau der Bevölkerung in der Europäischen Union
Heft 3/2000	Bevölkerungsstrukturen im europäischen Vergleich – Dichte und Wachstum –
Heft 5/2000	Auspendler über Gemeindegrenzen am 30. Juni 1999 (Verwaltungseinheiten)
Heft 6/2000	Schulden der Gemeinden am 31.12.1999 (Verwaltungseinheiten)
Heft 7/2000	Erhebung über Arbeitskräfte – europäische Regionaldaten (NUTS 2 –Ebene)
Heft 8/2000	Bevölkerungsentwicklung der niedersächsischen Verwaltungseinheiten vom 17.05.1939 bis zum 30.06.1999
Heft 9/2000	Ältere Erwerbspersonen in Europa
Heft 10/2000	Regionale Arbeitsplatzgewinne- und verluste 1994 bis 1999 (Verwaltungseinheitenebene)
Heft 11/2000	Regionale Arbeitslosenquote in Deutschland im Juni 2000 (Kreisebene)
Heft 12/2000	Pendlersalden der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den niedersächsischen Verwaltungseinheiten am 30.06.1999
Heft 1/2001	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.1999 (Verwaltungseinheiten)
Heft 2/2001	Hochqualifizierte Beschäftigte im Regionalvergleich am 30. Juni 1998 (Kreisebene)
Heft 4/2001	Anzahl der Unternehmen in Städten und Gemeinden 1999 (Verwaltungseinheiten)
Heft 5/2001	Pendlerbereiche der Ober- und Mittelzentren in Niedersachsen 1999 (Verwaltungseinheiten)
Heft 6/2001	Tourismusintensität 1998 (Kreisebene)
Heft 7/2001	Baulandpreise 1998 (Deutschland, Kreisebene)
Heft 8/2001	Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern (Gemeindeebene)
Heft 9/2001	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2000 (Gemeindeebene)
Heft 10/2001	Baufertigstellungen von Ein- und Zweifamilienhäusern je 1 000 Einwohner 1998 bis 2000
Heft 12/2001	Bevölkerungsdichte in der Bundesrepublik Deutschland am 31.12.1999
Heft 1/2002	Regionale Verteilung der Arbeitslosigkeit in Niedersachsen am 31.10.2001 (Gemeindeebene)
Heft 2/2002	Bevölkerungsentwicklung der Verwaltungseinheiten in Niedersachsen vom 31.12.1995 bis zum 31.12.2000
Heft 4/2002	Regionale Strukturen der Erwerbstätigkeit in Norddeutschland (Kreisebene)

Fortsetzung Verzeichnis der farbigen thematischen Karten

Heft 5/2002	Geburtenrate 1999 - (Deutschland, Kreisebene)
Heft 6/2002	Viehbesatz in Großvieheinheiten je Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche 2001 (Gemeindeebene)
Heft 7/2002	Regionale Arbeitslosenquoten in Deutschland im Mai 2002 (Kreisebene)
Heft 8/2002	Geburtenhäufigkeit 2000 in den Gemeinden Niedersachsens
Heft 9/2002	Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen im Jahre 2000 - (Deutschland, Kreisebene)
Heft 10/2002	Arbeitsplatzdichte in den Verwaltungseinheiten Niedersachsens am 30.06.2001
Heft 11/2002	Ausgleichswirkung der Schlüsselzuweisungen für Gemeindeaufgaben 2002 (Korrektur in Heft 12/2002)
Heft 12/2002	Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes in € je Einwohner 2001 (Gemeindeebene)
Heft 1/2003	Arbeitslose am 30.06.2001 je 100 Einwohner (Kreisebene) HLU-Empfänger am 31.12.2001 je 100 Einwohner (Kreisebene)
Heft 2/2003	Wanderungssalden der 18- bis unter 65jährigen 2000 nach Landkreisen und kreisfreien Städten in Deutschland

Informationen zu diesen Karten des NLS (im DIN A 3-Format) erhalten Sie bei Herrn Strote Tel. 0511/9898-1131 oder Herrn Kölbel 0511/9898-1121.

Im Jahresrückblick (Heft 4/1999, 2000 und Heft 3/2001, 2002) werden keine DIN A 3-Karten veröffentlicht.

Verzeichnis häufig nachgefragter Tabellen in den Statistischen Monatsheften

Merkmal	Regionale Gliederung	Ausgabe, Seite
Bevölkerungsstand am 01.08.2002	K, gr. St	2/2003, S. 82
Bevölkerungsstand nach Ländern 1991 - 1997	Bundesländer	9/1998, S. 540
Bevölkerungsveränderungen im 2. Quartal 2002	K, gr. St	2/2003, S. 83
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.1999	K, gr. St	3/2001, S. 154
Erwerbstätige 1991 bis 1999	K	2/2002, S. 75
Arbeitslose Ende Juni 2002	K, Bundesländer	9/2002, S. 508
Ausländer am 31.12.2001 nach Staatsangehörigkeiten	K	7/2002, S. 395
Verarbeitendes Gewerbe im 2. Quartal 2002	K, gr. St.	9/2002, S. 510
Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2001	K, gr. St.	8/2002, S. 456
Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2001	K, gr. St.	8/2002, S. 455
Kfz-Bestand im Jahr 2000	K	11/2000, S. 633
Vergleichsdaten für eine Übersicht zu Zwecken der Haushaltswirtschaft	L	11/2002, S. 640
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Erwerbstätige 1992 bis 1998	K	12/2001, S. 656 ff
Gewerbeanzeigen Januar bis November 2002	L	2/2003, S. 97
Beschäftigte und Umsatz in Handwerksunternehmen nach ausgewählten Gewerbezweigen im 2. Quartal 2002	L	10/2002, S. 558
Rechnungsergebnisse für 1999 und 2000 nach Ausgabe- und Einnahmearten	L	5/2002, S. 324
Rechnungsergebnisse für 1999 und 2000 nach Aufgabenbereichen	L	5/2002, S. 325
Ergebnisse der Haushaltsansatzstatistik 2002	L	7/2002, S. 407
Beschäftigte im öffentlichen Dienst am 30. Juni 2001	L	7/2002, S. 411

Gerhard-Fürst-Preis 2003 des Statistischen Bundesamtes

Auch in diesem Jahr prämiiert das Statistische Bundesamt herausragende Arbeiten der Fachrichtungen theoretische Statistik, Wirtschaftsstatistik, Sozialstatistik oder aber wirtschafts- bzw. sozialwissenschaftliche Abhandlungen mit dem Gerhard-Fürst-Preis. Mit dieser jährlich in den Abteilungen Dissertationen und Diplom- bzw. Masterarbeiten vergebenen Auszeichnung werden Arbeiten gewürdigt, die entweder ein theoretisches Thema mit einem engen Bezug zum Aufgabenspektrum der amtlichen Statistik behandeln oder die Untersuchung empirischer Fragestellungen unter intensiver Nutzung von Daten der amtlichen Statistik zum Gegenstand haben.

Die Prämie für eine auszuzeichnende Dissertation beträgt 5 000 Euro und für eine auszuzeichnende Examensarbeit 2 500 Euro. Darüber hinaus werden die Preisträger über ihre Arbeit einen Artikel in der monatlich erscheinenden Zeitschrift des Statistischen Bundesamtes „Wirtschaft und Statistik“ veröffentlichen. Die Preisverleihung findet im Rahmen des jährlich im November vom Statistischen Bundesamt gemeinsam mit der Deutschen Statistischen Gesellschaft in Wiesbaden veranstalteten wissenschaftlichen Kolloquiums statt.

Das Statistische Bundesamt nimmt die Auszeichnungen auf Empfehlung eines unabhängigen Gutachtergremiums vor. Im letzten Jahr konnte das Statistische Bundesamt insgesamt vier Arbeiten auszeichnen. In der Abteilung „Dissertationen“ wurde der Gerhard-Fürst-Preis und das damit verbundene Preisgeld in Höhe von 5 000 € zwei Mal vergeben: Nach Auffassung der Juroren sind die Arbeiten von Markus Gangl „Unemployment dynamics in the United States and West Germany: Economic restructuring, institutions, and labour market processes over the 1980s and 1990s“ (Universität Mannheim) und Thomas Gschwend „Strategic voting in mixed electoral systems“ (State University of New York at Stony Brook) gleichermaßen als uneingeschränkt preiswürdig einzustufen.

In der Abteilung „Diplom- und Masterarbeiten“ wurde die Diplomarbeit „Zinsprognose anhand der Zinsstruktur – Ergebnisse für Deutschland“ (Universität Kiel) von Christian Pigorsch mit dem Gerhard-Fürst-Preis und 2 500 € prämiert. Daneben wurde die Diplomarbeit von Gunnar Hein zum Thema „Zum systematischen Fehler amtlich berechneter Sterbewahrscheinlichkeiten für Mecklenburg-Vorpommern 1986 bis 1996“ (Universität Rostock) mit einem mit 1 000 € dotierten Förderpreis für wissenschaftliche Nachwuchskräfte ausgezeichnet.

Für den Gerhard-Fürst-Preis 2003 in Frage kommende deutsch- oder englischsprachige Arbeiten können ausschließlich von den sie betreuenden Wissenschaftlern für eine Prämierung vorgeschlagen werden. Sie müssen dazu in den beiden davor liegenden Jahren bzw. in den ersten beiden Monaten des laufenden Jahres mindestens mit der Note „gut“ resp. „magna cum laude“ abschließend bewertet worden sein und dürfen nicht anderweitig für eine Prämierung eingereicht oder bereits ausgezeichnet worden sein. Hierüber muss eine schriftliche Erklärung des Autors bzw. der Autorin abgegeben werden. Eine vorherige (Teil-)Veröffentlichung der Arbeit schließt eine Preisvergabe nicht aus. Die Urheberrechte bleiben unberührt.

Einzureichen sind neben der Arbeit eine kurze Begründung des vorschlagenden Wissenschaftlers zur Preiswürdigkeit, Kopien der Erst- und ggf. Zweitgutachten, mit denen die Arbeit abschließend bewertet wurde, eine Kurzfassung der Arbeit, ein Lebenslauf des Autors bzw. der Autorin und eine schriftliche Erklärung, dass mit der Arbeit kein geistiges Eigentum verletzt wurde und jede verwendete Literatur angegeben ist, sofern eine derartige Erklärung nicht bereits in der eingereichten Arbeit enthalten ist.

Die vorgeschlagene Arbeit muss fünffach und die übrigen Unterlagen müssen in neunfacher Ausfertigung bei folgender Adresse eingereicht werden:

Statistisches Bundesamt
Institut für Forschung und Entwicklung in der Bundesstatistik
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Abweichend von dieser Vorgabe ist es ausreichend, die Examens- bzw. Doktorarbeit nur einfach einzureichen, wenn der Text zusätzlich als unter Windows verarbeitbare Datei zur Verfügung gestellt werden kann. Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgegeben. Die Einreichungsfrist endet am 31. März 2003 (Datum des Poststempels). Weitere Informationen zum Gerhard-Fürst-Preis können beim Statistischen Bundesamt erfragt werden unter

Tel.: 0611 – 75 – 2695
E-Mail: institut@destatis.de
Internet: www.destatis.de

Verdienste (Korrektur der Tabellen aus Heft 1/2003)

Arbeitskostenerhebung 1996 und 2000

Betriebe ¹⁾, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Produzierenden Gewerbe 1996 und 2000 nach Arbeitnehmergruppen und Wirtschaftszweigen in Niedersachsen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1996	2000
C - F Produzierenden Gewerbe			
Betriebe erfasst	Anzahl	2 538	2 370
Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	429 477	384 752
Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	38 823	34 681
Auszubildende	Anzahl	37 346	37 469
Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	1 310 009	1 167 528
Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	42 737	67 667
Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	1 054 952	953 892
Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	35 342	56 186
Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	7 343	1 774
Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	13	37
Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) ²⁾	1 000 €	16 028 728	16 464 230
Personalnebenkosten insgesamt	1 000 €	12 776 355	12 660 851
darunter: Gesetzliche Personalnebenkosten ³⁾	1 000 €	5 986 800	6 023 565
Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 €	623 704	534 111
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 €	169 234	140 151
Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 €	1 024 018	1 138 272
Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 €	233 744	274 011
Urlaubsvergütung	1 000 €	2 253 476	2 176 481
Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 €	675 511	672 673
Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 €	31 577	6 141
Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 €	695 061	633 846
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 €	222 341	217 611
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 €	2 031 832	2 056 000
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 €	674 509	683 424
Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 €	1 303 589	1 333 072
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 €	134 362	162 068
Für Azubis: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung u. sonst. Gesetzl. Aufwendungen	1 000 €	57 918	59 892
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 €	394 307	409 669
Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldzusagen	1 000 €	493 456	548 460
Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen ⁴⁾	1 000 €	383 455	612 324
Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 €	4 904	33 752
Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 €	16 882	6 765
Beiträge für Direktversicherungen	1 000 €	43 603	56 484
Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 €	51 714	91 290
Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 €	19 832	6 819
Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 €	1 605	3 759
Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 €	15 588	712
Familienunterstützungen	1 000 €	11 691	8 796
Wohnungsfürsorge	1 000 €	5 823	2 640
Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 €	12 101	7 784
Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 €	242 389	124 598
Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 €	284 845	292 868
Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 €	85 033	88 332
Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 €	33 241	32 263
Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 €	28 114	19 914
Anwerbungskosten	1 000 €	1 198	51 198
Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 €	8 764	8 052
Sonstige gesetzliche Aufwendungen ⁵⁾	1 000 €	68 864	28 093
Arbeitskosten insgesamt	1 000 €	28 805 083	29 125 082
dar.: Löhne und Gehälter ⁶⁾	1 000 €	21 957 394	22 257 526

¹⁾ Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern (Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer und Auszubildende). - ²⁾ Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheiraten- und Kinderzuschläge). - ³⁾ Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen. - ⁴⁾ Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz. - ⁵⁾ Nach dem Schwerbehindertengesetz, Winterbaumlage. - ⁶⁾ Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.

Unternehmensteile ¹⁾, Arbeitnehmer, Arbeitsstunden und Aufwendungen für die einzelnen Kostenarten im Dienstleistungssektor 1996 und 2000 nach Wirtschaftszweigen in Niedersachsen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1996	2000
G, H, J Handel; Instandhaltung und Reparatur v. Kraftfahrzeugen u. Gebrauchsgütern; Gastgewerbe; Kredit- u. Versicherungsgewerbe			
Unternehmensteile erfasst	Anzahl	1 260	1 172
Vollzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	128 498	117 253
Teilzeitbeschäftigte erfasst	Anzahl	98 482	69 906
Auszubildende	Anzahl	29 783	31 334
Bezahlte Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	526 837	548 539
Bezahlte Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	109 957	193 375
Geleistete Stunden der Vollzeitbeschäftigten	1 000 Std.	434 842	454 799
Geleistete Stunden der Teilzeitbeschäftigten	1 000 Std.	90 825	159 849
Kurzarbeitsstunden	1 000 Std.	104	7
Streik- / Aussperrungsstunden	1 000 Std.	48	0
Entgelt für die geleistete Arbeitszeit der Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) ²⁾	1 000 €	6 329 907	7 618 160
Personalnebenkosten insgesamt	1 000 €	4 790 674	5 581 815
darunter: Gesetzliche Personalnebenkosten ³⁾	1 000 €	2 247 782	2 720 174
Zusätzliches Urlaubsgeld	1 000 €	194 832	186 034
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	1 000 €	71 155	74 176
Fest vereinbarte Sonderzahlungen	1 000 €	424 006	527 612
Von den persönlichen Leistungen oder dem Unternehmenserfolg abhängige Sonderzahlungen	1 000 €	183 462	216 820
Urlaubsvergütung	1 000 €	838 384	970 398
Gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bis zur 6. Krankheitswoche	1 000 €	241 277	280 740
Zusätzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 000 €	17 816	3 563
Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage	1 000 €	271 516	306 321
Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage	1 000 €	24 129	13 104
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Rentenversicherung	1 000 €	782 697	940 816
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 000 €	260 327	312 702
Arbeitgeberpflichtbeiträge an gesetzliche und private Krankenkassen	1 000 €	517 109	632 157
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Pflegeversicherung	1 000 €	51 922	75 027
Für Azubis: Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung u. sonst. gesetzl. Aufwendungen	1 000 €	41 636	44 316
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	1 000 €	89 060	132 700
Rentenzahlungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldzusagen	1 000 €	99 903	96 389
Nettozuführung zu den Pensionsrückstellungen ⁴⁾	1 000 €	88 916	123 381
Zuwendungen an Pensionskassen	1 000 €	32 100	30 627
Zuwendungen an Unterstützungskassen	1 000 €	4 872	13 140
Beiträge für Direktversicherungen	1 000 €	34 366	39 681
Sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	1 000 €	33 315	56 003
Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	1 000 €	1 276	3 096
Zuschüsse zum Krankengeld, Beihilfen zu den Kosten für Arztleistungen, Kuren, Zahnersatz	1 000 €	6 262	9 154
Betriebliches oder tarifliches Kurzarbeitergeld	1 000 €	77	15
Familienunterstützungen	1 000 €	21 554	21 494
Wohnungsfürsorge	1 000 €	5 092	3 480
Naturalleistungen (ohne Kantinenzuschüsse)	1 000 €	15 280	17 160
Entschädigungen und Abfindungen bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1 000 €	53 240	52 098
Für Auszubildende: Vergütungen einschl. Sonderzahlungen und Sachleistungen	1 000 €	204 028	218 665
Sach- und Fremdkosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	1 000 €	54 654	69 604
Kantinenkosten, Essensgutscheine und Essensmarken	1 000 €	19 713	20 193
Sach- und Fremdkosten für Belegschaftseinrichtungen (ohne Kantinen)	1 000 €	3 322	5 185
Anwerbungskosten	1 000 €	9 486	24 154
Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	1 000 €	9 436	10 372
Sonstige gesetzliche Aufwendungen ⁵⁾	1 000 €	24 438	12 796
Arbeitskosten insgesamt	1 000 €	11 120 581	13 199 975
dar.: Löhne und Gehälter ⁶⁾	1 000 €	8 596 486	10 196 927

¹⁾ Unternehmensteile von Unternehmen mit 10 und mehr Arbeitnehmern (Voll- und teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer und Auszubildende). - ²⁾ Laufend gezahltes Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (Jahreslohn / Jahresgehalt) vermindert um die Sonderzahlungen, die Vergütung arbeitsfreier Tage sowie soziale Bestandteile, wie z. B. Verheirateten- und Kinderzuschläge). - ³⁾ Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger gesetzlicher Ausfalltage, Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung, Berufsgenossenschaft, gesetzliche Lohn- und Gehaltsfortzahlung bei Krankheit sowie Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld, Umlage für das Insolvenzgeld und sonstige gesetzliche Aufwendungen. - ⁴⁾ Differenz der Pensionsrückstellungen nach Paragraph 6a Einkommensteuergesetz. - ⁵⁾ Nach dem Schwerbehindertengesetz. - ⁶⁾ Entgelt für die geleistete Arbeitszeit, Sonderzahlungen und Vergütung arbeitsfreier Tage.